



2024/2209

11.9.2024

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2024/2209 DER KOMMISSION

vom 5. September 2024

zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2022/1423 hinsichtlich verwaltungstechnischer und geringfügiger Änderungen der Unionszulassung für die Biozidproduktfamilie „Hydrogen Peroxide Family 1“

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 50 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Am 22. Juli 2022 wurde der Ecolab Deutschland GmbH mit der Durchführungsverordnung (EU) 2022/1423 der Kommission ⁽²⁾ eine Unionszulassung mit der Zulassungsnummer EU-0024303-0000 für die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung der Biozidproduktfamilie „Hydrogen Peroxide Family 1“ erteilt.
- (2) Die Durchführungsverordnung (EU) Nr. 354/2013 der Kommission ⁽³⁾ enthält die Verfahrensvorschriften für die verschiedenen Kategorien von Änderungen gemäß Artikel 50 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012. Nach Erhalt einer Stellungnahme der Europäischen Chemikalienagentur (im Folgenden „Agentur“) zu einem Antrag eines Inhabers einer Unionszulassung auf Änderung einer der für den ersten Antrag auf Zulassung vorgelegten Angaben entscheidet die Kommission, ob die in Artikel 19 oder gegebenenfalls in Artikel 25 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 genannten Voraussetzungen weiterhin erfüllt sind und ob die in der Zulassung genannten Bedingungen zu ändern sind.
- (3) Am 28. September 2022 übermittelte die Ecolab Deutschland GmbH der Agentur gemäß Artikel 11 Absatz 1 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 354/2013 eine Notifizierung hinsichtlich verwaltungstechnischer Änderungen der Unionszulassung für die Biozidproduktfamilie „Hydrogen Peroxide Family 1“ gemäß Titel 1 des Anhangs der genannten Verordnung. Die Ecolab Deutschland GmbH schlug die Aufnahme von Handelsnamen für fünf Biozidprodukte der Familie sowie von vier Produktherstellern und eine Änderung der verwaltungstechnischen Angaben zu zwei Produktherstellern vor. Der Antrag wurde unter der Nummer BC-RU080137-08 in das Register für Biozidprodukte (im Folgenden „Register“) eingetragen.
- (4) Am 13. Oktober 2022 legte die Ecolab Deutschland GmbH der Agentur gemäß Artikel 12 Absatz 1 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 354/2013 einen Antrag hinsichtlich einer geringfügigen Änderung der Unionszulassung für die Biozidproduktfamilie „Hydrogen Peroxide Family 1“ gemäß Titel 2 des Anhangs der genannten Verordnung vor. Die Ecolab Deutschland GmbH beantragte die Verlängerung der Haltbarkeit von 6 Monaten auf 18 Monate für die Produkte in der Meta-Zusammenfassung der Biozidprodukteigenschaften (SPC) 8. Der Antrag wurde unter der Nummer BC-SX080682-96 in das Register eingetragen.

⁽¹⁾ ABl. L 167 vom 27.6.2012, S. 1, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2012/528/oj>.

⁽²⁾ Durchführungsverordnung (EU) 2022/1423 der Kommission vom 22. Juli 2022 zur Erteilung einer Unionszulassung für die Biozidproduktfamilie „Hydrogen Peroxide Family 1“ (ABl. L 222 vom 26.8.2022, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_impl/2022/1423/oj).

⁽³⁾ Durchführungsverordnung (EU) Nr. 354/2013 der Kommission vom 18. April 2013 über Änderungen von gemäß der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates zugelassenen Biozidprodukten (ABl. L 109 vom 19.4.2013, S. 4, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_impl/2013/354/oj).

- (5) Am 5. Dezember 2022 legte die Ecolab Deutschland GmbH der Agentur gemäß Artikel 12 Absatz 1 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 354/2013 einen weiteren Antrag hinsichtlich einer geringfügigen Änderung der Unionszulassung für die Biozidproduktfamilie „Hydrogen Peroxide Family 1“ vor. In diesem Antrag ersuchte die Ecolab Deutschland GmbH um die Aufnahme mehrerer Verpackungsmaterialien und Packungsgrößen für die Produkte in den Meta-SPC 1, 5 und 11, um die Aufnahme eines neuen Materials für Wischtücher für die Produkte in der Meta-SPC 1 und um die Streichung eines Verpackungsmaterials für die Produkte in der Meta-SPC 1. Der Antrag wurde unter der Nummer BC-SR082474-07 in das Register eingetragen.
- (6) Am 4. November 2022 legte die Agentur der Kommission gemäß Artikel 11 Absatz 3 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 354/2013 eine Stellungnahme^(*) zu den notifizierten verwaltungstechnischen Änderungen sowie eine überarbeitete Zusammenfassung der Biozidprodukteigenschaften vor. Sie gelangt in dieser Stellungnahme zu dem Schluss, dass die von dem Zulassungsinhaber beantragten Änderungen der bestehenden Zulassung unter Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe aa der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 fallen und die in Artikel 19 der genannten Verordnung vorgesehenen Voraussetzungen nach Umsetzung der Änderungen weiterhin erfüllt sind.
- (7) Am 11. Oktober 2023 übermittelte die Agentur der Kommission gemäß Artikel 12 Absatz 4 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 354/2013 die Stellungnahmen des Ausschusses für Biozidprodukte⁽ⁱ⁾ zu den beiden Anträgen auf geringfügige Änderungen sowie eine überarbeitete Zusammenfassung der Biozidprodukteigenschaften und einen überarbeiteten Bewertungsbericht. In beiden Stellungnahmen wird der Schluss gezogen, dass die in Artikel 19 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 genannten Voraussetzungen nach Umsetzung der Änderungen weiterhin erfüllt sind.
- (8) Am 10. November 2023 übermittelte die Agentur der Kommission gemäß Artikel 11 Absatz 6 und Artikel 12 Absatz 6 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 354/2013 die überarbeitete Zusammenfassung der Biozidprodukteigenschaften für die Unionszulassung für die Biozidproduktfamilie „Hydrogen Peroxide Family 1“ in allen Amtssprachen der Union, die sämtliche notifizierten verwaltungstechnischen und beantragten geringfügigen Änderungen abdeckt.
- (9) Die Kommission schließt sich den Stellungnahmen der Agentur an und hält es daher für angezeigt, die Unionszulassung für die Biozidproduktfamilie „Hydrogen Peroxide Family 1“ zu ändern und die von der Ecolab Deutschland GmbH beantragten verwaltungstechnischen und geringfügigen Änderungen vorzunehmen.
- (10) Mit Ausnahme der verwaltungstechnischen und geringfügigen Änderungen bleiben alle anderen Informationen, die in der im Anhang der Durchführungsverordnung (EU) 2022/1423 enthaltenen Zusammenfassung der Biozidprodukteigenschaften von „Hydrogen Peroxide Family 1“ aufgeführt sind, unverändert.
- (11) Im Interesse der Klarheit und zur Erleichterung des Zugangs für Verwender und interessierte Kreise zur endgültigen konsolidierten Fassung der von der Agentur zu veröffentlichenden Zusammenfassung der Biozidprodukteigenschaften sollte der Anhang der Durchführungsverordnung (EU) 2022/1423 vollständig ersetzt werden.
- (12) Die Durchführungsverordnung (EU) 2022/1423 sollte daher entsprechend geändert werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Der Anhang der Durchführungsverordnung (EU) 2022/1423 erhält die Fassung des Anhangs der vorliegenden Verordnung.

^(*) Stellungnahme der ECHA Nr. UAD-C-1622642-38-00/F vom 4. November 2022 „Opinion on the administrative change of the Union authorisation of the biocidal product family: Hydrogen Peroxide Family 1“, https://echa.europa.eu/documents/10162/3443008/opinion_for_ua-admin_changes_bc-ru080137-08_en.pdf/469baca4-81c1-8874-38b5-9c2527e91b22?t=1686113940831.

⁽ⁱ⁾ Stellungnahme ECHA/BPC/398/2023 des Ausschusses für Biozidprodukte vom 10. Oktober 2023 „Opinion on the minor change to the Union authorisation of the biocidal product family: Hydrogen Peroxide Family 1“, https://echa.europa.eu/documents/10162/79839763/hydrogen_peroxide_fam1_ua_mic_bc_SX080682_96_final_bpc_opinion_en.pdf/cd4031f2-7320-012f-abf1-f2a3cde1b836?t=1714715369299, und Stellungnahme ECHA/BPC/399/2023 des Ausschusses für Biozid-Produkte vom 10. Oktober 2023 „Opinion on the minor change to the Union authorisation of the biocidal product family: Hydrogen Peroxide Family 1“, https://echa.europa.eu/documents/10162/3443008/hydrogen_peroxide_fam1_ua_mic_bc_SR082474_07_final_bpc_opinion_en.pdf/f2800274-60a5-ec70-011b-57a6ab561b7e?t=1714716331548.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 5. September 2024

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

ANHANG

ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN EINER BIOZIDPRODUKTFAMILIE

Hydrogen Peroxide Family 1

Produktart(en)

PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind

PT04: Lebens- und Futtermittelbereich

PT03: Hygiene im Veterinärbereich

PT01: Menschliche Hygiene

Zulassungsnummer EU-0024303-0000

R4BP-Assetnummer EU-0024303-0000

TEIL I.

ERSTE INFORMATIONSEBENE

KAPITEL 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. **Familiename**

Name	Hydrogen Peroxide Family 1
------	----------------------------

1.2. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich PT03: Hygiene im Veterinärbereich PT01: Menschliche Hygiene
----------------	--

1.3. **Zulassungsinhaber**

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	Ecolab Deutschland GmbH
	Anschrift	Ecolab Allee 1 40789 Monheim am Rhein DE
Zulassungsnummer	EU-0024303-0000	
R4BP-Assetnummer	EU-0024303-0000	
Datum der Zulassung	15. September 2022	
Ablauf der Zulassung	31. August 2032	

1.4. **Hersteller des Produkts**

Name des Herstellers	Ecolab Europe GmbH
Anschrift des Herstellers	Richtistrasse 7 8304 Wallisellen Schweiz
Standort der Produktionsstätten	Ecolab Europe GmbH site 1 A.F.P. GmbH Otto-Brenner-Straße 16 21337 Lüneburg Deutschland Ecolab Europe GmbH site 2 ACIDEKA S.A. Edificio Feria. Capuchinos de Basurto 6, 4a planta 48013 Bilbao. Bizkaia Spanien

	<p>Ecolab Europe GmbH site 3 ADIEGO HNOS CTRA DE VALENCIA, KM 5,900 50410 CUARTE DE HUERVA (ZARAGOZA) 50410 Saragossa Spanien</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 4 ALLIED PRODUCTS Allied Hygiene Unit 11, Belvedere Industrial Estate Fishers Way DA17 6BS Belvedere, Kent Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 5 Arkema GmbH Morschheimer Strasse 19 D-67292 Krichheimbolanden Deutschland</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 6 AZELIS DENMARK Lundtoftegårdsvej 95 2800 Kgs. 2800 Kgs Lyngby Dänemark</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 7 Belinka Zasavska Cesta 95 1001 Ljubljana Slowenien</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 8 BENTUS LABORATORIES LTD. RUSSIA, 105005, MOSCOW, RADIO STREET, 24 BLD.1 105005 Moskau Russische Föderation (die)</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 9 BIO PRODUCTIONS 72 VICTORIA ROAD, VICTORIA INDUSTRIAL ESTATE, BURGESS HILL, WEST SUSSEX RH1 59LH Burgess Hill Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 10 BIOXAL SA Route des Varennes - Secteur A – BP 30072 71103 Chalon sur Saône Cedex Frankreich</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 11 Bores Srl Via Pioppa, 179 44020 Pontegradella Italien</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 12 BRENNTAG ARDENNES Route de Tournes CD n 2 FR-08090 FR-08090 Cliron Frankreich</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 13 BRENNTAG CEE - GUNTRAMS-DORF Brenntag CEE GmbH Mixing / Blending Bahnstr. 13 A-2353 Guntramsdorf Österreich</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 14 BRENNTAG Duisburg/Glauchau/Hamburg/Heilbronn Brenntag GmbH Humboldttring 15 45472 Mühlheim Deutschland</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 15 BRENNTAG Kaiserslautern Brenntag Merkurstr. 47 67663 Kaiserslautern Deutschland</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 16 BRENNTAG Kleinkarlbach/Lohfelden Brenntag GmbH Humboldttring 15 45472 Mühlheim Deutschland</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 17 BRENNTAG Nordic - HASLEV Høsten Teglværksvej 47 4690 Haslev Dänemark</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 18 Brenntag Nordic, Strandgade 35 7100 Vejle Dänemark</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 19 BRENNTAG Normandy Brenntag Normandie 12 Sente des Jumelles - BP 11 76710 76710 Montville Frankreich</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 20 BRENNTAG PL -Zgierz ul. Kwasowa 5 95-100 Zgierz Polen</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 21 Brenntag Quimica S.A. - Madrid. Calle Gutenberg nº 22, Poligono Industrial El Lomo 28906 Madrid Spanien</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 22 BRENNTAG Schweizerhall Brenntag Schweizerhall AG Elsaesserstr. 231 CH-4056 Basel Schweiz</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 23 Budich International GmbH Dieselstrasse 10 32120 Hiddenhause Deutschland</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 24 Caldic Deutschland Chemie B.V Caldic Deutschland GmbH & Co.Kg Am Karlshof 10 D 40231 Düsseldorf Deutschland</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 25 Carbon Chemicals Group Ltd, Ringaskiddy P43 R772 County Cork Irland</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 26 COLEP BAD SCHMIEDEBERG ColepCCL Bad Schmiedeberg GmbH Kemberger Str. 3 06905 Bad Schmiedeberg Deutschland</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 27 COMERCIAL FARMACEUTICA CASTEL: LANA, S.A. "COFARCAS" Condado de Treviño, 46 P.I. Villalónquejar 09080 – BURGOS 09080 Burgos Spanien</p>
--	---

Ecolab Europe GmbH site 28 COMERCIAL GODO França, 13 08700 – IGUALADA (BARCELONA) 08700 BARCELONA Spanien

Ecolab Europe GmbH site 29 COURTOIS SARL ZA SOUS LE BEER Route de Pacy 27730 BUEIL Frankreich

Ecolab Europe GmbH site 30 DAN MOR (DR WIPE) DAN-MOR Natural Products and Chemicals Ltd. Or Akiva Industrial Zone 30600 Akiva Industrial Zone Israel

Ecolab Europe GmbH site 31 Denteck BV Heliumstraat 8 2718 SL ZOETERMEER Niederlande (die)

Ecolab Europe GmbH site 32 DETERGENTS BURGUERA DETERGENTS BURGUERA, S.L. Joan Ballester 50 07630 CAMPOS (ILLES BALEARES) Spanien

Ecolab Europe GmbH site 33 ECL Biebesheim NLC Biebesheim Justus-von-Liebig-Straße 11 64584 Biebesheim am Rhein Deutschland

Ecolab Europe GmbH site 34 ECL Celra NALCO - Celra C/ Tramuntana s/n Poligona Industrial Celra 17460 Girona Spanien

Ecolab Europe GmbH site 35 ECL Châlons AVENUE DU GENERAL PATTON 51000 CHALONS EN CHAMPAGNE Frankreich

Ecolab Europe GmbH site 36 ECL Cisterna Nalco Italiana Manufacturing Srl.Via Ninfini II 04012 Cisterna di Latina Italien

Ecolab Europe GmbH site 37 ECL Fawley NLC Fawley Cadland Road, Hythe, SO45 3NP Southampton, Hampshire Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)

Ecolab Europe GmbH site 38 ECL Leeds ECOLAB Lotherton Way Garforth Leeds LS25 2JY LS25 2JY Leeds Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)

Ecolab Europe GmbH site 39 ECL Mandra 25TH KM OLD NATIONAL ROAD OF ATHENS TO THIVA, GR 19600 GR 19600 ATHEN Griechenland

Ecolab Europe GmbH site 40 ECL Maribor Vajngerlova 4, SI-2001 Maribor SI-2001 Maribor Slowenien

Ecolab Europe GmbH site 41 ECL MICROTEK BV MICROTEK MEDICAL B.V. GESINKKAMPSTRAAT 19, 7051 HR, VARSSEVELD 7051 HR VARSSEVELD Niederlande (die)

Ecolab Europe GmbH site 42 ECL MICROTEK MOSTA SORBONNE CENTRE, F20 MOSTA TECHNOPARK, MOSTA MST 3000 MOSTA Malta

Ecolab Europe GmbH site 43 ECL Nieuwegein BRUGWAL 11 A, 3432 NZ NIEUWEGEIN 3432 NZ NIEUWEGEIN Niederlande (die)

Ecolab Europe GmbH site 44 ECL Rovigo Esoform Esoform S.p.A. Laboratorio Chimico Farmaceutico Viale del Lavoro 10 45100 Rovigo Italien

Ecolab Europe GmbH site 45 ECL Rozzano Via A. Grandi, 20089 Rozzano MI 20089 Rozzano Italien

Ecolab Europe GmbH site 46 ECL Tesjoki NLC Tesjoki Kivikumuntie 1, Tesjoki 07955 Tesjoki Finnland

Ecolab Europe GmbH site 47 ECL Tessengerlo INDUSTRIEZONE RAVENSHOUT 4 3980 Tessengerlo Belgien

Ecolab Europe GmbH site 48 Ecolab Ltd Baglan/Swindon, Plot 7a Baglan Energy Park, Baglan, Port Talbot SA11 2HZ Port Talbot Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)

Ecolab Europe GmbH site 49 EXTRUPLAST ZI Fief du Passage 56 rue Robert Geffré 17000 La Rochelle Frankreich

Ecolab Europe GmbH site 50 Ferdinand Eimermacher GmbH & Co. KG Westring 24 48356 Nordwalde Deutschland

Ecolab Europe GmbH site 51 F.E.L.T. BP 64 10 rue du Vertuquet 59531 NEUVILLE EN FERRAIN Frankreich

	<p>Ecolab Europe GmbH site 52 Gallows Green Services Ltd. Cod Beck Mill Industrial Estate Dalton Lane YO7 3HR Thirsk North Yorkshire Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 53 GERDISA GERMAN RGUEZ DROGAS IND Gerdisa Polígono Industrial Miralcampo parc.37 19200 Azuqueca de Henares Guadalajara Spanien</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 54 GIRASOL NATURAL PRODUCTS BV De Veldoven 12-14 3342 GR Hendrik-Ido-Ambacht 3342 GR Hendrik-Ido-Ambacht Niederlande (die)</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 55 HENKEL ENGELS Henkel Engels 41 3116 Engels Prospekt StroiTel ei Russia 41 3116 Engels Russische Föderation (die)</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 56 Imeco GmbH & Co. KG Boschstraße 5 D-63768 Hösbach Deutschland</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 57 INTERFILL LLC-TOSNO INTERFILL LLC 187000, Moskovskoye shosse 1 187000 Tosno - Leningradskaya Russische Föderation (die)</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 58 JODEL - PRODUCTOS QUIMICOS Jodel Zona Industrial 2050 Aveiras de Cima 2050 Aveiras de Cima Portugal</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 59 Kleinmann GmbH Am Trieb 13 72820 Sonnenbühl Deutschland</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 60 Kompak Nederland B.V., Ambachtsweg 4 4854 MK Bavel Niederlande (die)</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 61 La Antigua Lavandera SL LA ANTIGUA LAVANDERA, S.L. Ctra. Antigua Sevilla-Alcalá Km.1,5 (SE-410) Apartado de Correos, 58 41500 Sevilla Spanien</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 62 LABORATOIRES ANIOS Pavé du moulin 59260 Lille-Hellemmes Frankreich</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 63 LABORATOIRES ANIOS 3330 Rue de Lille 59262 Sainghin-en-Mélantois Frankreich</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 64 LICHTENHELDT GmbH Lichtenheldt Industriestrasse 7-9 23812 Wahlstedt Deutschland</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 65 Lonza GmbH Morianstr.32 42103 Wuppertal Deutschland</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 66 McBride SA Polígon Industrial L'illa C / Ramon Esteve, 20- 22 08650 Sallent Spanien</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 67 Multifill BV Constructieweg 25-A 3641 SB Mijdrecht 3641 Mijdrecht Niederlande (die)</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 68 NOPA NORDISK PARFUMERIVARE Nordisk Parfumerivarefabrik A/S Hvedevej 2-22 DK-8900 Randers Dänemark</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 69 PAL INTERNATIONAL LTD Pal International Ltd. Sandhurst Street, Oadby Leicester Leicester Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 70 Planol GmbH Maybachstr. 17 63456 Hanau Deutschland</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 71 Plum A/S Frederik Plums Vej 2 DK 5610 Assens Dänemark</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 72 PRODUCTOS LC LA CORBERANA, S.L. Crta. Corbera – Polinyá 46612 Valencia Spanien</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 73 THE PROTON GROUP LTD Ripley Drive, Normanton Industrial Estate WF6 1QT Wakefield Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 74 QUIMICAS MORALES, S.L. Misiones, 11 - Urb. El Sebadal 05005 LAS PALMAS DE GRAN CANARIA Spanien</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 75 RNM PRODUCTOS QUIMICOS RNM - Produtos Quimicos, Lda Rua da Fabrica, 123 4765-080 Segade Portugal</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 76 ROQUETTE & BARENTZ Roquette Freres Route De La Gorgue F-62136 Lestrem Frankreich</p>
--	--

	<p>Ecolab Europe GmbH site 77 RUTPEN LTD MEMBURY AIR-FIELD RG16 7TJ LAMBOURN Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 78 SOLIMIX Solimix Montseny 17-19 Pol. Ind. Sant Pere Molanta 08799 Barcelona Spanien</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 79 Staub & Co. – Silbermann GmbH, Industriestraße 3 D-86456 Gablingen Deutschland</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 80 Stockmeier Chemie Eilenburg GmbH & Co. KG Gustav-Adolf-Ring 5 04838 Eilenburg Deutschland</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 81 SYNERLOGIC BV (- IN2FOOD) Synerlogic BV afd. L.J. Costerstraat 5 6827 ARNHEM Niederlande (die)</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 82 Univar Ltd, Argyle House, Epsom Avenue SK9 3RN Wilmslow Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 83 Univar SPA Via Caldera 21 20-153 Milano Milano Italien</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 84 van Dam Bodegraven B.V Postbus 48 NL 2410 AA Bodegraven Niederlande (die)</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 85 Laboratoires Prodene Klint Rue Denis Papin, 2 Z.I. Mitry Compans F-77290 Mitry Mory F-77290 Mitry Mory Frankreich</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 86 Simagec Z.I. de Rousset / Peynier, 54 Avenue de la Plaine 13790 Rousset Frankreich</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 87 INNOVATE GmbH, Innovate GmbH Am Hohen Stein 11 06618 Naumburg Deutschland</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 88 Sima Pharma, 54 Avenue de la Plaine ZI, 13106 Rousset Cedex Frankreich</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 89 Techtex (Technical Textile Services Ltd) Units 7 & 8, Rhodes Business Park, Silburn Way, Middleton M24 4NE Manchester Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 90 Helico B.V. Hoogschaijksestraat 31 5374 EC Schaijk Niederlande (die)</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 91 INCARE BV, Keizersveld 99 5803 AP Venray Niederlande (die)</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 92 ECL Mullingar Ecolab Ltd (IE). Forrest Park Zone C Mullingar Industrial Estate Mullingar Co. Westmeath Westmeath Irland</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 93 ECL Mullingar. Ecolab Manufacturing IE Ltd (IE) Forest Park, Zone C Mullingar Ind. Estate N91 Mullingar, Co. Westmeath Westmeath Irland</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 94 ECL Weavergate Site: Nalco Manufacturing Limited, Winnington Avenue CW8 3AA Northwich, Cheshire (Postal Address: PO Box 11, Winnington Avenue, Northwich, Cheshire CW8 4DX) Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 95 ECL Weavergate, Ecolab Ltd (UK) Winnington Avenue CW8 3AA Northwich, Cheshire Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)</p> <p>Ecolab Europe GmbH site 96 ECL Weavergate, Ecolab Manufacturing UK Ltd (UK) Winnington Avenue CW8 3AA Northwich, Cheshire Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)</p>
--	---

1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	Wasserstoffperoxid
Name des Herstellers	Evonik Degussa Antwerpen NV
Anschrift des Herstellers	Tijsmanstunnel West 2040 Antwerpen Belgien
Standort der Produktionsstätten	Evonik Degussa Antwerpen NV site 1 Tijsmanstunnel West 2040 Antwerpen Belgien

Wirkstoff	Wasserstoffperoxid
Name des Herstellers	Evonik Degussa GmbH
Anschrift des Herstellers	Untere Kanalstr. 3 79618 Rheinfelden Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Evonik Degussa GmbH site 1 Untere Kanalstr. 3 79618 Rheinfelden Deutschland

Wirkstoff	Wasserstoffperoxid
Name des Herstellers	Evonik Peroxid GmbH
Anschrift des Herstellers	Industriestraße 1 9721 Weißenstein Österreich
Standort der Produktionsstätten	Evonik Peroxid GmbH site 1 Industriestraße 1 9721 Weißenstein Österreich

Wirkstoff	Wasserstoffperoxid
Name des Herstellers	Evonik Peroxide Netherlands BV
Anschrift des Herstellers	Oosterhorn 14 9936 HD Farmsum Niederlande (die)
Standort der Produktionsstätten	Evonik Peroxide Netherlands BV site 1 Oosterhorn 14 9936 HD Farmsum Niederlande (die)

Wirkstoff	Wasserstoffperoxid
Name des Herstellers	Belinka Perkemija D.O.O
Anschrift des Herstellers	Zasavska cesta 95 1231 Ljubljana-Črnuče Slowenien
Standort der Produktionsstätten	Belinka Perkemija D.O.O site 1 Zasavska cesta 95 1231 Ljubljana-Črnuče Slowenien

Wirkstoff	Wasserstoffperoxid
Name des Herstellers	Solvay Chemie SA
Anschrift des Herstellers	Rue Solvay 39 B-5190 Jemeppe-sur-Sambre Belgien
Standort der Produktionsstätten	Solvay Chemie SA site 1 Rue Solvay 39 B-5190 Jemeppe-sur-Sambre Belgien

Wirkstoff	Wasserstoffperoxid
Name des Herstellers	Solvay Chimica Italia S.p.A
Anschrift des Herstellers	Via Piave 6 I-57013 Rosignano Solvay LI Italien
Standort der Produktionsstätten	Solvay Chimica Italia S.p.A site 1 Via Piave 6 I-57013 Rosignano Solvay LI Italien

Wirkstoff	Wasserstoffperoxid
Name des Herstellers	Solvay Chemicals GmbH
Anschrift des Herstellers	Köthensche Strasse 1-3 D-06406 Bernburg Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Solvay Chemicals GmbH site 1 Köthensche Strasse 1-3 D-06406 Bernburg Deutschland

Wirkstoff	Wasserstoffperoxid
Name des Herstellers	Solvay Interox Limited
Anschrift des Herstellers	Baronet Road WA4 6HB Warrington Cheshire Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)
Standort der Produktionsstätten	Solvay Interox Limited site 1 Baronet Road WA4 6HB Warrington Cheshire Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)
Wirkstoff	Wasserstoffperoxid
Name des Herstellers	Solvay Chemicals Finland OY
Anschrift des Herstellers	Yrjonojantie 2 45910 Voikkaa Finnland
Standort der Produktionsstätten	Solvay Chemicals Finland OY site 1 Yrjonojantie 2 45910 Voikkaa Finnland
Wirkstoff	Wasserstoffperoxid
Name des Herstellers	Solvay Interox Produtos Peroxidados SA
Anschrift des Herstellers	Rua Eng. Clement Dumoulin P-2625-106 Povoá de Santa Iria Portugal
Standort der Produktionsstätten	Solvay Interox Produtos Peroxidados SA site 1 Rua Eng. Clement Dumoulin P-2625-106 Povoá de Santa Iria Portugal
Wirkstoff	Wasserstoffperoxid
Name des Herstellers	Kemira Rotterdam BV
Anschrift des Herstellers	Moezelweg 151 3198 LS Europoort Rotterdam Niederlande (die)
Standort der Produktionsstätten	Kemira Rotterdam BV site 1 Moezelweg 151 3198 LS Europoort Rotterdam Niederlande (die)
Wirkstoff	Wasserstoffperoxid
Name des Herstellers	Kemira Chemical Oy
Anschrift des Herstellers	Typpitie PL 171 90101 Oulu Finnland
Standort der Produktionsstätten	Kemira Chemical Oy site 1 Typpitie PL 171 90101 Oulu Finnland
Wirkstoff	Wasserstoffperoxid
Name des Herstellers	Kemira Kemi AB
Anschrift des Herstellers	Industrigatan 83 25109 Helsingborg Schweden
Standort der Produktionsstätten	Kemira Kemi AB site 1 Industrigatan 83 25109 Helsingborg Schweden

Wirkstoff	Wasserstoffperoxid
Name des Herstellers	ARKEMA France – USINE DE JARRIE
Anschrift des Herstellers	Route National 85, BP 1 38560 JARRIE Frankreich
Standort der Produktionsstätten	ARKEMA France – USINE DE JARRIE site 1 Route National 85, BP 1 38560 JARRIE Frankreich

Wirkstoff	Wasserstoffperoxid
Name des Herstellers	ARKEMA GMBH – NIEDERLASSUNG LEUNA
Anschrift des Herstellers	Am Haupttor, Bau 2410 06237 LEUNA Deutschland
Standort der Produktionsstätten	ARKEMA GMBH – NIEDERLASSUNG LEUNA site 1 Am Haupttor, Bau 2410 06237 LEUNA Deutschland

Wirkstoff	Wasserstoffperoxid
Name des Herstellers	Ecolab Europe GmbH
Anschrift des Herstellers	Ecolab-Allee 1 40789 Monheim am Rhein Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Ecolab Europe GmbH site 1 Ecolab-Allee 1 40789 Monheim am Rhein Deutschland

KAPITEL 2. ZUSAMMENSETZUNG UND FORMULIERUNG DER PRODUKTFAMILIE

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoff	7722-84-1	231-765-0	1 - 36,75 % (w/w)
n-Propanol	Propan-1-ol	Nicht wirksamer Stoff	71-23-8	200-746-9	0 - 17,5 % (w/w)
Citronensäuremonohydrat	2-Hydroxypropan-1,2,3-tricarbonsäure	Nicht wirksamer Stoff	5949-29-1	201-069-1	0 - 0,9 % (w/w)
Phenoxyethanol	2-Phenoxyethanol	Nicht wirksamer Stoff	122-99-6	204-589-7	0 - 0,9 % (w/w)
Natriumlaurylsulfat	Natriumdodecylsulfat	Nicht wirksamer Stoff	151-21-3	205-788-1	0 - 3,88 % (w/w)
L-Glutaminsäure, N-Kocosacyl-Derivate, Mononatriumsalze	Natrium; (4S)-4-Amino-5-hydroxy-5-oxopentanoat	Nicht wirksamer Stoff	68187-32-6	269-087-2	0 - 2 % (w/w)
Schwefelsäure, Mono-C12-14-alkylester, Ammoniumsalze (Texapon ALS)	Schwefelsäure, mono-C12-14-alkylester, ammoniumsalze	Nicht wirksamer Stoff	90583-11-2	292-209-0	0 - 1,12 % (w/w)

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Phosphorsäure	Orthophosphorsäure	Nicht wirksamer Stoff	7664-38-2	231-633-2	0 - 1,5 % (w/w)
Salpetersäure	Salpetersäure	Nicht wirksamer Stoff	7697-37-2	231-714-2	0 - 3,71 % (w/w)
Alkohol-EO-Phosphatester	Poly (oxy-1,2-ethandiyl), .alpha.-hydro-.omega.-hydroxy-, Mono-C8-10-alkylether, Phosphate	Nicht wirksamer Stoff	68130-47-2		0 - 14,625 % (w/w)
C8-C10-Alkylpolyglycosid	(3R,4S,5S,6R)-2-Decoxy-6-(hydroxymethyl)oxan-3,4,5-triol	Nicht wirksamer Stoff	68515-73-1	500-220-1	0 - 6,35 % (w/w)
Alkohole, C10-C16 ethoxyliert propoxyliert (Dehydol 980)	Alkohole, C10-C16 ethoxyliert propoxyliert	Nicht wirksamer Stoff	69227-22-1		0 - 3 % (w/w)
Capryleth-9 Carbon-säure (Mischung von Carbonsäurealkylether)	Poly (oxy-1,2-ethandiyl), .alpha.-(carboxymethyl)-.omega.-(octyloxy)- (4-11 EO)	Nicht wirksamer Stoff	53563-70-5		0 - 2,15 % (w/w)
Hexeth-4 Carbon-säure (Mischung von Carbonsäurealkylether)	Poly (oxy-1,2-ethandiyl), .alpha.-(carboxymethyl)-.omega.-(hexyloxy)- (3 EO)	Nicht wirksamer Stoff	105391-15-9		0 - 0,62 % (w/w)

2.2. Art(en) der Formulierung

Formulierungsart(en)	AL Alle anderen Flüssigkeiten GW Wasserlösliches Gel SL Lösliches Konzentrat
----------------------	--

TEIL II.

ZWEITE INFORMATIONSEBENE META-SPC(S)

META-SPC 1

KAPITEL 1. META-SPC 1 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. **META-SPC 1 Identifikator**

Identifikator	Meta SPC: META SPC 1
---------------	----------------------

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-1
--------	-----

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
----------------	---

KAPITEL 2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 1

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 1**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoff	7722-84-1	231-765-0	6 - 6,6 % (w/w)

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 1**

Formulierungsart(en)	AL Alle anderen Flüssigkeiten
----------------------	-------------------------------

KAPITEL 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 1

Gefahrenhinweise	H319: Verursacht schwere Augenreizung.
Sicherheitshinweise	P264: Nach der Handhabung Hände gründlich waschen. P280: Augenschutz tragen. P280: Gesichtsschutz tragen. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P337 + P313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

KAPITEL 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 1.

Desinfektion von Reinräumen der Life Sciences durch Sprühen unter Verwendung von Hebelsprüher und trockenem Wischtuch

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Pilze Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Viren Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Bakterielle Sporen Trivialname: Bakterielle Sporen Entwicklungsstadium: keine Daten</p>
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Sprühen unter Verwendung von Hebelsprüher und trockenem Wischtuch</p> <p>Detaillierte Beschreibung:</p> <p>Desinfektion von kleinen Oberflächen, Materialien und Ausrüstung in Reinräumen der Life Sciences, die gemäß EU-Leitlinien für die Gute Herstellungspraxis (GMP) in die Klassen A bis D eingestuft sind, sowie in den unterstützenden Umfeldern.</p> <p>Kontaktzeiten für Sprühen bei 20°C unter sauberen Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — 15 min für Bakterien und Pilze; — 5 min für Hefen; — 60 min für Viren und bakterielle Sporen. <p>Kontaktzeiten für Sprühen und Wischen bei 20°C unter sauberen Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — 5 min für Bakterien, Hefen und Pilze; — 60 min für Viren und bakterielle Sporen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: 10 ml/m²</p> <p>Verdünnung (%): Gebrauchsfertiges (RTU) Produkt</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungshäufigkeit: bis zu zweimal pro Tag pro Raum</p>
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Flasche aus lichtausschließendem Polyethylen mit hoher Dichte (HDPE) oder Polyethylen (PE), 1-5 l Sprühflasche aus lichtausschließendem Polypropylen und Polyethylen (PP+PE), 0,5-5 l
---	--

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Für optimale Resultate die Flasche aufrecht halten und aus einem Abstand von 10 cm bis 20 cm sprühen. Das Produkt auf ein trockenes Wischtuch sprühen und kleine Oberflächen wie Arbeitsflächen und -ausrüstung wischen oder das Produkt direkt auf die Oberflächen sprühen, die Oberfläche mit sauberem, trockenem Wischtuch wischen und an der Luft trocknen lassen. Die Düse nach Verwendung immer verschließen. Gebrauchte Tücher müssen in einem geschlossenen Behälter entsorgt werden.

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Bei der Handhabung des Produkts ist Augenschutz zu tragen.

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 1.

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 1.

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 1.

4.2. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 2.

Desinfektion von Reinnräumen der Life Sciences durch Wischen unter Verwendung von Flachwischer und Eimer

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Pilze Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Viren Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Bakterielle Sporen Trivialname: Bakterielle Sporen Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung

Anwendungsmethode(n)	Methode: Wischen unter Verwendung von Flachwischer und Eimer Detaillierte Beschreibung: Desinfektion von Böden in Reinräumen A - D der Life Sciences und unterstützender Umfelder (z. B. pharmazeutische Industrie). Kontaktzeiten für Wischen bei 20°C unter sauberen Bedingungen: — 5 min für Bakterien, Hefen und Pilze; — 60 min für Viren und bakterielle Sporen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 20 ml/m ² Verdünnung (%): gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungshäufigkeit: bis zu zweimal pro Tag pro Raum
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Flasche aus lichtausschließendem HDPE oder PE, 0.5-5 l

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Durch Wischen auf Oberflächen auftragen und an der Luft trocknen lassen.

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Bei der Handhabung des Produkts ist Augenschutz zu tragen.

Die Verwendung von Atemschutzausrüstung (RPE) mit Schutzfaktor 10 ist für das Produkt auftragende Fachpersonal und für unbeteiligtes Fachpersonal, das sich in dem behandelten Bereich aufhält, zwingend vorgeschrieben. Mindestens ein luftreinigendes Atemschutzgerät mit Helm/Haube/Maske (TH1/TM1) oder eine Halb-/Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 ist erforderlich (der Filtertyp (Kennbuchstabe, Kennfarbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Zur wiederholten Anwendung oder zum erneuten Betreten des Raums muss das Fachpersonal die gleichen Risikominderungsmaßnahmen wie bei der ersten Anwendung in dem Raum befolgen.

4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 1.

4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 1.

4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 1.

4.3. Verwendungsbeschreibung

Table 3.

Desinfektion von Reinräumen der Life Sciences durch Wischen unter Verwendung von imprägnierten gebrauchsfertigen Wischtüchern

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
------------	---

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Pilze Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Viren Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Bakterielle Sporen Trivialname: Bakterielle Sporen Entwicklungsstadium: keine Daten</p>
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Wischen unter Verwendung von imprägnierten gebrauchsfertigen Wischtüchern</p> <p>Detaillierte Beschreibung:</p> <p>Desinfektion von kleinen Oberflächen, Materialien und Ausrüstung in Reinräumen A - D der Life Sciences und unterstützender Umfelder (z. B. pharmazeutische Industrie).</p> <p>Kontaktzeiten für Wischen bei 20°C unter sauberen Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — 5 min für Bakterien, Hefen und Pilze; — 60 min für Viren und bakterielle Sporen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: 1 Wischtuch pro m² (entspricht 10 ml/m²)</p> <p>Verdünnung (%): gebrauchsfertiges Produkt</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungshäufigkeit: bis zu zweimal pro Tag pro Raum</p>
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Lichtausschließender PP- oder PET/PE- oder EVA/PP- oder Aluminium/PE-Beutel oder PE-Beutel mit 10-100 imprägnierten Wischtüchern aus 45 % Polyester- / 55 % Zellulosegemisch (Wischtuchgröße: 200 x 200 mm)</p> <p>Lichtausschließender PP- oder PET/PE- oder EVA/PP- oder Aluminium/PE-Beutel oder PE-Beutel mit 10-100 imprägnierten Wischtüchern aus 100 % Polyester (Wischtuchgröße: 200 x 200 mm).</p> <p>Lichtausschließender PP- oder PET/PE- oder EVA/PP- oder Aluminium/PE-Beutel oder PE-Beutel mit 10-100 imprägnierten Wischtüchern aus 100 % Polyester (Wischtuchgröße: 300 x 300 mm)</p>

4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Nach der Anwendung die behandelten Oberflächen lufttrocknen lassen. Behälter verschließen, wenn nicht in Gebrauch. Keine ausgetrockneten Tücher verwenden. Gebrauchte Tücher müssen in einem geschlossenen Behälter entsorgt werden.

- 4.3.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*
Übertragung von der Hand zum Auge vermeiden.
- 4.3.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*
Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 1.
- 4.3.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*
Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 1.
- 4.3.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*
Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 1.
- 4.4. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 4.

Desinfektion von Reinräumen der Life Sciences durch Wischen unter Verwendung von imprägnierten gebrauchsfertigen Wischtüchern

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Pilze Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Viren Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Bakterielle Sporen Trivialname: Bakterielle Sporen Entwicklungsstadium: keine Daten</p>
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Wischen unter Verwendung von imprägnierten gebrauchsfertigen Wischtüchern</p> <p>Detaillierte Beschreibung:</p> <p>Desinfektion von Böden in Reinräumen A - D der Life Sciences und unterstützender Umfelder (z. B. pharmazeutische Industrie).</p> <p>Kontaktzeiten für Wischen bei 20°C unter sauberen Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — 5 min für Bakterien, Hefen und Pilze; — 60 min für Viren und bakterielle Sporen.

Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 1 gebrauchsfertiges Wischtuch pro m ² (entspricht 10 ml/m ²) Verdünnung (%): gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungshäufigkeit: bis zu zweimal pro Tag pro Raum
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Lichtausschließender PP- oder PET/PE- oder EVA/PP- oder Aluminium/PE-Beutel oder PE-Beutel mit 10-100 imprägnierten Wischtüchern aus 45 % Polyester- / 55 % Zellulosegemisch (Wischtuchgröße: 420 x 250 mm). Lichtausschließender PP- oder PET/PE- oder EVA/PP- oder Aluminium/PE-Beutel oder PE-Beutel mit 10-100 imprägnierten Wischtüchern aus 100 % Polyester (Wischtuchgröße: 300 x 300 mm).

4.4.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Behälter verschließen, wenn nicht in Gebrauch. Keine ausgetrockneten Tücher verwenden. Gebrauchte Tücher müssen in einem geschlossenen Behälter entsorgt werden.

4.4.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Übertragung von der Hand zum Auge vermeiden.

Die Verwendung von Atemschutzausrüstung (RPE) mit Schutzfaktor 10 ist für das Produkt auftragende Fachpersonal und für unbeteiligtes Fachpersonal, das sich in dem behandelten Bereich aufhält, zwingend vorgeschrieben. Mindestens ein luftreinigendes Atemschutzgerät mit Helm/Haube/Maske (TH1/TM1) oder eine Halb-/Vollmaske mit Kombinationsfilter Gas/P2 ist erforderlich (der Filtertyp (Kennbuchstabe, Kennfarbe) ist vom Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben). Zur wiederholten Anwendung oder zum erneuten Betreten des Raums muss das Fachpersonal die gleichen Risikominderungsmaßnahmen wie bei der ersten Anwendung in dem Raum befolgen.

4.4.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 1.

4.4.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 1.

4.4.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 1.

KAPITEL 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 1

5.1. **Gebrauchsanweisung**

Vor Verwendung immer das Etikett oder die Gebrauchsinformationen lesen und allen Anweisungen folgen. Oberfläche vor dem Auftragen des Produkts reinigen. Produkt sollte auf eine saubere, trockene Oberfläche aufgetragen werden. Oberfläche vollständig mit dem Produkt benetzen. Nach Verwendung nicht abspülen. Nicht auf Oberflächen verwenden, die gegenüber oxidierenden Mitteln empfindlich sind, wie Marmor, Kupfer oder Messing.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Siehe anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen der Meta-SPC 1.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Nach Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser ausspülen.

Bei verschlucken: Mund ausspülen. Falls Symptome auftreten, ärztlichen Rat einholen.

Bei Einatmen: Falls Symptome auftreten, ärztlichen Rat einholen.

UMWELTBEZOGENE NOTFALLMAßNAHMEN

Keinen Kontakt mit dem Erdreich, Oberflächen- oder Grundwasser zulassen.

Die Bereitstellung von Eindämmung um die Lagergefäße herum in Betracht ziehen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Produkt: Wenn möglich wird Wiederverwertung gegenüber Entsorgung oder Verbrennung bevorzugt. Wenn Wiederverwertung nicht praktikabel ist, im Einklang mit nationalen Verordnungen entsorgen. Abfälle in zugelassener Abfallentsorgungsanlage entsorgen.

Verunreinigte Verpackung: Behälter gemäß nationalen Vorschriften zuführen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Behälter dicht verschlossen halten. In geeigneten, gekennzeichneten Behältern lagern.

Lagertemperatur: 0-35 °C

Haltbarkeit: 24 Monate

KAPITEL 6. SONSTIGE ANGABEN

Das Produkt enthält Wasserstoffperoxid (CAS-Nr.: 7722-84-1), für das ein europäischer Referenzwert von 1,25 mg/m³ für berufsmäßige Verwender vereinbart und für die Risikobeurteilung des Produkt verwendet wurde.

KAPITEL 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 1

7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	Klercide Sporicidal Low Residue Peroxide	Absatzmarkt: EU
	Klerwipe Sporicidal Low Residue Peroxide	Absatzmarkt: EU
	ANIOS H2O2 6% IP STE-RILE	Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer	EU-0024303-0001 1-1	

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoff	7722-84-1	231-765-0	6 % (w/w)

KAPITEL 1. META-SPC 2 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. META-SPC 2 Identifikator

Identifikator	Meta SPC: META SPC 2
---------------	----------------------

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	1-2
--------	-----

1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
----------------	--

KAPITEL 2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 2

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 2

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoff	7722-84-1	231-765-0	1 - 1 % (w/w)

2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 2

Formulierungsart(en)	AL Alle anderen Flüssigkeiten
----------------------	-------------------------------

KAPITEL 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 2

Gefahrenhinweise	
Sicherheitshinweise	

KAPITEL 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 1.

Desinfektion kleiner und/oder großer Oberflächen in der Industrie (z. B. Speisebereiche, Waschräume) durch Sprühen mit Hebelsprüher und trockenem Wischtuch und/oder durch Wischen mit Flachwischer und Eimer.

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Pilze Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Mykobakterien Trivialname: Mykobakterien Entwicklungsstadium: keine Daten</p>
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Sprühen unter Verwendung von Hebelsprüher und trockenem Wischtuch</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Desinfektion kleiner Oberflächen in der Industrie. Kontaktzeiten für Sprühen bei 20°C unter schmutzigen Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — 5 min für Bakterien und Hefen; — 15 min für Pilze; — 60 min für Mykobakterien. <p>Methode: Wischen unter Verwendung von Flachwischer und Eimer</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Desinfektion von Oberflächen in der Industrie. Kontaktzeiten für Wischen bei 20°C unter schmutzigen Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — 5 min für Bakterien und Hefen; — 15 min für Pilze; — 60 min für Mykobakterien. <p>Methode: Sprühen mit Hebelsprüher und trockenem Wischtuch und Wischen mit Flachwischer und Eimer.</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Desinfektion kleiner Oberflächen in der Industrie. Kontaktzeiten für Sprühen und Wischen bei 20°C unter schmutzigen Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — 5 min für Bakterien und Hefen; — 15 min für Pilze; — 60 min für Mykobakterien.

Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: für Sprühen: 10 ml/m² Verdünnung (%): gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungshäufigkeit für Hebelsprühen: bis zu 10 mal pro Tag pro Raum Aufwandmenge: für Wischen: 20 ml/m² Verdünnung (%): gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungshäufigkeit für Wischen: bis zu zweimal pro Tag pro Raum Aufwandmenge: für Sprühen: 10 ml/m²; Anwendungsrate für Wischen: 20 ml/m² Verdünnung (%): gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungshäufigkeit bei kombiniertem Sprühen und Wischen: einmal pro Tag pro Raum.</p>
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Lichtausschließender HDPE-Behälter, 1-100 l Lichtausschließende HDPE-Krugkanne, 1-100 l Lichtausschließendes HDPE-Großpackmittel (IBC), 600-1000 l Lichtausschließendes HDPE-Fass, 60-220 l Lichtausschließende HDPE-Flasche, 0,1-5 l Lichtausschließende HDPE-; PE-Sprühflasche, 0,5-1 l</p>

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Sprühen: Für optimale Resultate die Flasche aufrecht halten und aus einem Abstand von 30 cm sprühen. Das Produkt auf die Oberfläche sprühen, 5 Minuten warten und die Oberfläche dann mit einem sauberen, trockenen Wischtuch wischen oder an der Luft trocknen lassen. Die Düse nach Verwendung immer verschließen. Gebrauchte Tücher müssen in einem geschlossenen Behälter entsorgt werden.

Wischen: Überschüssiges Wasser unter Verwendung von trockenem Bodenwisch Tuch entfernen. Eimer mit gebrauchsfertigem Produkt füllen und mit einem Flachwischer auf dem Boden verteilen. 5 Minuten warten und die Oberfläche dann mit einem sauberen, trockenen Wischtuch wischen oder an der Luft trocknen lassen.

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Für das Besprühen großer Flächen gilt: Der Bereich der zu desinfizierenden Oberfläche (in m²) darf nicht größer sein als 1/10 des Raumvolumens (in m³), z. B. bei einem Raumvolumen von 120 m³ beträgt die maximal desinfizierbare Oberfläche 12 m².

Für das Besprühen kleiner Flächen gilt diese spezifische Risikominderungsmaßnahme nicht.

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 2.

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 2.

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 2.

4.2. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 2.

Desinfektion von kleinen Oberflächen (Böden) in der Industrie [(z. B. Speisebereiche, Waschräume)] durch Wischen mit Flachwischer und Eimer.

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Pilze Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Mykobakterien Trivialname: Mykobakterien Entwicklungsstadium: keine Daten</p>
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Wischen unter Verwendung von Flachwischer und Eimer</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Desinfektion kleiner Oberflächen (Böden) in Industrieanlagen</p> <p>Kontaktzeiten für Wischen bei 20°C unter schmutzigen Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — 5 min für Bakterien und Hefen; — 15 min für Pilze; — 60 min für Mykobakterien.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Anwendungsmenge: 20 ml/m²</p> <p>Verdünnung (%): gebrauchsfertiges Produkt</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungshäufigkeit: bis zu zweimal pro Tag pro Raum</p>
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Lichtausschließender HDPE-Behälter, 1-100 l</p> <p>Lichtausschließende HDPE-Krugkanne, 1-100 l</p> <p>Lichtausschließender HDPE-IBC, 600-1000 l</p> <p>Lichtausschließendes HDPE-Fass, 60-220 l</p> <p>Lichtausschließende HDPE-Flasche, 0,1-5 l</p>

- 4.2.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*
Den Eimer mit gebrauchsfertigem Produkt füllen und mit einem Flachwischer auf dem Boden verteilen. Danach die Oberfläche mit einem sauberen, trockenen Wischtuch wischen oder an der Luft trocknen lassen.
- 4.2.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*
Keine
- 4.2.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*
Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 2.
- 4.2.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*
Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 2.
- 4.2.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*
Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 2.
- 4.3. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 3.

Desinfektion kleiner Nahrungsmittelkontaktflächen in der Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie durch Sprühen mit Hebelsprüher und trockenem Wischtuch

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Pilze Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Mykobakterien Trivialname: Mykobakterien Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen unter Verwendung von Hebelsprüher und trockenem Wischtuch Detaillierte Beschreibung: Desinfektion kleiner Oberflächen in nahrungsmittelverarbeitenden Anlagen. Kontaktzeit für Sprühen bei 20°C unter schmutzigen Bedingungen: — 5 min für Bakterien und Hefen. Kontaktzeiten für Sprühen und Wischen bei 20°C unter schmutzigen Bedingungen: — 5 min für Bakterien und Hefen; — 15 min für Pilze; — 60 min für Mykobakterien.

Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Anwendungsrate: 10 ml/m ² Verdünnung (%): gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungshäufigkeit: bis zu 10 mal pro Tag pro Raum
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Lichtausschließender HDPE-Behälter, 1-100 l Lichtausschließende HDPE-Krugkanne, 1-100 l Lichtausschließender HDPE-IBC, 600-1000 l Lichtausschließendes HDPE-Fass, 60-220 l Lichtausschließende HDPE-Flasche, 0,1-5 l Lichtausschließende HDPE-; PE-Sprühflasche, 0,5-1 l

4.3.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Für optimale Resultate die Flasche aufrecht halten und aus einem Abstand von 30 cm sprühen. Das Produkt direkt auf die Oberfläche sprühen und nach der erforderlichen Kontaktzeit überschüssige Flüssigkeit entweder mit einem trockenen Wischtuch entfernen oder an der Luft trocknen lassen. Die Düse nach Verwendung immer verschließen. Gebrauchte Tücher müssen in einem geschlossenen Behälter entsorgt werden.

4.3.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Lebensmittel, Futtermittel oder Getränke von der behandelten Oberfläche fernhalten, bis sie getrocknet ist. Nicht direkt anwenden auf oder in der Nähe von Lebensmitteln, Futtermitteln oder Getränken.

4.3.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 2.

4.3.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 2.

4.3.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 2.

4.4. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 4.

Desinfektion von Nahrungsmittelkontaktoberflächen in der Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie durch Sprühen unter Verwendung von fest installiertem Sprühgerät

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten

Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Fest installiertes Sprühen Detaillierte Beschreibung: Automatisierte Desinfektionsanwendung in industrieller Prozessausrüstung. Kontaktzeit für Sprühen bei 20°C unter schmutzigen Bedingungen: — 5 min für Bakterien und Hefen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Anwendungsmenge: Max. 300 l pro Anwendung Verdünnung (%): gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungshäufigkeit: einmal pro Woche
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Lichtausschließender HDPE-Behälter, 1-100 l Lichtausschließende HDPE-Krugkanne, 1-100 l Lichtausschließender HDPE-IBC, 600-1000 l Lichtausschließendes HDPE-Fass, 60-220 l Lichtausschließende HDPE-Flasche, 0,1-5 l

4.4.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Außerhalb der Nahrungsmittelproduktionszeiten verwenden, einmal pro Woche.

4.4.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Anwendung ausschließlich nach der Arbeitsschicht/über Nacht.

Während der Sprühanwendung dürfen keine Personen anwesend sein.

Um nach der Anwendung des Produkts die angemessene Zeit zum erneuten Betreten zu bestimmen, sind Freisetzungsmessungen am Arbeitsplatz mit geeigneter Messausrüstung durchzuführen – zunächst bei der Inbetriebnahme des fest installierten Sprüher und danach in regelmäßigen Abständen (jährliche Intervalle empfohlen) sowie nach jeder Veränderung der relevanten Randbedingungen. Die nationalen Verordnungen für Messungen am Arbeitsplatz müssen befolgt werden. Im Falle außerplanmäßiger Wartungsarbeiten während Sprühanwendung ist Verwendung von Atemschutzausrüstung (RPE), die einen Schutzfaktor von 10 bereitstellt, zwingend vorgeschrieben.

Lebensmittel, Futtermittel oder Getränke von der behandelten Oberfläche fernhalten, bis sie getrocknet ist. Nicht direkt anwenden auf oder in der Nähe von Lebensmitteln, Futtermitteln oder Getränken.

4.4.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 2.

4.4.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 2.

4.4.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 2.

KAPITEL 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 2

5.1. **Gebrauchsanweisung**

Vor Verwendung immer das Etikett oder die Gebrauchsinformationen lesen und allen Anweisungen folgen. Das Produkt sollte auf eine trockene Oberfläche aufgetragen werden. Oberfläche vollständig mit dem Produkt benetzen. Nach Verwendung nicht abspülen. Nicht auf Oberflächen verwenden, die gegenüber oxidierenden Mitteln empfindlich sind, wie Marmor, Kupfer oder Messing.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Siehe anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen der Meta-SPC 2.

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Nach Augenkontakt: Mit viel Wasser ausspülen.

Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser ausspülen.

Bei verschlucken: Mund ausspülen. Falls Symptome auftreten, ärztlichen Rat einholen.

Bei Einatmen: Falls Symptome auftreten, ärztlichen Rat einholen.

UMWELTBEZOGENE NOTFALLMAßNAHMEN

Keinen Kontakt mit dem Erdreich, Oberflächen- oder Grundwasser zulassen.

Die Bereitstellung von Eindämmung um die Lagergefäße herum in Betracht ziehen.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Produkt: Wenn möglich wird Wiederverwertung gegenüber Entsorgung oder Verbrennung bevorzugt. Wenn Wiederverwertung nicht praktikabel ist, im Einklang mit nationalen Verordnungen entsorgen. Abfälle in zugelassener Abfallentsorgungsanlage entsorgen.

Verunreinigte Verpackung: Behälter gemäß nationalen Vorschriften zuführen.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Behälter dicht verschlossen halten. In geeigneten, gekennzeichneten Behältern lagern.

Lagertemperatur: 0-35 °C

Haltbarkeit: 24 Monate

KAPITEL 6. SONSTIGE ANGABEN

Das Produkt enthält Wasserstoffperoxid (CAS-Nr.: 7722-84-1), für das ein europäischer Referenzwert von 1,25 mg/m³ für berufsmäßige Verwender vereinbart und für die Risikobeurteilung des Produkt verwendet wurde.

KAPITEL 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 2

7.1. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)	DrySan Oxy	Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer	EU-0024303-0002 1-2	

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoff	7722-84-1	231-765-0	1 % (w/w)

KAPITEL 1. META-SPC 3 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. META-SPC 3 Identifikator

Identifikator	Meta SPC: META SPC 3
---------------	----------------------

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	1-3
--------	-----

1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
----------------	---------------------------------------

KAPITEL 2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 3

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 3

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoff	7722-84-1	231-765-0	35 - 36,75 % (w/w)

2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 3

Formulierungsart(en)	AL Alle anderen Flüssigkeiten
----------------------	-------------------------------

KAPITEL 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 3

Gefahrenhinweise	H272: Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel. H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H315: Verursacht Hautreizungen. H318: Verursacht schwere Augenschäden. H335: Kann die Atemwege reizen. H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	P210: Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. P220: Von Kleidung sowie anderen brennbaren Materialien fernhalten. P261: Einatmen von Dampf vermeiden. P261: Einatmen von Aerosol vermeiden. P264: Nach der Handhabung Hände gründlich waschen.

	<p>P270: Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.</p> <p>P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.</p> <p>P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p>P280: Augenschutz tragen.</p> <p>P280: Gesichtsschutz tragen.</p> <p>P280: Schutzhandschuhe tragen.</p> <p>P301 + P312: BEI VERSCHLÜCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.</p> <p>P330: Mund ausspülen.</p> <p>P302 + P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser Wasser.</p> <p>P332 + P313: Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p> <p>P304 + P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.</p> <p>P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.</p> <p>P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.</p> <p>P312: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.</p> <p>P310: Sofort Arzt anrufen.</p> <p>P321: Spezifische Behandlung (siehe Erste-Hilfe-Anweisung auf diesem Kennzeichnungsetikett).</p> <p>P362 + P364: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.</p> <p>P370 + P378: Bei Brand: Wasser zum Löschen verwenden.</p> <p>P403 + P233: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.</p> <p>P405: Unter Verschluss aufbewahren.</p> <p>P501: Inhalt in gemäß nationalen Vorschriften entsorgen.</p> <p>P501: Behälter in gemäß nationalen Vorschriften entsorgen.</p>
--	---

KAPITEL 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 1.

Desinfektion von Nahrungsmittelkontaktflächen in der Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie durch automatisiertes Eintauchen oder Sprühen in geschlossenem System

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Pilze Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Bakterielle Sporen Trivialname: Bakterielle Sporen Entwicklungsstadium: keine Daten</p>
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung

Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Automatisiertes Eintauchen oder Sprühen in geschlossenem System</p> <p>Detaillierte Beschreibung:</p> <p>Desinfektion von Verpackung (aseptisches Befüllen) durch vollständig automatisiertes Eintauchen und Sprühen (geschlossener Prozess).</p> <p>Verpackungsdesinfektion bei Nahrungsmittel-, Getränk- und Futtermittelherstellung (Eintauch- und Sprühanwendung).</p> <p>Kontaktzeit für Eintauchen und Sprühen bei 60°C unter sauberen Bedingungen:</p> <p>— 1 min für Bakterien, Hefen, Pilze und bakterielle Sporen.</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Anwendungsmenge: konstantes automatisiertes Dosieren</p> <p>Verdünnung (%): gebrauchsfertiges Produkt</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:</p> <p>Anwendungshäufigkeit: konstantes automatisiertes Dosieren</p>
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Lichtausschließender HDPE-Massengutlieferungsbehälter, > 1 l - Massengut</p> <p>Lichtausschließende HDPE-Krugkanne, 1-100 l</p> <p>Lichtausschließender HDPE-IBC, 600-1000 l</p> <p>Lichtausschließendes HDPE-Fass, 60-220 l</p> <p>Lichtausschließende HDPE-Flasche, 0,1-5 l.</p>

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Verpackungsdesinfektion bei Nahrungsmittel-, Getränk- und Futtermittelherstellung (Sprühen oder Eintauchanwendung):

- Dosieren des Produkts direkt in die zu desinfizierende Verpackung, oder in zusätzlichem Dampf appliziert
- Kontinuierliche Verwendung des Produkts
- Anwendungstemperatur: 60 °C
- Anwendung findet in einem geschlossenen und belüfteten System statt.

Nach Verwendung nicht abspülen. Nach Sterilisation die Verpackung mit heißer steriler Luft trockenblasen.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Während des Betriebs adäquate Belüftung entlang der örtlichen Absaugung (LEV) der Maschinen und in den industriellen Hallen (technische Belüftung) sicherstellen.

Während manueller Wartungsarbeiten vor dem Öffnen der Türen des aseptischen Bereichs adäquate Belüftung innerhalb der Maschine (LEV) sicherstellen.

1. Das Produkt soll nach dem Mischen und Laden ausschließlich in geschlossenen Rohren transferiert werden. Offene Produkt- und Abwasserströme sind nicht erlaubt.
2. Freisetzungsmessungen am Arbeitsplatz mit geeigneter Messausrüstung sind bei der Inbetriebnahme der aseptischen Verpackungsanlage und danach in regelmäßigen Abständen (jährliche Intervalle empfohlen) sowie nach jeder Veränderung der relevanten Randbedingungen durchzuführen. Die nationalen Verordnungen für Messungen am Arbeitsplatz müssen befolgt werden.

3. Bei Wartung der aseptischen Verpackungsanlage (z. B. manuelles Säubern, technische Zwischenfälle oder Reparatur) ist angemessene PSA (Atemschutzausrüstung, Chemikalienschutzhandschuhe, Chemikalienschutz-Coverall, Augenschutz) erforderlich. Die Art der RPE und des Filtertyps (Kennbuchstabe, Kennfarbe) und das Handschuhmaterial sind durch den Zulassungsinhaber in den Produktinformationen anzugeben.

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 3.

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 3.

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 3.

4.2. **Verwendungsbeschreibung**

Table 2.

Desinfektion von Nahrungsmittelkontaktflächen in der Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie durch Cleaning in Place (CIP).

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Pilze Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	Methode: CIP Detaillierte Beschreibung: Desinfektion in der Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie (Nahrungsmittelkontakt). Kontaktzeiten für geschlossene Systeme bei 60°C unter sauberen Bedingungen: — 5 min für Bakterien und Hefen; — 15 min für Pilze.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Anwendungsmenge: automatisiertes Dosieren Verdünnung (%): gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungshäufigkeit: einmal pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Lichtausschließender HDPE-Massengutlieferungsbehälter, > 1 l - Massengut Lichtausschließende HDPE-Krugkanne, 1-100 l Lichtausschließender HDPE-IBC, 600-1000 l Lichtausschließendes HDPE-Fass, 60-220 l Lichtausschließende HDPE-Flasche, 0,1-5 l.
---	--

4.2.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Vor der Desinfektion sollte das System gewaschen werden. Desinfektion von CIP-Tanks, CIP-Pumpen, Verrohrung und internem System der Prozessausrüstung für Nahrungsmittel, Getränke und Futtermittel, einschließlich Melkmaschinenhygiene (MMH) (geschlossene Systeme). Nach der Anwendung des Biozidproduktes mit Wasser spülen.

4.2.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Lebensmittel, Futtermittel oder Getränke von den behandelten Oberflächen fernhalten, bis sie gespült sind.

4.2.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 3.

4.2.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 3.

4.2.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 3.

KAPITEL 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 3

5.1. **Gebrauchsanweisung**

Siehe Anwendungsspezifische Verwendungsanweisungen der Meta-SPC 3.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe während der Handhabung tragen (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

Bei der Handhabung des Produkts ist Augenschutz zu tragen.

Die Verdünnung darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Nach Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt: Sofort für mindestens 15 Minuten mit viel Wasser abwaschen. Wenn verfügbar, eine milde Seife verwenden. Ärztlichen Rat einholen, wenn sich eine Reizung entwickelt und anhält.

Bei verschlucken: Mund ausspülen. Falls Symptome auftreten, ärztlichen Rat einholen.

Bei Einatmen: Person an die frische Luft bringen. Symptomatisch behandeln. Falls Symptome auftreten, ärztlichen Rat einholen.

UMWELTBEZOGENE NOTFALLMAßNAHMEN

Keinen Kontakt mit dem Erdreich, Oberflächen- oder Grundwasser zulassen.

Die Bereitstellung von Eindämmung um die Lagergefäße herum in Betracht ziehen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Produkt: Wenn möglich wird Wiederverwertung gegenüber Entsorgung oder Verbrennung bevorzugt. Wenn Wiederverwertung nicht praktikabel ist, im Einklang mit nationalen Verordnungen entsorgen. Abfälle in zugelassener Abfallentsorgungsanlage entsorgen.

Verunreinigte Verpackung: Behälter gemäß nationalen Vorschriften zuführen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Behälter dicht verschlossen halten. In geeigneten, gekennzeichneten Behältern lagern.

Lagertemperatur: 0 - 35 °C

Haltbarkeit: 24 Monate

KAPITEL 6. SONSTIGE ANGABEN

Das Produkt enthält Wasserstoffperoxid (CAS-Nr.: 7722-84-1), für das ein europäischer Referenzwert von 1,25 mg/m³ für berufsmäßige Verwender vereinbart und für die Risikobeurteilung des Produkt verwendet wurde.

KAPITEL 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 3

7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	Oxypak D		Absatzmarkt: EU		
	Oxypak S		Absatzmarkt: EU		
	Oxypak S10		Absatzmarkt: EU		
Zulassungsnummer	EU-0024303-0003 1-3				
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoff	7722-84-1	231-765-0	35 % (w/w)

KAPITEL 1. META-SPC 4 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. META-SPC 4 Identifikator

Identifikator	Meta SPC: META SPC 4
---------------	----------------------

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-4
--------	-----

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT03: Hygiene im Veterinärbereich
----------------	-----------------------------------

KAPITEL 2. **META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 4**

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 4**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoff	7722-84-1	231-765-0	1,4 - 1,61 % (w/w)
Citronensäuremonohydrat	2-Hydroxypropan-1,2,3-tricarbonsäure	Nicht wirksamer Stoff	5949-29-1	201-069-1	0,9 - 0,9 % (w/w)
Phenoxyethanol	2-Phenoxyethanol	Nicht wirksamer Stoff	122-99-6	204-589-7	0,9 - 0,9 % (w/w)
Natriumlaurylsulfat	Natriumdodecylsulfat	Nicht wirksamer Stoff	151-21-3	205-788-1	3,88 - 3,88 % (w/w)
L-Glutaminsäure, N-Kokosacyl-Derivate, Mononatriumsalze	Natrium; (4S)-4-Amino-5-hydroxy-5-oxopentanoat	Nicht wirksamer Stoff	68187-32-6	269-087-2	2 - 2 % (w/w)
Schwefelsäure, Mono-C12-14-alkylester, Ammoniumsalze (Texapon ALS)	Schwefelsäure, mono-C12-14-alkylester, ammoniumsalze	Nicht wirksamer Stoff	90583-11-2	292-209-0	1,12 - 1,12 % (w/w)

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 4**

Formulierungsart(en)	AL Alle anderen Flüssigkeiten
----------------------	-------------------------------

KAPITEL 3. **GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 4**

Gefahrenhinweise	H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H319: Verursacht schwere Augenreizung.
Sicherheitshinweise	P234: Nur im Originalbehälter aufbewahren. P264: Nach der Handhabung Hände gründlich waschen. P280: Augenschutz tragen. P280: Gesichtsschutz tragen.

	<p>P390: Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.</p> <p>P406: In einem In korrosionsbeständigem Behälter mit strapazierfähiger Innenauskleidung aufbewahren.</p> <p>P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.</p> <p>P337 + P313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p>
--	--

KAPITEL 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 1.

Zitzen vor dem Melken zur Desinfektion eintauchen

Produktart	PT03: Hygiene im Veterinärbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten</p>
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Manuelles Eintauchen unter Verwendung eines Dipp-/Schaumstoffbechers (Desinfektion vor dem Melken)</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Zitzendesinfektion vor dem Melken durch manuelles Eintauchen unter Verwendung eines Dipp-/Schaumbechers: Kontaktzeit für Eintauchen bei 30°C unter sauberen Bedingungen: — 60 Sekunden für Bakterien und Hefen.</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Anwendungsmenge: 4 ml Produkt pro Anwendung (d. h. 1 ml pro Zitze, daher 4 ml Produkt für Tiere mit 4 Zitzen)</p> <p>Verdünnung (%): gebrauchsfertiges Produkt</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungshäufigkeit: bis zu zweimal pro Tag</p>
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Lichtausschließende HDPE-Krüge, 1-100 l</p> <p>Lichtausschließende HDPE-Krugkanne, 1-100 l</p> <p>Lichtausschließender HDPE-IBC, 600-1000 l</p> <p>Lichtausschließendes HDPE-Fass, 60-220 l</p> <p>Lichtausschließende HDPE-Flasche, 0,1-5 l</p> <p>Lichtausschließender HDPE-; PE-Beutel, 0,5-100 l</p>

- 4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*
 Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 4.
- 4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*
 Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 4.
- 4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*
 Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 4.
- 4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*
 Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 4.
- 4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*
 Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 4.

KAPITEL 5. **ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 4**

5.1. **Gebrauchsanweisung**

Vor Verwendung immer das Etikett oder die Gebrauchsinformationen lesen und allen Anweisungen folgen. Das Produkt sollte vor dem Melken unter Verwendung eines Dipp-/Schaumbechers aufgebracht werden. Das Produkt muss vor Verwendung auf Raumtemperatur gebracht werden.

Zitze mit trockenem Wischtuch reinigen, Schaumbecher mit Produkt füllen und zusammendrücken bis Schaum entsteht. Zitze in den Becher eintauchen. Schaum für 60 Sekunden auf die Zitze anwenden. Das Produkt mit sauberem Tuch abwischen. Nach Verwendung nicht abspülen.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Spritzer und Verschüttungen vermeiden.

Übertragung von der Hand zum Auge vermeiden.

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Nach Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser ausspülen.

Beim Verschlucken: Mund ausspülen. Falls Symptome auftreten, ärztlichen Rat einholen.

Beim Einatmen: Falls Symptome auftreten, ärztlichen Rat einholen.

UMWELTBEZOGENE NOTFALLMAßNAHMEN

Keinen Kontakt mit dem Erdreich, Oberflächen- oder Grundwasser zulassen.

Die Bereitstellung von Eindämmung um die Lagergefäße herum in Betracht ziehen.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Produkt: Wenn möglich wird Wiederverwertung gegenüber Entsorgung oder Verbrennung bevorzugt. Wenn Wiederverwertung nicht praktikabel ist, im Einklang mit nationalen Verordnungen entsorgen. Abfälle in zugelassener Abfallentsorgungsanlage entsorgen.

Verunreinigte Verpackung: Behälter gemäß nationalen Vorschriften zuführen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Behälter dicht verschlossen halten. In geeigneten, gekennzeichneten Behältern lagern.

Lagertemperatur: 0-25 °C

Haltbarkeit: 18 Monate

KAPITEL 6. SONSTIGE ANGABEN

Das Produkt enthält Wasserstoffperoxid (CAS-Nr.: 7722-84-1), für das ein europäischer Referenzwert von 1,25 mg/m³ für berufsmäßige Verwender vereinbart und für die Risikobeurteilung des Produkt verwendet wurde.

KAPITEL 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 4

7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	OxyFoamPlus	Absatzmarkt: EU			
	MEPA Foampro D	Absatzmarkt: EU			
	Predip PLUS	Absatzmarkt: EU			
Zulassungsnummer	EU-0024303-0004 1-4				
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoff	7722-84-1	231-765-0	1,4 % (w/w)
Citronensäuremonohydrat	2-Hydroxypropan-1,2,3-tricarbonsäure	Nicht wirksamer Stoff	5949-29-1	201-069-1	0,9 % (w/w)
Phenoxyethanol	2-Phenoxyethanol	Nicht wirksamer Stoff	122-99-6	204-589-7	0,9 % (w/w)
Natriumlaurylsulfat	Natriumdodecylsulfat	Nicht wirksamer Stoff	151-21-3	205-788-1	3,88 % (w/w)
L-Glutaminsäure, N-Kokosacyl-Derivate, Mononatriumsalze	Natrium; (4S)-4-Amino-5-hydroxy-5-oxopentanoat	Nicht wirksamer Stoff	68187-32-6	269-087-2	2 % (w/w)
Schwefelsäure, Mono-C12-14-alkylester, Ammoniumsalze (Texapon ALS)	Schwefelsäure, mono-C12-14-alkylester, ammoniumsalze	Nicht wirksamer Stoff	90583-11-2	292-209-0	1,12 % (w/w)

KAPITEL 1. META-SPC 5 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. META-SPC 5 Identifikator

Identifikator	Meta SPC: META SPC 5
---------------	----------------------

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	1-5
--------	-----

1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
----------------	--

KAPITEL 2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 5

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 5

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoff	7722-84-1	231-765-0	1,5 - 1,5 % (w/w)

2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 5

Formulierungsart(en)	AL Alle anderen Flüssigkeiten
----------------------	-------------------------------

KAPITEL 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 5

Gefahrenhinweise	
Sicherheitshinweise	

KAPITEL 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 1.

Desinfektion von Reinräumen der Life Sciences durch Sprühen unter Verwendung von Hebelsprüher und trockenem Wischtuch

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-

Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Mykobakterien Trivialname: Mykobakterien Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Pilze Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Bakterielle Sporen Trivialname: Bakterielle Sporen Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Clostridium difficile Trivialname: Bakterielle Sporen Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Viren Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: keine Daten</p>
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Sprühen unter Verwendung von Hebelsprüher und trockenem Wischtuch</p> <p>Detaillierte Beschreibung:</p> <p>Desinfektion von Oberflächen, Materialien und Ausrüstung in Reinräumen A - D der Life Sciences und unterstützender Umfelder (z. B. pharmazeutische Industrie). Transferdesinfektion oder Desinfektion kleiner Oberflächen.</p> <p>Kontaktzeiten für Sprühen und Wischen bei 20°C unter schmutzigen Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — 1 min für Bakterien und Hefen; — 5 min für Pilze und Mykobakterien; — 60 min für bakterielle Sporen; — 30 min für Viren. <p>Kontaktzeiten für Sprühen und Wischen bei 20°C unter sauberen Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — 5 min für Clostridium difficile -Sporen; — 30 min für bakterielle Sporen. <p>Kontaktzeiten für Sprühen bei 20°C unter sauberen Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — 5 min für Bakterien, Hefen und Pilze; — 30 min für Viren und bakterielle Sporen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Anwendungsmenge: 10 ml/m²</p> <p>Verdünnung (%): gebrauchsfertiges Produkt</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungshäufigkeit: bis zu zweimal pro Tag pro Raum</p>
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Sprühflasche aus lichtausschließendem Polyethylenterephthalat (PET), 0,25-1 l Sprühflasche aus lichtausschließendem Polypropylen und Polyethylen (PP+PE), 0,25-1 l Flasche aus lichtausschließendem Polyethylen mit hoher Dichte (HDPE) oder Polyethylen (PE), 1-5 l
---	--

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Wenn unter sauberen Bedingungen verwendet: Oberfläche vor dem Auftragen des Produkts reinigen. Für optimale Resultate die Flasche aufrecht halten und aus einem Abstand von 10 cm bis 20 cm sprühen. Das Produkt auf ein trockenes Wischtuch sprühen und kleine Oberflächen wie Arbeitsflächen und -ausrüstungen wischen oder das Produkt auf die Oberfläche sprühen, die Oberfläche mit sauberem, trockenem Wischtuch wischen und an der Luft trocknen lassen. Die Düse nach Verwendung immer verschließen. Gebrauchte Tücher müssen in einem geschlossenen Behälter entsorgt werden.

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 5.

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 5.

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 5.

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 5.

4.2. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 2.

Desinfektion von Reinräumen der Life Sciences durch Wischen unter Verwendung von Flachwischer und Eimer

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Mykobakterien Trivialname: Mykobakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Pilze Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: keine Daten

	<p>Wissenschaftlicher Name: Bakterielle Sporen Trivialname: Bakterielle Sporen Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Clostridium difficile Trivialname: Bakterielle Sporen Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Viren Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: keine Daten</p>
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Wischen unter Verwendung von Flachwischer und Eimer</p> <p>Detaillierte Beschreibung:</p> <p>Desinfektion von Böden in Reinräumen der Life Sciences und unterstützender Umfelder (z. B. pharmazeutische Industrie):</p> <p>Kontaktzeiten für Wischen bei 20°C unter schmutzigen Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — 1 min für Bakterien und Hefen; — 5 min für Pilze und Mykobakterien; — 60 min für bakterielle Sporen; — 30 min für Viren. <p>Kontaktzeiten für Wischen bei 20°C unter sauberen Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — 5 min für Clostridium difficile -Sporen; — 30 min für bakterielle Sporen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Anwendungsmenge: 20 ml/m²</p> <p>Verdünnung (%): gebrauchsfertiges Produkt</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungshäufigkeit: bis zu zweimal pro Tag pro Raum</p>
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Flasche aus lichtausschließendem HDPE oder PE, 1-5 l

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Wenn unter sauberen Bedingungen verwendet: Oberfläche vor dem Auftragen des Produkts reinigen. Durch Wischen auf Oberflächen auftragen.

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 5.

4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 5.

4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 5.

4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 5.

4.3. **Verwendungsbeschreibung**

Table 3.

Desinfektion kleiner und/oder großer, nicht mit Nahrungsmitteln in Kontakt kommender Oberflächen im Gesundheitswesen durch Sprühen mit Hebelsprüher und trockenem Wischtuch

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Pilze Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Mykobakterien Trivialname: Mykobakterien Entwicklungsstadium: keine Daten</p>
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Sprühen unter Verwendung von Hebelsprüher und trockenem Wischtuch</p> <p>Detaillierte Beschreibung:</p> <p>Routine- und Nichtroutinedesinfektion von kleinen und großen Oberflächen in Krankenhausräumen und Arztpraxen.</p> <p>Kontaktzeiten für Sprühen bei 20°C unter schmutzigen Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — 1 min für Bakterien und Hefen; — 5 min für Pilze; — 15 min für Mykobakterien.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Anwendungsmenge: 10 ml/m²</p> <p>Verdünnung (%): gebrauchsfertiges Produkt</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungshäufigkeit: bis zu zweimal pro Tag pro Raum</p>
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Lichtausschließende PET-Sprühflasche, 0,25-1 l</p> <p>Lichtausschließende HDPE-Krugkanne, 1-5 l</p>

4.3.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Routinedesinfektion: Desinfektion von Oberflächen, die mit Pathogenen verunreinigt sein könnten, während medizinischer oder pflegerischer Prozesse auf einer regelmäßigen Basis, um das Risiko von Übertragung solcher Organismen über Oberflächen zu verringern.

Nichtroulinedesinfektion: Desinfektion in spezifischen Risikosituationen (solange nicht durch nationale Gesundheitsbehörden anders reguliert).

Das Produkt ist für die Reinigung und Desinfektion in einem Schritt bestimmt. Für optimale Resultate die Flasche aufrecht halten und aus einem Abstand von 30 cm sprühen. Das Produkt auf die Oberfläche sprühen, anschließend die Oberfläche mit einem sauberen, trockenen Wischtuch wischen und trocknen lassen. Die Düse nach Verwendung immer verschließen. Gebrauchte Tücher müssen in einem geschlossenen Behälter entsorgt werden.

4.3.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Der Bereich der zu desinfizierenden Oberflächen (in m²) darf nicht größer sein als 1/10 des Raumvolumens (in m³), z. B. bei einem Raumvolumen von 120 m³ beträgt die maximal desinfizierbare Oberfläche 12 m².

4.3.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 5.

4.3.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 5.

4.3.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 5.

4.4. **Verwendungsbeschreibung**

Table 4.

Desinfektion kleiner und/oder großer, nicht mit Nahrungsmitteln in Kontakt kommender Oberflächen im Gesundheitswesen durch Sprühen mit Hebelsprüher und trockenem Wischtuch

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Mykobakterien Trivialname: Mykobakterien Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Pilze Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Bakterielle Sporen Trivialname: Bakterielle Sporen Entwicklungsstadium: keine Daten</p>

	<p>Wissenschaftlicher Name: Clostridium difficile Trivialname: Bakterielle Sporen Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Viren Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: keine Daten</p>
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Sprühen unter Verwendung von Hebelprüher und trockenem Wischtuch</p> <p>Detaillierte Beschreibung:</p> <p>Routine- und Nichtroutinedesinfektion von kleinen und großen Oberflächen in Krankenhausräumen und Arztpraxen.</p> <p>Kontaktzeiten für Sprühen und Wischen bei 20°C unter schmutzigen Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — 1 min für Bakterien und Hefen; — 5 min für Pilze und Mykobakterien; — 60 min für bakterielle Sporen; — 30 min für Viren. <p>Kontaktzeiten für Sprühen und Wischen bei 20°C unter sauberen Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — 5 min für Clostridium difficile -Sporen; — 30 min für bakterielle Sporen. <p>Kontaktzeiten für Sprühen bei 20°C unter sauberen Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — 5 min für Bakterien, Hefen und Pilze; — 30 min für Viren und bakterielle Sporen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Anwendungsmenge: 10 ml/m²</p> <p>Verdünnung (%): gebrauchsfertiges Produkt</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungshäufigkeit: bis zu zweimal pro Tag pro Raum</p>
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Lichtausschließende HDPE-Flasche, 1-5 l</p> <p>Lichtausschließende PET-Sprühflasche, 0,25-1 l</p> <p>Lichtausschließende HDPE-Krugkanne, 1-5 l</p>

4.4.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Routinedesinfektion: Desinfektion von Oberflächen, die mit Pathogenen verunreinigt sein könnten, während medizinischer oder pflegerischer Prozesse auf einer regelmäßigen Basis, um das Risiko von Übertragung solcher Organismen über Oberflächen zu verringern.

Nichtroutinedesinfektion: Desinfektion in spezifischen Risikosituationen (solange nicht durch nationale Gesundheitsbehörden anders reguliert).

Das Produkt ist für die Reinigung und Desinfektion in einem Schritt bestimmt. Wenn unter sauberen Bedingungen verwendet: Oberfläche vor dem Auftragen des Produkts reinigen. Für optimale Resultate die Flasche aufrecht halten und aus einem Abstand von 30 cm sprühen. Das Produkt auf ein trockenes Wischtuch sprühen und kleine Oberflächen wie Arbeitsflächen und -ausrüstung wischen oder Produkt auf die Oberfläche sprühen, anschließend Oberfläche mit einem sauberen, trockenen Wischtuch wischen und trocken lassen. Die Düse nach Verwendung immer verschließen. Gebrauchte Tücher müssen in einem geschlossenen Behälter entsorgt werden.

- 4.4.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*
Der Bereich der zu desinfizierenden Oberfläche (in m²) darf nicht größer sein als 1/10 des Raumvolumens (in m³), z. B. bei einem Raumvolumen von 120 m³ beträgt die maximal desinfizierbare Oberfläche 12 m².
- 4.4.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*
Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 5.
- 4.4.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*
Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 5.
- 4.4.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*
Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 5.
- 4.5. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 5.

Desinfektion kleiner und/oder großer, nicht mit Nahrungsmitteln in Kontakt kommender Oberflächen im Gesundheitswesen durch Wischen unter Verwendung eines sauberen Einwegtuchs/-lappens und Eimers

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Pilze Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Mykobakterien Trivialname: Mykobakterien Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Unter Verwendung von Tuch/Wischtuch und Eimer wischen Detaillierte Beschreibung: Routine- und Nichtroutinedesinfektion von kleinen und großen Oberflächen in Krankenhausräumen und Arztpraxen. Kontaktzeiten für Wischen bei 20°C unter schmutzigen Bedingungen: — 1 min für Bakterien und Hefen; — 5 min für Pilze; — 15 min für Mykobakterien.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Anwendungsmenge: 10 ml/m ² Verdünnung (%): gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungshäufigkeit: bis zu zweimal pro Tag pro Raum

Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Lichtausschließende HDPE-Krugkanne, 1-5 l

4.5.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Routinedesinfektion: Desinfektion von Oberflächen, die mit Pathogenen verunreinigt sein könnten, während medizinischer oder pflegerischer Prozesse auf einer regelmäßigen Basis, um das Risiko von Übertragung solcher Organismen über Oberflächen zu verringern.

Nichtroulinedesinfektion: Desinfektion in spezifischen Risikosituationen (solange nicht durch nationale Gesundheitsbehörden anders reguliert).

Das Produkt ist für die Reinigung und Desinfektion in einem Schritt bestimmt. Produkt in einen sauberen Eimer gießen, mit einem Einwegtuch/Wischtuch auf der Oberfläche verteilen und an der Luft trocknen lassen. Gebrauchte Tücher müssen in einem geschlossenen Behälter entsorgt werden.

4.5.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 5.

4.5.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 5.

4.5.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 5.

4.5.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 5.

4.6. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 6.

Desinfektion kleiner und/oder großer, nicht mit Nahrungsmitteln in Kontakt kommender Oberflächen im Gesundheitswesen durch Wischen unter Verwendung eines sauberen Einwegtuchs/-lappens und Eimers

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Mykobakterien Trivialname: Mykobakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Pilze Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Bakterielle Sporen Trivialname: Bakterielle Sporen Entwicklungsstadium: keine Daten

	Wissenschaftlicher Name: Clostridium difficile Trivialname: Bakterielle Sporen Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Viren Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Unter Verwendung von Tuch/Wischtuch und Eimer wischen Detaillierte Beschreibung: Routine- und Nichtroutinedesinfektion von kleinen und großen Oberflächen in Krankenhausräumen und Arztpraxen. Kontaktzeiten für Wischen bei 20°C unter schmutzigen Bedingungen: — 1 min für Bakterien und Hefen; — 5 min für Pilze und Mykobakterien; — 60 min für bakterielle Sporen; — 30 min für Viren. Kontaktzeiten für Wischen bei 20°C unter sauberen Bedingungen: — 5 min für Clostridium difficile -Sporen; — 30 min für bakterielle Sporen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Anwendungsmenge: 10 ml/m ² Verdünnung (%): gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungshäufigkeit: bis zu zweimal pro Tag pro Raum
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Lichtausschließende HDPE-Flasche, 1-5 l Lichtausschließende HDPE-Krugkanne, 1-5 l

4.6.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Routinedesinfektion: Desinfektion von Oberflächen, die mit Pathogenen verunreinigt sein könnten, während medizinischer oder pflegerischer Prozesse auf einer regelmäßigen Basis, um das Risiko von Übertragung solcher Organismen über Oberflächen zu verringern.

Nichtroutinedesinfektion: Desinfektion in spezifischen Risikosituationen (solange nicht durch nationale Gesundheitsbehörden anders reguliert).

Das Produkt ist für die Reinigung und Desinfektion in einem Schritt bestimmt. Wenn unter sauberen Bedingungen verwendet: Oberfläche vor dem Auftragen des Produkts reinigen. Produkt in einen sauberen Eimer gießen, mit einem Einwegtuch/Wischtuch auf der Oberfläche verteilen und an der Luft trocknen lassen. Gebrauchte Tücher müssen in einem geschlossenen Behälter entsorgt werden.

4.6.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 5.

4.6.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 5.

- 4.6.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung
Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 5.
- 4.6.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen
Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 5.
- 4.7. **Verwendungsbeschreibung**

Table 7.

Desinfektion großer, nicht mit Nahrungsmitteln in Kontakt kommender Oberflächen im Gesundheitswesen durch Wischen unter Verwendung von Wischmop und Eimer

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Mykobakterien Trivialname: Mykobakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Pilze Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Bakterielle Sporen Trivialname: Bakterielle Sporen Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Clostridium difficile Trivialname: Bakterielle Sporen Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Viren Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Wischen unter Verwendung von Wischmop und Eimer Detaillierte Beschreibung: Nichtrutinedesinfektion großer Oberflächen in Krankenhausraum. Kontaktzeiten für Wischen bei 20°C unter schmutzigen Bedingungen: — 1 min für Bakterien und Hefen; — 5 min für Pilze und Mykobakterien; — 60 min für bakterielle Sporen; — 30 min für Viren. Kontaktzeiten für Wischen bei 20°C unter sauberen Bedingungen: — 5 min für Clostridium difficile -Sporen; — 30 min für bakterielle Sporen.

Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Anwendungsmenge: 20 ml/m ² Verdünnung (%): gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungshäufigkeit: bis zu zweimal pro Tag pro Raum
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Lichtausschließende HDPE-Flasche, 1-5 l Lichtausschließende HDPE-Krugkanne, 1-5 l

4.7.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Nichtrutinedesinfektion: Desinfektion in spezifischen Risikosituationen (solange nicht durch nationale Gesundheitsbehörden anders reguliert).

Das Produkt ist für die Reinigung und Desinfektion in einem Schritt bestimmt. Wenn unter sauberen Bedingungen verwendet: Oberfläche vor dem Auftragen des Produkts reinigen. Den Eimer mit gebrauchsfertigem Produkt füllen und mit einem Wischmop auf dem Boden verteilen und an der Luft trocknen lassen.

4.7.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 5.

4.7.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 5.

4.7.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 5.

4.7.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 5.

4.8. Verwendungsbeschreibung

Table 8.

Desinfektion großer, nicht mit Nahrungsmitteln in Kontakt kommender Oberflächen im Gesundheitswesen durch Wischen unter Verwendung von Wischmop und Eimer

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Mykobakterien Trivialname: Mykobakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten

	<p>Wissenschaftlicher Name: Pilze Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Bakterielle Sporen Trivialname: Bakterielle Sporen Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Clostridium difficile Trivialname: Bakterielle Sporen Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Viren Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: keine Daten</p>
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Wischen unter Verwendung von Wischmop und Eimer</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Nichtrutinedesinfektion großer Oberflächen in Arztpraxen. Kontaktzeiten für Wischen bei 20°C unter schmutzigen Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — 1 min für Bakterien und Hefen; — 5 min für Pilze und Mykobakterien; — 60 min für bakterielle Sporen; — 30 min für Viren. <p>Kontaktzeiten für Wischen bei 20°C unter sauberen Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — 5 min für Clostridium difficile -Sporen; — 30 min für bakterielle Sporen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Anwendungsmenge: 20 ml/m²</p> <p>Verdünnung (%): gebrauchsfertiges Produkt</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungshäufigkeit: bis zu zweimal pro Tag pro Raum</p>
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Lichtausschließende HDPE-Flasche, 1-5 l</p> <p>Lichtausschließende HDPE-Krugkanne, 1-5 l</p>

4.8.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Nichtrutinedesinfektion: Desinfektion in spezifischen Risikosituationen (solange nicht durch nationale Gesundheitsbehörden anders reguliert).

Das Produkt ist für die Reinigung und Desinfektion in einem Schritt bestimmt. Wenn unter sauberen Bedingungen verwendet: Oberfläche vor dem Auftragen des Produkts reinigen. Den Eimer mit gebrauchsfertigem Produkt füllen und mit einem Wischmop auf dem Boden verteilen, die Oberfläche mit sauberem, trockenem Wischmop wischen und an der Luft trocknen lassen.

4.8.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 5.

- 4.8.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 5.

- 4.8.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 5.

- 4.8.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 5.

4.9. **Verwendungsbeschreibung**

Table 9.

Desinfektion kleiner und/oder großer, nicht mit Nahrungsmitteln in Kontakt kommender Oberflächen im Gesundheitswesen durch Besprühen der Oberfläche und anschließendem Wischen mit einem sauberen Tuch oder durch Sprühen von Flüssigkeit auf ein Wischtuch und anschließendes Wischen der Oberfläche oder durch Einfüllen des Desinfektionsmittels in einem Eimer und Wischen mit einem Einwegtuch/-lappen sowie Nicht-Routinedesinfektion von größeren Oberflächen durch Wischen unter Verwendung von Wischmop und Eimer

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Mykobakterien Trivialname: Mykobakterien Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Pilze Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Bakterielle Sporen Trivialname: Bakterielle Sporen Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Clostridium difficile Trivialname: Bakterielle Sporen Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Viren Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: keine Daten</p>
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Sprühanwendung unter Verwendung von Hebelsprüher und trockenem Wischtuch und Wischen unter Verwendung von Wischmop und Eimer</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Nicht-routinedesinfektion kleiner und großer Oberflächen in Krankenzimmern und Arztpraxen.</p>

	<p>Kontaktzeiten für Sprühen und Wischen, Moppen bei 20°C unter schmutzigen Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — 1 min für Bakterien und Hefen; — 5 min für Pilze und Mykobakterien; — 60 min für bakterielle Sporen; — 30 min für Viren. <p>Kontaktzeiten für Sprühen und Wischen, Moppen bei 20°C unter sauberen Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — 5 min für Clostridium difficile -Sporen; — 30 min für bakterielle Sporen. <p>Kontaktzeiten für Sprühen bei 20°C unter sauberen Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — 5 min für Bakterien, Hefen und Pilze; — 30 min für Viren und bakterielle Sporen. <p>Methode: Wischen unter Verwendung von Tuch/Wischtuch und Eimer und Wischen unter Verwendung von Wischmop und Eimer</p> <p>Detaillierte Beschreibung:</p> <p>Nicht-routinedesinfektion kleiner und großer Oberflächen in Krankenhausräumen und Arztpraxen.</p> <p>Kontaktzeiten für Wischen und Moppen bei 20°C unter schmutzigen Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — 1 min für Bakterien und Hefen; — 5 min für Pilze und Mykobakterien; — 60 min für bakterielle Sporen; — 30 min für Viren. <p>Kontaktzeiten für Wischen und Moppen bei 20°C unter sauberen Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — 5 min für Clostridium difficile -Sporen; — 30 min für bakterielle Sporen.
<p>Anwendungsrate(n) und Häufigkeit</p>	<p>Aufwandmenge: Anwendungsmenge für Sprühen: 10 ml/m²; Anwendungsmenge für Moppen: 20 ml/m²</p> <p>Verdünnung (%): gebrauchsfertiges Produkt</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungshäufigkeit bei kombiniertem Sprühen und Moppen: bis zu zweimal pro Tag pro Raum</p> <p>Aufwandmenge: Anwendungsmenge für Wischen: 10 ml/m²; Anwendungsmenge für Moppen: 20 ml/m²</p> <p>Verdünnung (%): gebrauchsfertiges Produkt</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungshäufigkeit bei kombiniertem Wischen und Moppen: bis zu zweimal pro Tag pro Raum</p>
<p>Anwenderkategorie(n)</p>	<p>Berufsmäßige Verwender</p>
<p>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</p>	<p>Lichtausschließende HDPE-Flasche, 1-5 l</p> <p>Lichtausschließende PET-Sprühflasche, 0,25-1 l</p> <p>Lichtausschließende HDPE-Krugkanne, 1-5 l</p>

4.9.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Das Produkt ist für die Reinigung und Desinfektion in einem Schritt bestimmt. Wenn unter sauberen Bedingungen verwendet: Oberfläche vor dem Auftragen des Produkts reinigen.

Nichttroutinedesinfektion: Desinfektion in spezifischen Risikosituationen (solange nicht durch nationale Gesundheitsbehörden anders reguliert).

Sprühen unter Verwendung von Hebelsprüher und Wischen unter Verwendung von trockenem Wischtuch: Für optimale Resultate die Flasche aufrecht halten und aus einem Abstand von 30 cm sprühen. Das Produkt auf ein trockenes Wischtuch sprühen und kleine Oberflächen wie Arbeitsflächen und -ausrüstung wischen oder das Produkt auf die Oberfläche sprühen, die Oberfläche mit sauberem, trockenem Wischtuch wischen und an der Luft trocknen lassen. Die Düse nach Verwendung immer verschließen. Gebrauchte Tücher müssen in einem geschlossenen Behälter entsorgt werden.

Wischen unter Verwendung von Wischmop und Eimer: Den Eimer mit gebrauchsfertigem Produkt füllen und mit einem Wischmop auf dem Boden verteilen, die Oberfläche mit sauberem, trockenem Wischmop wischen und an der Luft trocknen lassen.

Unter Verwendung von Tuch/Wischtuch und Eimer wischen: Produkt in einen sauberen Eimer gießen und mit einem Einwegtuch/Wischtuch auf der Oberfläche verteilen; die Oberfläche mit sauberem Tuch/Lappen wischen und an der Luft trocknen lassen. Gebrauchte Tücher müssen in einem geschlossenen Behälter entsorgt werden.

4.9.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Für Sprühen: Der Bereich der zu desinfizierenden Oberflächen (in m²) darf nicht größer sein als 1/10 des Raumvolumens (in m³), z. B. bei einem Raumvolumen von 120 m³ beträgt die maximal desinfizierbare Oberfläche 12 m².

4.9.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 5.

4.9.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 5.

4.9.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 5.

4.10. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 10.

Desinfektion kleiner, nicht mit Nahrungsmitteln in Kontakt kommender Oberflächen in institutionellen/gewerblichen Gebäuden durch Sprühen mit Hebelsprüher und trockenem Wischtuch

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Mykobakterien Trivialname: Mykobakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Pilze Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: keine Daten

	<p>Wissenschaftlicher Name: Bakterielle Sporen Trivialname: Bakterielle Sporen Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Clostridium difficile Trivialname: Bakterielle Sporen Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Viren Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: keine Daten</p>
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Sprühen unter Verwendung von Hebelsprüher und trockenem Wischtuch</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Routinedesinfektion kleiner Oberflächen in kleinen Nicht-Nahrungsmittelbereichen (z. B. Waschräume).</p> <p>Kontaktzeiten für Sprühen und Wischen bei 20°C unter schmutzigen Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — 1 min für Bakterien und Hefen; — 5 min für Pilze und Mykobakterien; — 60 min für bakterielle Sporen; — 30 min für Viren. <p>Kontaktzeiten für Sprühen und Wischen bei 20°C unter sauberen Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — 5 min für Clostridium difficile -Sporen; — 30 min für bakterielle Sporen. <p>Kontaktzeiten für Sprühen bei 20°C unter sauberen Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — 5 min für Bakterien, Hefen und Pilze; — 30 min für Viren und bakterielle Sporen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Anwendungsmenge: 10 ml/m²</p> <p>Verdünnung (%): gebrauchsfertiges Produkt</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungshäufigkeit: bis zu 10 mal pro Tag pro Raum</p>
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Lichtausschließende HDPE-Flasche, 1-5 l</p> <p>Lichtausschließende PET-Sprühflasche, 0,25-1 l</p>

4.10.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Wenn unter sauberen Bedingungen verwendet: Oberfläche vor dem Auftragen des Produkts reinigen. Für optimale Resultate die Flasche aufrecht halten und aus einem Abstand von 30 cm sprühen. Das Produkt auf ein trockenes Wischtuch sprühen und kleine Oberflächen wie Arbeitsflächen und -ausrüstung wischen oder das Produkt auf die Oberfläche sprühen, die Oberfläche mit sauberem, trockenem Wischtuch wischen und an der Luft trocknen lassen. Die Düse nach Verwendung immer verschließen. Gebrauchte Tücher müssen in einem geschlossenen Behälter entsorgt werden.

4.10.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 5.

4.10.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 5.

4.10.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 5.

4.10.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 5.

4.11. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 11.

Desinfektion kleiner Nahrungsmittelkontaktoberflächen in institutionellen/gewerblichen Gebäuden durch Sprühen mit Hebelsprüher und trockenem Wischtuch

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Mykobakterien Trivialname: Mykobakterien Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Pilze Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Bakterielle Sporen Trivialname: Bakterielle Sporen Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Clostridium difficile Trivialname: Bakterielle Sporen Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Viren Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: keine Daten</p>
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Sprühen unter Verwendung von Hebelsprüher und trockenem Wischtuch</p> <p>Detaillierte Beschreibung:</p> <p>Routinedesinfektion kleiner Oberflächen in kleinen Nahrungsmittelbereichen (z. B. Küchen).</p> <p>Kontaktzeiten für Sprühen und Wischen bei 20°C unter schmutzigen Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — 1 min für Bakterien und Hefen; — 5 min für Pilze und Mykobakterien; — 60 min für bakterielle Sporen; — 30 min für Viren.

	<p>Kontaktzeiten für Sprühen und Wischen bei 20°C unter sauberen Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — 5 min für Clostridium difficile -Sporen; — 30 min für bakterielle Sporen. <p>Kontaktzeiten für Sprühen bei 20°C unter sauberen Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — 5 min für Bakterien, Hefen und Pilze; — 30 min für Viren und bakterielle Sporen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Anwendungsmenge: 10 ml/m²</p> <p>Verdünnung (%): gebrauchsfertiges Produkt</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:</p> <p>Anwendungshäufigkeit: bis zu 10 mal pro Tag pro Raum.</p>
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Lichtausschließende HDPE-Flasche, 1-5 l</p> <p>Lichtausschließende PET-Sprühflasche, 0,25-1 l</p>

4.1.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Wenn unter sauberen Bedingungen verwendet: Oberfläche vor dem Auftragen des Produkts reinigen. Für optimale Resultate die Flasche aufrecht halten und aus einem Abstand von 30 cm sprühen. Das Produkt auf ein trockenes Wischtuch sprühen und kleine Oberflächen wie Arbeitsflächen und -ausrüstung wischen oder das Produkt auf die Oberfläche sprühen, die Oberfläche mit sauberem, trockenem Wischtuch wischen und an der Luft trocknen lassen. Die Düse nach Verwendung immer verschließen. Gebrauchte Tücher müssen in einem geschlossenen Behälter entsorgt werden.

4.1.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Lebensmittel, Futtermittel oder Getränke von der behandelten Oberfläche fernhalten, bis sie getrocknet ist. Nicht direkt anwenden auf oder in der Nähe von Lebensmitteln, Futtermitteln oder Getränken.

4.1.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 5.

4.1.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 5.

4.1.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 5.

KAPITEL 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 5

5.1. **Gebrauchsanweisung**

Vor Verwendung immer das Etikett oder die Gebrauchsinformationen lesen und allen Anweisungen folgen. Das Produkt sollte auf eine trockene Oberfläche aufgetragen werden. Oberfläche vollständig mit dem Produkt benetzen. Nach Verwendung nicht abspülen. Nicht auf Oberflächen verwenden, die gegenüber oxidierenden Mitteln empfindlich sind, wie Marmor, Kupfer oder Messing.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

-

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Nach Augenkontakt: Mit viel Wasser ausspülen.

Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser ausspülen.

Bei verschlucken: Mund ausspülen. Falls Symptome auftreten, ärztlichen Rat einholen.

Bei Einatmen: Falls Symptome auftreten, ärztlichen Rat einholen.

UMWELTBEZOGENE NOTFALLMAßNAHMEN

Keinen Kontakt mit dem Erdreich, Oberflächen- oder Grundwasser zulassen.

Die Bereitstellung von Eindämmung um die Lagergefäße herum in Betracht ziehen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Produkt: Wenn möglich wird Wiederverwertung gegenüber Entsorgung oder Verbrennung bevorzugt. Wenn Wiederverwertung nicht praktikabel ist, im Einklang mit nationalen Verordnungen entsorgen. Abfälle in zugelassener Abfallentsorgungsanlage entsorgen.

Verunreinigte Verpackung: Behälter gemäß nationalen Vorschriften zuführen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Behälter dicht verschlossen halten. In geeigneten, gekennzeichneten Behältern lagern.

Lagertemperatur: 0-35 °C. Vor Frost schützen.

Haltbarkeit: 18 Monate

KAPITEL 6. SONSTIGE ANGABEN

Das Produkt enthält Wasserstoffperoxid (CAS-Nr.: 7722-84-1), für das ein europäischer Referenzwert von 1,25 mg/m³ für berufsmäßige Verwender vereinbart und für die Risikobeurteilung des Produkt verwendet wurde.

KAPITEL 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 5

7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	Incidin OxyFoam	Absatzmarkt: EU			
Zulassungsnummer	EU-0024303-0005 1-5				
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoff	7722-84-1	231-765-0	1,5 % (w/w)

7.2. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	Incidin OxyFoam S	Absatzmarkt: EU
----------------	-------------------	-----------------

	Klercide Sporicidal Enhanced Peroxide	Absatzmarkt: EU			
	KitchenPro Oxy Foam S	Absatzmarkt: EU			
	Anios Low Peroxide IP sterile	Absatzmarkt: EU			
	Sirafan Oxy	Absatzmarkt: EU			
Zulassungsnummer	EU-0024303-0006 1-5				
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoff	7722-84-1	231-765-0	1,5 % (w/w)

KAPITEL 1. META-SPC 6 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. META-SPC 6 Identifikator

Identifikator	Meta SPC: META SPC 6
---------------	----------------------

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	1-6
--------	-----

1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
----------------	--

KAPITEL 2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 6

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 6

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoff	7722-84-1	231-765-0	2 - 2,3 % (w/w)
n-Propanol	Propan-1-ol	Nicht wirksamer Stoff	71-23-8	200-746-9	17,5 - 17,5 % (w/w)

2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 6

Formulierungsart(en)	AL Alle anderen Flüssigkeiten
----------------------	-------------------------------

KAPITEL 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 6

Gefahrenhinweise	H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H318: Verursacht schwere Augenschäden.
Sicherheitshinweise	P210: Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. P233: Behälter dicht verschlossen halten. P240: Behälter und zu befüllende Anlage erden. P241: Explosionsgeschützte Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittelanlagen verwenden. P241: Explosionsgeschützte Lüftungsanlagenanlagen verwenden. P241: Explosionsgeschützte Beleuchtungsanlagen verwenden. P242: Funkenfreies Werkzeug verwenden. P243: Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. P280: Augenschutz tragen. P280: Gesichtsschutz tragen. P303 + P361 + P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310: Sofort Arzt anrufen. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen. P370 + P378: Bei Brand: Wasser zum Löschen verwenden. P403 + P235: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. P501: Inhalt in gemäß nationalen Vorschriften entsorgen. P501: Behälter in gemäß nationalen Vorschriften entsorgen.

KAPITEL 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 1.

**Desinfektion kleiner Oberflächen in der Industrie (z. B. Speisebereiche, Waschräume)
durch Sprühen unter Verwendung von Hebelsprüher**

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen unter Verwendung von Hebelsprüher und trockenem Wischtuch Detaillierte Beschreibung: Desinfektion kleiner Oberflächen in der Industrie (z. B. Speisebereiche, Waschräume).

	Kontaktzeiten für Sprühen bei 10°C und 20°C unter schmutzigen Bedingungen: — 5 min für Bakterien und Hefen. Kontaktzeit für Sprühen bei 10°C unter sauberen Bedingungen: — 1 min für Bakterien und Hefen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Anwendungsmenge: 10 ml/m ² Verdünnung (%): gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungshäufigkeit: bis zu 3 mal pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Lichtausschließender HDPE-Behälter, 1-100 l Lichtausschließende HDPE-Krugkanne, 1-100 l Lichtausschließender HDPE-IBC, 600-1000 l Lichtausschließendes HDPE-Fass, 60-220 l Lichtausschließende HDPE-Flasche, 0,1-5 l Lichtausschließende HDPE-Sprühflasche, bis zu 1 l

- 4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*
 Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 6.
- 4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*
 Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 6.
- 4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*
 Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 6.
- 4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*
 Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 6.
- 4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*
 Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 6.
- 4.2. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 2.

Desinfektion von Nahrungsmittelkontaktflächen in der Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie durch Sprühen unter Verwendung von Hebelsprüher

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten

	Wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen unter Verwendung von Hebelsprüher und trockenem Wischtuch Detaillierte Beschreibung: Desinfektion kleiner Oberflächen in nahrungsmittelverarbeitenden Anlagen. Kontaktzeiten für Sprühen bei 10°C und 20°C unter schmutzigen Bedingungen: — 5 min für Bakterien und Hefen. Kontaktzeit für Sprühen bei 10°C unter saubereren Bedingungen: — 1 min für Bakterien und Hefen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Anwendungsmenge: 10 ml/m ² Verdünnung (%): gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungshäufigkeit: bis zu 4 mal pro Tag
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Lichtausschließender HDPE-Behälter, 1-100 l Lichtausschließende HDPE-Krugkanne, 1-100 l Lichtausschließender HDPE-IBC, 600-1000 l Lichtausschließendes HDPE-Fass, 60-220 l Lichtausschließende HDPE-Flasche, 0,1-5 l Lichtausschließende HDPE-Sprühflasche, bis zu 1 l

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 6.

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Lebensmittel, Futtermittel oder Getränke von der behandelten Oberfläche fernhalten, bis sie getrocknet ist. Nicht direkt anwenden auf oder in der Nähe von Lebensmitteln, Futtermitteln oder Getränken.

4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 6.

4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 6.

4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 6.

KAPITEL 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 6**5.1. Gebrauchsanweisung**

Vor Verwendung immer das Etikett oder die Gebrauchsinformationen lesen und allen Anweisungen folgen. Wenn unter sauberen Bedingungen verwendet: Oberfläche vor dem Auftragen des Produkts reinigen. Das Produkt sollte auf eine trockene Oberfläche aufgetragen werden. Für optimale Resultate die Flasche aufrecht halten und aus einem Abstand von 10 cm bis 20 cm sprühen. Das Produkt auf die Oberfläche sprühen, die Oberfläche mit sauberem, trockenem Wischtuch wischen oder an der Luft trocknen lassen. Die Düse nach Verwendung immer verschließen. Oberfläche vollständig mit dem Produkt benetzen. Nach Verwendung nicht abspülen. Nicht auf Oberflächen verwenden, die gegenüber oxidierenden Mitteln empfindlich sind, wie Marmor, Kupfer oder Messing. Gebrauchte Tücher müssen in einem geschlossenen Behälter entsorgt werden.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Bei der Handhabung des Produkts ist Augenschutz zu tragen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN**

Nach Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser ausspülen.

Bei verschlucken: Mund ausspülen. Falls Symptome auftreten, ärztlichen Rat einholen.

Bei Einatmen: Person an die frische Luft bringen. Symptomatisch behandeln. Falls Symptome auftreten, ärztlichen Rat einholen.

UMWELTBEZOGENE NOTFALLMAßNAHMEN

Keinen Kontakt mit dem Erdreich, Oberflächen- oder Grundwasser zulassen.

Die Bereitstellung von Eindämmung um die Lagergefäße herum in Betracht ziehen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Produkt: Wenn möglich wird Wiederverwertung gegenüber Entsorgung oder Verbrennung bevorzugt. Wenn Wiederverwertung nicht praktikabel ist, im Einklang mit nationalen Verordnungen entsorgen. Abfälle in zugelassener Abfallentsorgungsanlage entsorgen.

Verunreinigte Verpackung: Behälter gemäß nationalen Vorschriften zuführen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Behälter dicht verschlossen halten. In geeigneten, gekennzeichneten Behältern lagern. Von Hitze und Zündquellen fernhalten. An einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Von Oxidationsmitteln fernhalten.

Lagertemperatur: 0-30 °C

Haltbarkeit: 24 Monate

KAPITEL 6. SONSTIGE ANGABEN

Das Produkt enthält Wasserstoffperoxid (CAS-Nr.: 7722-84-1), für das ein europäischer Referenzwert von 1,25 mg/m³ für berufsmäßige Verwender vereinbart und für die Risikobeurteilung des Produkt verwendet wurde.

KAPITEL 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 6

7.1. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)	OxyDes Rapid	Absatzmarkt: EU			
Zulassungsnummer	EU-0024303-0007 1-6				
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoff	7722-84-1	231-765-0	2 % (w/w)
n-Propanol	Propan-1-ol	Nicht wirksamer Stoff	71-23-8	200-746-9	17,5 % (w/w)

KAPITEL 1. META-SPC 7 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. **META-SPC 7 Identifikator**

Identifikator	Meta SPC: META SPC 7
---------------	----------------------

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-7
--------	-----

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
----------------	--

KAPITEL 2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 7

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 7**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoff	7722-84-1	231-765-0	4,95 - 5,45 % (w/w)
Capryleth-9 Carbon-säure (Mischung von Carbonsäurealkylether)	Poly (oxy-1,2-ethandiyl), .alpha.-(carboxymethyl)-.omega.-(octyloxy)- (4-11 EO)	Nicht wirksamer Stoff	53563-70-5		2,15 - 2,15 % (w/w)

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Hexeth-4 Carbon-säure (Mischung von Carbonsäurealkylether)	Poly (oxy-1,2-ethandiyl), .alpha.-(carboxymethyl)-.omega.-(hexyloxy)- (3 EO)	Nicht wirksamer Stoff	105391-15-9		0,62 - 0,62 % (w/w)

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 7**

Formulierungsart(en)	SL Lösliches Konzentrat
----------------------	-------------------------

KAPITEL 3. **GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 7**

Gefahrenhinweise	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Sicherheitshinweise	<p>P260: Aerosol nicht einatmen. P260: Dampf nicht einatmen. P264: Nach der Handhabung Hände gründlich waschen. P280: Augenschutz tragen. P280: Gesichtsschutz tragen. P280: Schutzhandschuhe tragen. P280: Schutzkleidung tragen. P301 + P330 + P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P303 + P361 + P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen. P310: Sofort Arzt anrufen. P304 + P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P321: Spezifische Behandlung (siehe Erste-Hilfe-Anweisung auf diesem Kennzeichnungsetikett). P363: Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. P405: Unter Verschluss aufbewahren. P501: Inhalt in gemäß nationalen Vorschriften entsorgen. P501: Behälter in gemäß nationalen Vorschriften entsorgen.</p>

KAPITEL 4. **ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC**

4.1. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 1.

Desinfektion von nicht mit Nahrungsmitteln in Kontakt kommenden Oberflächen im Gesundheitswesen durch Wischen unter Verwendung von Flachwischer und Eimer

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-

Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Wischen unter Verwendung von Flachwischer und Eimer Detaillierte Beschreibung: Routine- und Nichtroutinedesinfektion von Böden in Krankenhausräumen und Arztpraxen, die häufig von Leuten berührt werden und die nicht häufig von Leuten berührt werden. Kontaktzeiten für Wischen bei 20°C unter sauberen Bedingungen: — 5 min für Bakterien und Hefen (10 % Verdünnung); — 15 min für Bakterien (7,5 % Verdünnung).
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Anwendungsmenge: 20 ml/m ² Verdünnung (%): Verdünnung (%): 7,5-10 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungshäufigkeit: bis zu 10 mal pro Tag pro Raum
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Lichtausschließende HDPE-Flasche, 0,5-5 l Lichtausschließender HDPE-Kanister, 1-100 l Lichtausschließender HDPE-Beutel, 0,01-1 l Lichtausschließender HDPE-Krug, 0,5-5 l

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Routinedesinfektion: Desinfektion von Oberflächen, die mit Pathogenen verunreinigt sein könnten, während medizinischer oder pflegerischer Prozesse auf einer regelmäßigen Basis, um das Risiko von Übertragung solcher Organismen über Oberflächen zu verringern.

Nichtroutinedesinfektion: Desinfektion in spezifischen Risikosituationen (solange nicht durch nationale Gesundheitsbehörden anders reguliert).

Das Produkt ist für die Reinigung und Desinfektion in einem Schritt bestimmt. Oberfläche vor dem Auftragen des Produkts reinigen. Den Eimer mit verdünntem Produkt füllen und mit einem Flachwischer auf dem Boden verteilen. Die Oberfläche mit sauberem, trockenem Bodenwischgerät wischen und an der Luft trocknen lassen. Nach Verwendung nicht abspülen.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 7.

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 7.

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 7.

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 7.

4.2. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 2.

Desinfektion kleiner und/oder großer, nicht mit Nahrungsmitteln in Kontakt kommender Oberflächen in institutionellen/gewerblichen Gebäuden durch Sprühen mit Hebelsprüher und trockenem Wischtuch und/oder durch Wischen mit Flachwischer und Eimer.

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen unter Verwendung von Hebelsprüher und trockenem Wischtuch Detaillierte Beschreibung: Routinedesinfektion kleiner Oberflächen in kleinen Nicht-Nahrungsmittelbereichen (z. B. Waschräume). Kontaktzeiten für Sprühen bei 20°C unter sauberen Bedingungen: — 5 min für Bakterien und Hefen (10 % Verdünnung); — 15 min für Bakterien (7,5 % Verdünnung). Kontaktzeiten für Sprühen bei 20°C unter schmutzigen Bedingungen: — 5 min für Bakterien (10 % Verdünnung); — 5 min für Hefen (15 % Verdünnung); — 15 min für Bakterien (7,5 % Verdünnung). Methode: Wischen unter Verwendung von Flachwischer und Eimer Detaillierte Beschreibung: Routinedesinfektion großer Oberflächen in kleinen Nicht-Nahrungsmittelbereichen (z. B. Waschräume). Kontaktzeiten für Wischen bei 20°C unter sauberen Bedingungen: — 5 min für Bakterien und Hefen (10 % Verdünnung); — 15 min für Bakterien (7,5 % Verdünnung). Methode: Sprühen mit Hebelsprüher und trockenem Wischtuch und Wischen mit Flachwischer und Eimer.

	<p>Detaillierte Beschreibung:</p> <p>Routinedesinfektion kleiner und großer Oberflächen in kleinen Nicht-Nahrungsmittelbereichen (z. B. Waschräume).</p> <p>Kontaktzeiten für Sprühen und Wischen bei 20°C unter sauberen Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — 5 min für Bakterien und Hefen (10 % Verdünnung); — 15 min für Bakterien (7,5 % Verdünnung). <p>Kontaktzeiten für Sprühen bei 20°C unter schmutzigen Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — 5 min für Bakterien (10 % Verdünnung); — 5 min für Hefen (15 % Verdünnung); — 15 min für Bakterien (7,5 % Verdünnung).
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Anwendungsmenge für Sprühen: 10 ml/m² Verdünnung (%): Verdünnung (%): 7,5-15</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:</p> <p>Anwendungshäufigkeit für Hebelsprühen: bis zu 10 mal pro Tag pro Raum</p> <p>Aufwandmenge: Anwendungsmenge für Wischen: 20 ml/m² Verdünnung (%): Verdünnung (%): 7,5-10</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:</p> <p>Anwendungshäufigkeit für Wischen: bis zu zweimal pro Tag pro Raum</p> <p>Aufwandmenge: Anwendungsmenge für Sprühen: 10 ml/m²; Anwendungsmenge für Wischen: 20 ml/m²</p> <p>Verdünnung (%): Verdünnung (%): 7,5-15</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:</p> <p>Anwendungshäufigkeit bei kombiniertem Sprühen und Wischen: einmal pro Tag pro Raum.</p>
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Lichtausschließende HDPE-Flasche, 0,5-5 l</p> <p>Lichtausschließender HDPE-Kanister, 1-100 l</p> <p>Lichtausschließender HDPE-Beutel, 0,01-1 l</p> <p>Lichtausschließender HDPE-Krug, 0,5-5 l</p>

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Nach Verwendung nicht abspülen.

Sprühen: Wenn unter sauberen Bedingungen verwendet: Oberfläche vor dem Auftragen des Produkts reinigen. Für optimale Resultate die Flasche aufrecht halten und aus einem Abstand von 10 cm bis 20 cm sprühen. Das verdünnte Produkt auf die Oberfläche spritzen, die Oberfläche mit sauberem, trockenem Wischtuch wischen und an der Luft trocknen lassen. Die Düse nach Verwendung immer verschließen. Gebrauchte Tücher müssen in einem geschlossenen Behälter entsorgt werden.

Wischen: Das Produkt ist für die Reinigung und Desinfektion in einem Schritt bestimmt. Oberfläche vor dem Auftragen des Produkts reinigen. Den Eimer mit verdünntem Produkt füllen und mit einem Flachwischer auf dem Boden verteilen. Die Oberfläche mit sauberem, trockenem Wischgerät wischen und an der Luft trocknen lassen.

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Für Sprühen: Der Bereich der zu desinfizierenden Oberflächen (in m²) darf nicht größer sein als 1/10 des Raumvolumens (in m³), z. B. bei einem Raumvolumen von 120 m³ beträgt die maximal desinfizierbare Oberfläche 12 m².

4.2.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 7.

4.2.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 7.

4.2.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 7.

4.3. **Verwendungsbeschreibung**

Table 3.

Desinfektion großer, nicht mit Nahrungsmitteln in Kontakt kommender Oberflächen in institutionellen/gewerblichen Gebäuden durch Wischen mit Flachwischer und Eimer.

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Wischen unter Verwendung vom Flachwischer und Eimer Detaillierte Beschreibung: Routinedesinfektion großer Oberflächen in großen Nicht-Nahrungsmittel- und Nahrungsmittelbereichen. Kontaktzeit für Wischen bei 20°C unter sauberen Bedingungen: — 5 min für Bakterien und Hefen (10 % Verdünnung); — 15 min für Bakterien (7,5 % Verdünnung).
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Anwendungsmenge: 20 ml/m ² Verdünnung (%): Verdünnung (%): 7,5-10 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungshäufigkeit: bis zu 10 mal pro Tag pro Raum
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Lichtausschließende HDPE-Flasche, 0,5-5 l Lichtausschließender HDPE-Kanister, 1-100 l Lichtausschließender HDPE-Beutel, 0,01-1 l Lichtausschließender HDPE-Krug, 0,5-5 l

4.3.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Das Produkt ist für die Reinigung und Desinfektion in einem Schritt bestimmt. Oberfläche vor dem Auftragen des Produkts reinigen. Den Eimer mit verdünntem Produkt füllen und mit einem Flachwischer auf dem Boden verteilen. Die Oberfläche mit einem sauberen, trockenen Bodenwischgerät wischen und an der Luft trocknen lassen. Nach Verwendung nicht abspülen.

4.3.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 7.

4.3.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 7.

4.3.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 7.

4.3.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 7.

4.4. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 4.

Desinfektion großer, nicht mit Nahrungsmitteln in Kontakt kommender Oberflächen in institutionellen/gewerblichen Gebäuden durch Sprühen mit einer wandmontierten Vorrichtung.

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen mit einer wandmontierten Vorrichtung Detaillierte Beschreibung: Routinedesinfektion großer Oberflächen in großen Nicht-Nahrungsmittel- und Nahrungsmittelbereichen: Kontaktzeiten für Sprühen bei 20°C unter sauberen Bedingungen: — 5 min für Bakterien und Hefen (10 % Verdünnung); — 15 min für Bakterien (7,5 % Verdünnung). Kontaktzeiten für Sprühen bei 20°C unter schmutzigen Bedingungen: — 5 min für Bakterien (10 % Verdünnung); — 5 min für Hefen (15 % Verdünnung); — 15 min für Bakterien (7,5 % Verdünnung).

Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Anwendungsmenge: 180 ml/m ² Verdünnung (%): Verdünnung (%): 7,5-15 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungshäufigkeit: einmal pro Tag pro Raum
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Lichtausschließende HDPE-Flasche, 0,5-5 l Lichtausschließender HDPE-Kanister, 1-100 l Lichtausschließender HDPE-Beutel, 0,01-1 l Lichtausschließender HDPE-Krug, 0,5-5 l

4.4.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Produkt über wandmontierte Vorrichtung auftragen. Wenn unter sauberen Bedingungen verwendet: Oberfläche vor dem Auftragen des Produkts reinigen. Nach dem Auftragen abspülen.

4.4.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Technische Belüftung (mindestens 15 Luftaustausche/Stunde) sicherstellen.

4.4.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 7.

4.4.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 7.

4.4.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 7.

4.5. **Verwendungsbeschreibung**

Table 5.

Desinfektion großer, Nahrungsmittelkontaktflächen in institutionellen/gewerblichen Gebäuden durch Sprühen mit Hebelsprüher

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung

Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Sprühen unter Verwendung von Hebelsprüher und trockenem Wischtuch</p> <p>Detaillierte Beschreibung:</p> <p>Routinedesinfektion großer Oberflächen in großen Nahrungsmittelbereichen (z. B. Küchen).</p> <p>Kontaktzeiten für Sprühen bei 20°C unter sauberen Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — 5 min für Bakterien und Hefen (10 % Verdünnung); — 15 min für Bakterien (7,5 % Verdünnung). <p>Kontaktzeiten für Sprühen bei 20°C unter schmutzigen Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — 5 min für Bakterien (10 % Verdünnung); — 5 min für Hefen (15 % Verdünnung); — 15 min für Bakterien (7,5 % Verdünnung).
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Anwendungsmenge: 10 ml/m²</p> <p>Verdünnung (%): Verdünnung (%): 7,5-15</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:</p> <p>Anwendungshäufigkeit: bis zu 10 mal pro Tag pro Raum</p>
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Lichtausschließende HDPE-Flasche, 0,5-5 l</p> <p>Lichtausschließender HDPE-Kanister, 1-100 l</p> <p>Lichtausschließender HDPE-Beutel, 0,01-1 l</p> <p>Lichtausschließender HDPE-Krug, 0,5-5 l</p>

4.5.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Wenn unter sauberen Bedingungen verwendet: Oberfläche vor dem Auftragen des Produkts reinigen. Für optimale Resultate die Flasche aufrecht halten und aus einem Abstand von 10 cm bis 20 cm sprühen. Das verdünnte Produkt auf die Oberfläche spritzen, die Oberfläche mit sauberem, trockenem Wischtuch wischen und an der Luft trocknen lassen. Die Düse nach Verwendung immer verschließen. Nach Verwendung nicht abspülen. Gebrauchte Tücher müssen in einem geschlossenen Behälter entsorgt werden.

4.5.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Lebensmittel, Futtermittel oder Getränke von der behandelten Oberfläche fernhalten, bis sie getrocknet ist. Nicht direkt anwenden auf oder in der Nähe von Lebensmitteln, Futtermitteln oder Getränken.

Der Bereich der zu desinfizierenden Oberflächen (in m²) darf nicht größer sein als 1/10 des Raumvolumens (in m³), z. B. bei einem Raumvolumen von 120 m³ beträgt die maximal desinfizierbare Oberfläche 12 m².

4.5.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 7.

4.5.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 7.

4.5.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 7.

KAPITEL 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 7

5.1. Gebrauchsanweisung

Vor Verwendung immer das Etikett oder die Gebrauchsinformationen lesen und allen Anweisungen folgen. Das Produkt sollte auf eine trockene Oberfläche aufgetragen werden. Oberfläche vollständig mit dem Produkt benetzen. Nicht auf Oberflächen verwenden, die gegenüber oxidierenden Mitteln empfindlich sind, wie Marmor, Kupfer oder Messing.

Verdünnungsanweisung (7,5 %): um 1 l verdünntes Oberflächendesinfektionsmittel herzustellen, 75 ml des konzentrierten Produkts zu etwa 500 ml destilliertem Wasser oder Wasser gleicher Qualität (z. B. entmineralisiert) geben, mischen und mit destilliertem Wasser oder Wasser gleicher Qualität auf 1 l auffüllen.

Verdünnungsanweisung (10 %): um 1 l verdünntes Oberflächendesinfektionsmittel herzustellen, 100 ml des konzentrierten Produkts zu etwa 500 ml destilliertem Wasser oder Wasser gleicher Qualität (z. B. entmineralisiert) geben, mischen und mit destilliertem Wasser oder Wasser gleicher Qualität auf 1 l auffüllen.

Verdünnungsanweisung (15 %): um 1 l verdünntes Oberflächendesinfektionsmittel herzustellen, 150 ml des konzentrierten Produkts zu etwa 500 ml destilliertem Wasser oder Wasser gleicher Qualität (z. B. entmineralisiert) geben, mischen und mit destilliertem Wasser oder Wasser gleicher Qualität auf 1 l auffüllen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe während der Handhabung tragen) Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben.

Bei der Handhabung des Produkts ist Augenschutz zu tragen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Nach Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt: Sofort für mindestens 15 Minuten mit viel Wasser abwaschen. Wenn verfügbar, eine milde Seife verwenden. Kleidung vor erneutem Gebrauch waschen. Schuhe vor erneutem Gebrauch gründlich säubern. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Bei verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Einer bewusstlosen Person niemals etwas durch den Mund verabreichen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Bei Einatmen: Person an die frische Luft bringen. Symptomatisch behandeln. Falls Symptome auftreten, ärztlichen Rat einholen.

UMWELTBEZOGENE NOTFALLMAßNAHMEN

Keinen Kontakt mit dem Erdreich, Oberflächen- oder Grundwasser zulassen.

Die Bereitstellung von Eindämmung um die Lagergefäße herum in Betracht ziehen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Produkt: Wenn möglich wird Wiederverwertung gegenüber Entsorgung oder Verbrennung bevorzugt. Wenn Wiederverwertung nicht praktikabel ist, im Einklang mit nationalen Verordnungen entsorgen. Abfälle in zugelassener Abfallentsorgungsanlage entsorgen.

Verunreinigte Verpackung: Behälter gemäß nationalen Vorschriften zuführen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Behälter dicht verschlossen halten. In geeigneten, gekennzeichneten Behältern lagern.

Lagertemperatur: 0-25 °C. Vor Frost schützen.

Haltbarkeit: 18 Monate

KAPITEL 6. SONSTIGE ANGABEN

Das Produkt enthält Wasserstoffperoxid (CAS-Nr.: 7722-84-1), für das ein europäischer Referenzwert von 1,25 mg/m³ für berufsmäßige Verwender vereinbart und für die Risikobeurteilung des Produkt verwendet wurde.

KAPITEL 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 7

7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	Incidin OxyConcentrate	Absatzmarkt: EU			
	UltraSan Floor	Absatzmarkt: EU			
Zulassungsnummer	EU-0024303-0008 1-7				
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoff	7722-84-1	231-765-0	4,95 % (w/w)
Capryleth-9 Carbon-säure (Mischung von Carbonsäurealkylether)	Poly (oxy-1,2-ethandiyl), .alpha.-(carboxymethyl)-.omega.-(octyloxy)- (4-11 EO)	Nicht wirksamer Stoff	53563-70-5		2,15 % (w/w)
Hexeth-4 Carbonsäure (Mischung von Carbonsäurealkylether)	Poly (oxy-1,2-ethandiyl), .alpha.-(carboxymethyl)-.omega.-(hexyloxy)- (3 EO)	Nicht wirksamer Stoff	105391-15-9		0,62 % (w/w)

7.2. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	KitchenPro Oxy Des Super Concentrate	Absatzmarkt: EU
	Incidin OxyConcentrate FF	Absatzmarkt: EU
	CidalSan Large Area	Absatzmarkt: EU

Zulassungsnummer	EU-0024303-0009 1-7				
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoff	7722-84-1	231-765-0	4,95 % (w/w)
Capryleth-9 Carbon-säure (Mischung von Carbonsäurealkylether)	Poly (oxy-1,2-ethandiyl), .alpha.-(carboxymethyl)-.omega.-(octyloxy)- (4-11 EO)	Nicht wirksamer Stoff	53563-70-5		2,15 % (w/w)
Hexeth-4 Carbonsäure (Mischung von Carbonsäurealkylether)	Poly (oxy-1,2-ethandiyl), .alpha.-(carboxymethyl)-.omega.-(hexyloxy)- (3 EO)	Nicht wirksamer Stoff	105391-15-9		0,62 % (w/w)

KAPITEL 1. META-SPC 8 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. META-SPC 8 Identifikator

Identifikator	Meta SPC: META SPC 8
---------------	----------------------

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	1-8
--------	-----

1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
----------------	--

KAPITEL 2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 8

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 8

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoff	7722-84-1	231-765-0	1 - 1 % (w/w)

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 8**

Formulierungsart(en)	AL Alle anderen Flüssigkeiten
----------------------	-------------------------------

KAPITEL 3. **GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 8**

Gefahrenhinweise	
Sicherheitshinweise	

KAPITEL 4. **ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC**4.1. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 1.

**Desinfektion von Oberflächen in der Industrie (z. B. Speisebereiche, Waschräume)
durch Wischen unter Verwendung von imprägnierten gebrauchsfertigen Wischtüchern**

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Pilze Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Mykobakterien Trivialname: Mykobakterien Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Wischen unter Verwendung von imprägnierten gebrauchsfertigen Wischtüchern Detaillierte Beschreibung: Desinfektion von Oberflächen in der Industrie (z. B. Speisebereiche, Waschräume) Kontaktzeit für Wischen bei 10°C unter schmutzigen Bedingungen: — 5 min für Bakterien und Hefen. Kontaktzeiten für Wischen bei 20°C unter schmutzigen Bedingungen: — 2 min für Bakterien; — 5 min für Hefen; — 15 min für Pilze; — 60 min für Mykobakterien.

Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Anwendungsmenge: 1 Wischtuch pro m ² (entspricht 10 ml/m ²) Verdünnung (%): gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungshäufigkeit: bis zu 10 mal pro Tag pro Raum
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Lichtausschließender PP-Eimer mit 10-5 000 imprägnierten Wischtüchern aus 60 % Polyester- / 40 % Lyocellgemisch oder Vlieswischtüchern aus 100 % Polypropylen (Wischtuchgröße: 200 x 250 mm oder 200 x 200 mm). Lichtausschließender PP-Beutel mit 10-5 000 imprägnierten Wischtüchern aus 60 % Polyester- / 40 % Lyocellgemisch oder Vlieswischtüchern aus 100 % Polypropylen (Wischtuchgröße: 200 x 250 mm oder 200 x 200 mm).

- 4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*
Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 8.
- 4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*
-
- 4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*
Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 8.
- 4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*
Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 8.
- 4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*
Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 8.
- 4.2. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 2.

Desinfektion kleiner Nahrungsmittelkontaktoberflächen in der Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie durch Wischen mit imprägnierten RTU-Tüchern

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Pilze Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Mykobakterien Trivialname: Mykobakterien Entwicklungsstadium: keine Daten

Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Wischen unter Verwendung von imprägnierten gebrauchsfertigen Wischtüchern</p> <p>Detaillierte Beschreibung:</p> <p>Desinfektion kleiner Oberflächen in nahrungsmittelverarbeitenden Anlagen.</p> <p>Kontaktzeit für Wischen bei 10°C unter schmutzigen Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — 5 min für Bakterien und Hefen. <p>Kontaktzeiten für Wischen bei 20°C unter schmutzigen Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — 2 min für Bakterien; — 5 min für Hefen; — 15 min für Pilze; — 60 min für Mykobakterien.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Anwendungsmenge: 1 Wischtuch pro m² (entspricht 10 ml/m²)</p> <p>Verdünnung (%): gebrauchsfertiges Produkt</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:</p> <p>Anwendungshäufigkeit: bis zu 10 mal pro Tag pro Raum</p>
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Lichtausschließender PP-Eimer mit 10-5000 imprägnierten Wischtüchern aus 60 % Polyester- / 40 % Lyocellgemisch oder Vlieswischtüchern aus 100 % Polypropylen (Wischtuchgröße: 200 x 250 mm oder 200 x 200 mm).</p> <p>Lichtausschließender PP-Beutel mit 10-5000 imprägnierten Wischtüchern aus 60 % Polyester- / 40 % Lyocellgemisch oder Vlieswischtüchern aus 100 % Polypropylen (Wischtuchgröße: 200 x 250 mm oder 200 x 200 mm).</p>

4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 8.

4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Lebensmittel, Futtermittel oder Getränke von der behandelten Oberfläche fernhalten, bis sie getrocknet ist. Nicht direkt anwenden auf oder in der Nähe von Lebensmitteln, Futtermitteln oder Getränken.

4.2.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 8.

4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 8.

4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 8.

4.3. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 3.

Desinfektion kleiner, nicht mit Nahrungsmitteln in Kontakt kommender Oberflächen im Gesundheitswesen durch Wischen mit imprägnierten RTU-Tüchern

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Pilze Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Mykobakterien Trivialname: Mykobakterien Entwicklungsstadium: keine Daten</p>
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Wischen unter Verwendung von imprägnierten gebrauchsfertigen Wischtüchern</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Routinedesinfektion kleinerer Oberflächen in Krankenhausräumen und Arztpraxen, die nicht häufig von Leuten berührt werden.</p> <p>Kontaktzeit für Wischen bei 10°C unter schmutzigen Bedingungen: — 5 min für Bakterien und Hefen.</p> <p>Kontaktzeiten für Wischen bei 20°C unter schmutzigen Bedingungen: — 15 min für Bakterien, Hefen und Pilze; — 60 min für Mykobakterien.</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Anwendungsmenge: 1 Wischtuch pro m² (entspricht 10 ml/m²)</p> <p>Verdünnung (%): gebrauchsfertiges Produkt</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungshäufigkeit: bis zu zweimal pro Tag pro Raum</p>
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Lichtausschließender PP-Eimer mit 10-5000 imprägnierten Wischtüchern aus 60 % Polyester- / 40 % Lyocellgemisch oder Vlieswischtüchern aus 100 % Polypropylen (Wischtuchgröße: 200 x 250 mm oder 200 x 200 mm).</p> <p>Lichtausschließender PP-Beutel mit 10-5000 imprägnierten Wischtüchern aus 60 % Polyester- / 40 % Lyocellgemisch oder Vlieswischtüchern aus 100 % Polypropylen (Wischtuchgröße: 200 x 250 mm oder 200 x 200 mm).</p>

4.3.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Routinedesinfektion: Desinfektion von Oberflächen, die mit Pathogenen verunreinigt sein könnten, während medizinischer oder pflegerischer Prozesse auf einer regelmäßigen Basis, um das Risiko von Übertragung solcher Organismen über Oberflächen zu verringern.

4.3.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

-

4.3.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 8.

4.3.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 8.

4.3.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 8.

KAPITEL 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 8

5.1. **Gebrauchsanweisung**

Das Produkt ist für die Reinigung und Desinfektion in einem Schritt bestimmt. Vor Verwendung immer das Etikett oder die Gebrauchsinformationen lesen und allen Anweisungen folgen. Das Produkt sollte auf eine trockene Oberfläche aufgetragen werden. Oberfläche vollständig mit dem Produkt benetzen. Nach Verwendung des Produkts der Oberfläche erlauben, an der Luft zu trocknen. Nach Verwendung nicht abspülen. Behälter verschließen, wenn nicht in Gebrauch. Keine ausgetrockneten Tücher verwenden. Den Behälter wegwerfen, wenn leer. Nicht auf Oberflächen verwenden, die gegenüber oxidierenden Mitteln empfindlich sind, wie Marmor, Kupfer oder Messing. Gebrauchte Tücher müssen in einem geschlossenen Behälter entsorgt werden.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

-

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Nach Augenkontakt: Mit viel Wasser ausspülen.

Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser ausspülen.

Bei verschlucken: Mund ausspülen. Falls Symptome auftreten, ärztlichen Rat einholen.

Bei Einatmen: Falls Symptome auftreten, ärztlichen Rat einholen.

UMWELTBEZOGENE NOTFALLMAßNAHMEN

Keinen Kontakt mit dem Erdreich, Oberflächen- oder Grundwasser zulassen.

Die Bereitstellung von Eindämmung um die Lagergefäße herum in Betracht ziehen.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Produkt: Wenn möglich wird Wiederverwertung gegenüber Entsorgung oder Verbrennung bevorzugt. Wenn Wiederverwertung nicht praktikabel ist, im Einklang mit nationalen Verordnungen entsorgen. Abfälle in zugelassener Abfallentsorgungsanlage entsorgen.

Verunreinigte Verpackung: Behälter gemäß nationalen Vorschriften zuführen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Behälter dicht verschlossen halten. In geeigneten, gekennzeichneten Behältern lagern.

Lagertemperatur: 0-35 °C. Vor Frost schützen.

Haltbarkeit: 18 Monate

KAPITEL 6. SONSTIGE ANGABEN

Das Produkt enthält Wasserstoffperoxid (CAS-Nr.: 7722-84-1), für das ein europäischer Referenzwert von 1,25 mg/m³ für berufsmäßige Verwender vereinbart und für die Risikobeurteilung des Produkt verwendet wurde.

KAPITEL 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 8

7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	DrySan Oxy Wipes	Absatzmarkt: EU			
	IncidinOxyWipe	Absatzmarkt: EU			
Zulassungsnummer	EU-0024303-0010 1-8				
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoff	7722-84-1	231-765-0	1 % (w/w)

KAPITEL 1. META-SPC 9 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. META-SPC 9 Identifikator

Identifikator	Meta SPC: META SPC 9
---------------	----------------------

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	1-9
--------	-----

1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
----------------	--

KAPITEL 2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 9

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 9

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoff	7722-84-1	231-765-0	7 - 7,7 % (w/w)
Phosphorsäure	Orthophosphorsäure	Nicht wirksamer Stoff	7664-38-2	231-633-2	1,5 - 1,5 % (w/w)
Salpetersäure	Salpetersäure	Nicht wirksamer Stoff	7697-37-2	231-714-2	3,71 - 3,71 % (w/w)
Alkohol-EO-Phosphatester	Poly (oxy-1,2-ethandiy), .alpha.-hydro- .omega.-hydroxy-, Mono-C8-10-alkylether, Phosphate	Nicht wirksamer Stoff	68130-47-2		14,625 - 14,625 % (w/w)
C8-C10-Alkylpolyglycosid	(3R,4S,5S,6R)-2-Decoxy-6-(hydroxymethyl)oxan-3,4,5-triol	Nicht wirksamer Stoff	68515-73-1	500-220-1	6,35 - 6,35 % (w/w)
Alkohole, C10-C16 ethoxyliert propoxyliert (Dehydol 980)	Alkohole, C10-C16 ethoxyliert propoxyliert	Nicht wirksamer Stoff	69227-22-1		3 - 3 % (w/w)

2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 9

Formulierungsart(en)	SL Lösliches Konzentrat
----------------------	-------------------------

KAPITEL 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 9

Gefahrenhinweise	H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Sicherheitshinweise	P234: Nur im Originalbehälter aufbewahren. P264: Nach der Handhabung Hände gründlich waschen. P260: Dampf nicht einatmen. P260: Aerosol nicht einatmen. P280: Gesichtsschutz tragen. P280: Schutzhandschuhe tragen. P280: Augenschutz tragen. P280: Schutzbekleidung tragen.

	<p>P301 + P330 + P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.</p> <p>P303 + P361 + P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].</p> <p>P310: Sofort Arzt anrufen.</p> <p>P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.</p> <p>P304 + P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.</p> <p>P321: Spezifische Behandlung (siehe Erste-Hilfe-Anweisung auf diesem Kennzeichnungsetikett).</p> <p>P363: Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.</p> <p>P390: Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.</p> <p>P406: In einem In korrosionsbeständigem Behälter mit strapazierfähiger Innenauskleidung aufbewahren.</p> <p>P405: Unter Verschluss aufbewahren.</p> <p>P501: Inhalt in gemäß nationalen Vorschriften entsorgen.</p> <p>P501: Behälter in gemäß nationalen Vorschriften entsorgen.</p>
--	---

KAPITEL 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 1.

Desinfektion kleiner, nicht mit Nahrungsmitteln in Kontakt kommender Oberflächen im Gesundheitswesen durch Wischen unter Verwendung eines sauberen Einwegtuchs/-lappens und Eimers

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Pilze Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Viren Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: keine Daten</p>
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Unter Verwendung von Tuch/Wischtuch und Eimer wischen</p> <p>Detaillierte Beschreibung:</p> <p>Routine- und Nichtroutinedesinfektion kleinerer Oberflächen in Krankenhausräumen und Arztpraxen, die häufig von Leuten berührt werden, und die nicht häufig von Leuten berührt werden.</p> <p>Kontaktzeiten für Wischen bei 20°C unter schmutzigen Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — 5 min für Bakterien (5 % Verdünnung); — 5 min für Hefen (3 % Verdünnung); — 5 min für Pilze (4 % Verdünnung); — 50 min für Viren (5 % Verdünnung).

Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Anwendungsmenge: 10 ml/m ² Verdünnung (%): Verdünnung (%): 3-5 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungshäufigkeit: bis zu 10 mal pro Tag pro Raum
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Lichtausschließende HDPE-Flasche, 0,5-5 l Lichtausschließender HDPE-Krug, 0,5-5 l Lichtausschließender HDPE-Beutel, 0,01-1 l

4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Routinedesinfektion: Desinfektion von Oberflächen, die mit Pathogenen verunreinigt sein könnten, während medizinischer oder pflegerischer Prozesse auf einer regelmäßigen Basis, um das Risiko von Übertragung solcher Organismen über Oberflächen zu verringern.

Nichtrouinedesinfektion: Desinfektion in spezifischen Risikosituationen (solange nicht durch nationale Gesundheitsbehörden anders reguliert).

Das Produkt ist für die Reinigung und Desinfektion in einem Schritt bestimmt. Verdünntes Produkt in einen sauberen Eimer gießen und mit einem Einwegtuch/Wischtuch auf der Oberfläche verteilen; die Oberfläche mit sauberem Tuch/Lappen wischen und an der Luft trocknen lassen. Nach Verwendung nicht abspülen. Nicht auf Oberflächen verwenden, die gegenüber oxidierenden Mitteln empfindlich sind, wie Marmor, Kupfer oder Messing. Gebrauchte Tücher müssen in einem geschlossenen Behälter entsorgt werden.

4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 9.

4.1.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 9.

4.1.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 9.

4.1.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 9.

4.2. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 2.

Desinfektion von großen, nicht mit Nahrungsmitteln in Kontakt kommenden Oberflächen im Gesundheitswesen durch Wischen unter Verwendung von Flachwischer und Eimer

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten

	Wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Pilze Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Viren Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Wischen unter Verwendung von Flachwischer und Eimer Detaillierte Beschreibung: Routine- und Nichtroutinedesinfektion größerer Oberflächen in Krankenhausräumen und Arztpraxen, die häufig von Leuten berührt werden, und die nicht häufig von Leuten berührt werden. Kontaktzeiten für Wischen bei 20°C unter schmutzigen Bedingungen: — 5 min für Bakterien (5 % Verdünnung); — 5 min für Hefen (3 % Verdünnung); — 5 min für Pilze (4 % Verdünnung); — 50 min für Viren (5 % Verdünnung).
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Anwendungsmenge: 20 ml/m ² Verdünnung (%): Verdünnung (%): 3-5 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungshäufigkeit: bis zu 10 mal pro Tag pro Raum
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Lichtausschließende HDPE-Flasche, 0,5-5 l Lichtausschließender HDPE-Krug, 0,5-5 l Lichtausschließender HDPE-Beutel, 0,01-1 l

4.2.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Routinedesinfektion: Desinfektion von Oberflächen, die mit Pathogenen verunreinigt sein könnten, während medizinischer oder pflegerischer Prozesse auf einer regelmäßigen Basis, um das Risiko von Übertragung solcher Organismen über Oberflächen zu verringern.

Nichtroutinedesinfektion: Desinfektion in spezifischen Risikosituationen (solange nicht durch nationale Gesundheitsbehörden anders reguliert).

Das Produkt ist für die Reinigung und Desinfektion in einem Schritt bestimmt. Den Eimer mit verdünntem Produkt füllen und mit einem Flachwischer auf dem Boden verteilen. Die Oberfläche mit sauberem, trockenem Wischgerät wischen und an der Luft trocknen lassen. Nach Verwendung nicht abspülen.

4.2.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 9.

4.2.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 9.

4.2.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 9.

4.2.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 9.

4.3. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 3.

Desinfektion kleiner und/oder großer, nicht mit Nahrungsmitteln in Kontakt kommender Oberflächen in institutionellen/gewerblichen Gebäuden durch Sprühen mit Hebelsprüher und trockenem Wischtuch oder durch Wischen unter Verwendung eines sauberen Einwegtuchs und Eimers und/oder durch Wischen/Moppen von Böden mit Flachwischer und Eimer.

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Pilze Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Viren Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: keine Daten</p>
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Sprühen unter Verwendung von Hebelsprüher und trockenem Wischtuch</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Routinedesinfektion kleiner Oberflächen in kleinen Nicht-Nahrungsmittelbereichen (z. B. Waschräume). Kontaktzeiten für Sprühen und Wischen bei 20°C unter schmutzigen Bedingungen: — 5 min für Bakterien (5 % Verdünnung); — 5 min für Hefen (3 % Verdünnung); — 5 min für Pilze (4 % Verdünnung); — 50 min für Viren (5 % Verdünnung).</p> <p>Methode: Wischen unter Verwendung von Einwegtuch/-lap-pen und Eimer</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Routinedesinfektion kleiner Oberflächen in kleinen Nicht-Nahrungsmittelbereichen (z. B. Waschräume). Kontaktzeiten für Wischen bei 20°C unter schmutzigen Bedingungen: — 5 min für Bakterien (5 % Verdünnung);</p>

	<ul style="list-style-type: none"> — 5 min für Hefen (3 % Verdünnung); — 5 min für Pilze (4 % Verdünnung); — 50 min für Viren (5 % Verdünnung). <p>Methode: Wischen/Moppen unter Verwendung von Flachwischer und Eimer</p> <p>Detaillierte Beschreibung:</p> <p>Routinedesinfektion großer Oberflächen in kleinen Nicht-Nahrungsmittelbereichen (z. B. Waschräume).</p> <p>Kontaktzeiten für Wischen/Moppen bei 20°C unter schmutzigen Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — 5 min für Bakterien (5 % Verdünnung); — 5 min für Hefen (3 % Verdünnung); — 5 min für Pilze (4 % Verdünnung); — 50 min für Viren (5 % Verdünnung). <p>Methode: Sprühen mit Hebelsprüher und trockenem Wischtuch und Wischen/Moppen mit Flachwischer und Eimer.</p> <p>Detaillierte Beschreibung:</p> <p>Routinedesinfektion kleiner und großer Oberflächen in kleinen Nicht-Nahrungsmittelbereichen (z. B. Waschräume).</p> <p>Kontaktzeiten für Sprühen und Wischen, Wischen/Moppen bei 20°C unter schmutzigen Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — 5 min für Bakterien (5 % Verdünnung); — 5 min für Hefen (3 % Verdünnung); — 5 min für Pilze (4 % Verdünnung); — 50 min für Viren (5 % Verdünnung). <p>Methode: Wischen unter Verwendung von Tuch/Lappen und Eimer und Wischen/Moppen unter Verwendung vom Flachwischer und Eimer</p> <p>Detaillierte Beschreibung:</p> <p>Routinedesinfektion kleiner und großer Oberflächen in kleinen Nicht-Nahrungsmittelbereichen (z. B. Waschräume).</p> <p>Kontaktzeiten für Wischen und Moppen bei 20°C unter schmutzigen Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — 5 min für Bakterien (5 % Verdünnung); — 5 min für Hefen (3 % Verdünnung); — 5 min für Pilze (4 % Verdünnung); — 50 min für Viren (5 % Verdünnung).
<p>Anwendungsrate(n) und Häufigkeit</p>	<p>Aufwandmenge: Anwendungsmenge für Sprühen: 10 ml/m² Verdünnung (%): Verdünnung (%): 3-5</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungshäufigkeit für Hebelsprühen: bis zu 10 mal pro Tag pro Raum</p> <p>Aufwandmenge: Anwendungsmenge für Wischen: 10 ml/m² Verdünnung (%): Verdünnung (%): 3-5</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungshäufigkeit für Wischen: bis zu 10 mal pro Tag pro Raum</p> <p>Aufwandmenge: Anwendungsmenge für Wischen/Moppen: 20 ml/m²</p>

	<p>Verdünnung (%): Verdünnung (%): 3-5</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungshäufigkeit für Wischen/Moppen: bis zu zweimal pro Tag pro Raum</p> <p>Aufwandmenge: Anwendungsmenge für Sprühen: 10 ml/m²; Anwendungsmenge für Wischen/Moppen: 20 ml/m²</p> <p>Verdünnung (%): Verdünnung (%): 3-5</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungshäufigkeit bei kombiniertem Sprühen und Wischen/Moppen: einmal pro Tag pro Raum.</p> <p>Aufwandmenge: Anwendungsmenge für Wischen: 10 ml/m²; Anwendungsrate für Wischen/Moppen: 20 ml/m²</p> <p>Verdünnung (%): Verdünnung (%): 3-5</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungshäufigkeit bei kombiniertem Wischen und Wischen/Moppen: einmal pro Tag pro Raum</p>
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Lichtausschließende HDPE-Flasche, 0,5-5 l</p> <p>Lichtausschließender HDPE-Krug, 0,5-5 l</p> <p>Lichtausschließender HDPE-Beutel, 0,01-1 l</p>

4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Nach Verwendung nicht abspülen.

Sprühen: Für optimale Resultate die Flasche aufrecht halten und aus einem Abstand von 30 cm sprühen. Das verdünnte Produkt auf ein trockenes Wischtuch spritzen und kleine Oberflächen wie Arbeitsflächen und Ausrüstung wischen oder das verdünnte Produkt auf die Fläche spritzen und diese dann mit einem sauberem und trockenem Wischtuch wischen oder an der Luft trocknen lassen. Die Düse nach Verwendung immer verschließen. Gebrauchte Tücher müssen in einem geschlossenen Behälter entsorgt werden.

Wischen: Verdünntes Produkt in einen sauberen Eimer gießen und mit einem Einwegtuch/Wischtuch auf der Oberfläche verteilen; die Oberfläche mit sauberem Tuch/Lappen wischen und an der Luft trocknen lassen. Gebrauchte Tücher müssen in einem geschlossenen Behälter entsorgt werden.

Wischen/Moppen: Den Eimer mit verdünntem Produkt füllen und mit einem Flachwischer auf dem Boden verteilen. Die Oberfläche mit sauberem, trockenem Wischgerät wischen und an der Luft trocknen lassen.

4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Für Sprühen: Der Bereich der zu desinfizierenden Oberfläche (in m²) darf nicht größer sein als 1/10 des Raumvolumens (in m³), z. B. bei einem Raumvolumen von 120 m³ beträgt die maximal desinfizierbare Oberfläche 12 m².

4.3.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 9.

4.3.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 9.

4.3.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 9.

4.4. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 4.

Desinfektion großer, nicht mit Nahrungsmitteln in Kontakt kommender Oberflächen in institutionellen/gewerblichen Gebäuden durch Wischen mit Flachwischer und Eimer.

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Pilze Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Viren Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Wischen unter Verwendung von Flachwischer und Eimer Detaillierte Beschreibung: Routinedesinfektion großer Oberflächen in großen Nicht-Nahrungsmittelbereichen. Kontaktzeiten für Wischen bei 20°C unter schmutzigen Bedingungen: — 5 min für Bakterien (5 % Verdünnung); — 5 min für Hefen (3 % Verdünnung); — 5 min für Pilze (4 % Verdünnung); — 50 min für Viren (5 % Verdünnung).
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Anwendungsmenge: 20 ml/m ² Verdünnung (%): Verdünnung (%): 3-5 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungshäufigkeit: bis zu 10 mal pro Tag pro Raum
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Lichtausschließende HDPE-Flasche, 0,5-5 l Lichtausschließender HDPE-Krug, 0,5-5 l Lichtausschließender HDPE-Beutel, 0,01-1 l

- 4.4.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*
Den Eimer mit verdünntem Produkt füllen und mit einem Flachwischer auf dem Boden verteilen. Die Oberfläche mit sauberem, trockenem Wischgerät wischen und an der Luft trocknen lassen. Nach Verwendung nicht abspülen.
- 4.4.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*
Technische Belüftung (mindestens 15 Luftaustausche/Stunde) sicherstellen.
- 4.4.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*
Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 9.
- 4.4.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*
Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 9.
- 4.4.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*
Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 9.
- 4.5. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 5.

Desinfektion großer, nicht mit Nahrungsmitteln in Kontakt kommender Oberflächen in institutionellen/gewerblichen Gebäuden durch Sprühen mit einer wandmontierten Vorrichtung.

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen mit einer wandmontierten Vorrichtung Detaillierte Beschreibung: Routinedesinfektion großer Oberflächen in großen Nicht-Nahrungsmittel- und Nahrungsmittelbereichen: Kontaktzeit für Sprühen bei 20°C unter schmutzigen Bedingungen: — 5 min für Bakterien und Hefen (3 % Verdünnung); Kontaktzeiten für Sprühen bei 20°C unter sauberen Bedingungen: — 5 min für Bakterien (1,5 % Verdünnung); — 15 min für Hefen (2 % Verdünnung).
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Anwendungsmenge: 180 ml/m ² Verdünnung (%): Verdünnung (%): 1,5-3 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungshäufigkeit: einmal pro Tag pro Raum

Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Lichtausschließende HDPE-Flasche, 0,5-5 l
	Lichtausschließender HDPE-Krug, 0,5-5 l
	Lichtausschließender HDPE-Beutel, 0,01-1 l

4.5.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Wenn unter saubereren Bedingungen verwendet: Oberfläche vor dem Auftragen des Produkts reinigen. Produkt über wandmontierte Vorrichtung auftragen. Nach dem Auftragen abspülen.

4.5.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Technische Belüftung (mindestens 15 Luftaustausche/Stunde) sicherstellen.

4.5.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 9.

4.5.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 9.

4.5.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 9.

4.6. **Verwendungsbeschreibung**

Table 6.

Desinfektion großer Nahrungsmittelkontaktoberflächen in institutionellen/gewerblichen Gebäuden durch Sprühen mit Hebelsprüher und trockenem Wischtuch

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Pilze Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Viren Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sprühen unter Verwendung von Hebelsprüher und trockenem Wischtuch Detaillierte Beschreibung:

	<p>Routinedesinfektion großer Oberflächen in großen Nahungsmittelbereichen (z. B. Küchen).</p> <p>Kontaktzeiten für Sprühen und Wischen bei 20°C unter schmutzigen Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — 5 min für Bakterien (5 % Verdünnung); — 5 min für Hefen (3 % Verdünnung); — 5 min für Pilze (4 % Verdünnung); — 50 min für Viren (5 % Verdünnung).
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Anwendungsmenge: 10 ml/m²</p> <p>Verdünnung (%): Verdünnung (%): 3-5</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:</p> <p>Anwendungshäufigkeit: bis zu 10 mal pro Tag pro Raum</p>
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Lichtausschließende HDPE-Flasche, 0,5-5 l</p> <p>Lichtausschließender HDPE-Krug, 0,5-5 l</p> <p>Lichtausschließender HDPE-Beutel, 0,01-1 l</p>

4.6.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Für optimale Resultate die Flasche aufrecht halten und aus einem Abstand von 30 cm sprühen. Das verdünnte Produkt auf ein trockenes Wischtuch sprühen und kleine Oberflächen wie Arbeitsflächen und Ausrüstung wischen oder das verdünnte Produkt auf die Fläche sprühen und diese dann mit einem sauberen und trockenen Wischtuch wischen und an der Luft trocknen lassen. Die Düse nach Verwendung immer verschließen. Nach Verwendung nicht abspülen. Gebrauchte Tücher müssen in einem geschlossenen Behälter entsorgt werden.

4.6.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Lebensmittel, Futtermittel oder Getränke von der behandelten Oberfläche fernhalten, bis sie getrocknet ist. Nicht direkt anwenden auf oder in der Nähe von Lebensmitteln, Futtermitteln oder Getränken.

Der Bereich der zu desinfizierenden Oberfläche (in m²) darf nicht größer sein als 1/10 des Raumvolumens (in m³), z. B. bei einem Raumvolumen von 120 m³ beträgt die maximal desinfizierbare Oberfläche 12 m².

4.6.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 9.

4.6.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 9.

4.6.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 9.

4.7. **Verwendungsbeschreibung**

Tablele 7

Desinfektion großer Nahrungsmittelkontaktoberflächen in institutionellen/gewerblichen Gebäuden durch Wischen unter Verwendung von Einwegtuch/-lappen und Eimer

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Pilze Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Viren Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: keine Daten</p>
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Wischen unter Verwendung von Einwegtuch/-lappen und Eimer</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Routinedesinfektion großer Oberflächen in großen Nahrungsmittelbereichen (z. B. Küchen).</p> <p>Kontaktzeiten für Wischen bei 20°C unter schmutzigen Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — 5 min für Bakterien (5 % Verdünnung); — 5 min für Hefen (3 % Verdünnung); — 5 min für Pilze (4 % Verdünnung); — 50 min für Viren (5 % Verdünnung).
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Anwendungsmenge: 10 ml/m²</p> <p>Verdünnung (%): Verdünnung (%): 3-5</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungshäufigkeit: bis zu 10 mal pro Tag pro Raum</p>
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Lichtausschließende HDPE-Flasche, 0,5-5 l</p> <p>Lichtausschließender HDPE-Krug, 0,5-5 l</p> <p>Lichtausschließender HDPE-Beutel, 0,01-1 l</p>

4.7.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Verdünntes Produkt in einen sauberen Eimer gießen und mit einem Einwegtuch/Wischtuch auf der Oberfläche verteilen; die Oberfläche mit sauberem Tuch/Lappen wischen und an der Luft trocknen lassen. Nach Verwendung nicht abspülen. Gebrauchte Tücher müssen in einem geschlossenen Behälter entsorgt werden.

4.7.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Lebensmittel, Futtermittel oder Getränke von der behandelten Oberfläche fernhalten, bis sie getrocknet ist. Nicht direkt anwenden auf oder in der Nähe von Lebensmitteln, Futtermitteln oder Getränken.

4.7.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 9.

4.7.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 9.

4.7.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 9.

KAPITEL 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 9

5.1. **Gebrauchsanweisung**

Vor Verwendung immer das Etikett oder die Gebrauchsinformationen lesen und allen Anweisungen folgen. Das Produkt sollte auf eine trockene Oberfläche aufgetragen werden. Oberfläche vollständig mit dem Produkt benetzen. Nicht auf Oberflächen verwenden, die gegenüber oxidierenden Mitteln empfindlich sind, wie Marmor, Kupfer oder Messing.

Verdünnungsanweisung (1,5 %): um 1 l verdünntes Oberflächendesinfektionsmittel herzustellen, 15 ml des konzentrierten Produkts zu etwa 500 ml destilliertem Wasser oder Wasser gleicher Qualität (z. B. entmineralisiert) geben, mischen und mit destilliertem Wasser oder Wasser gleicher Qualität auf 1 l auffüllen.

Verdünnungsanweisung (2 %): um 1 l verdünntes Oberflächendesinfektionsmittel herzustellen, 20 ml des konzentrierten Produkts zu etwa 500 ml destilliertem Wasser oder Wasser gleicher Qualität (z. B. entmineralisiert) geben, mischen und mit destilliertem Wasser oder Wasser gleicher Qualität auf 1 l auffüllen.

Verdünnungsanweisung (3 %): um 1 l verdünntes Oberflächendesinfektionsmittel herzustellen, 30 ml des konzentrierten Produkts zu etwa 500 ml destilliertem Wasser oder Wasser gleicher Qualität (z. B. entmineralisiert) geben, mischen und mit destilliertem Wasser oder Wasser gleicher Qualität auf 1 l auffüllen.

Verdünnungsanweisung (4 %): um 1 l verdünntes Oberflächendesinfektionsmittel herzustellen, 40 ml des konzentrierten Produkts zu etwa 500 ml destilliertem Wasser oder Wasser gleicher Qualität (z. B. entmineralisiert) geben, mischen und mit destilliertem Wasser oder Wasser gleicher Qualität auf 1 l auffüllen.

Verdünnungsanweisung (5 %): um 1 l verdünntes Oberflächendesinfektionsmittel herzustellen, 50 ml des konzentrierten Produkts zu etwa 500 ml destilliertem Wasser oder Wasser gleicher Qualität (z. B. entmineralisiert) geben, mischen und mit destilliertem Wasser oder Wasser gleicher Qualität auf 1 l auffüllen.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe während der Handhabung tragen) Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben.

Bei der Handhabung des Produkts ist Augenschutz zu tragen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Nach Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt: Sofort für mindestens 15 Minuten mit viel Wasser abwaschen. Wenn verfügbar, eine milde Seife verwenden. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor erneutem Gebrauch gründlich säubern. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Bei verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Einer bewusstlosen Person niemals etwas durch den Mund verabreichen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Bei Einatmen: Person an die frische Luft bringen. Symptomatisch behandeln. Falls Symptome auftreten, ärztlichen Rat einholen.

UMWELTBEZOGENE NOTFALLMAßNAHMEN

Keinen Kontakt mit dem Erdreich, Oberflächen- oder Grundwasser zulassen.

Die Bereitstellung von Eindämmung um die Lagergefäße herum in Betracht ziehen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Produkt: Wenn möglich wird Wiederverwertung gegenüber Entsorgung oder Verbrennung bevorzugt. Wenn Wiederverwertung nicht praktikabel ist, im Einklang mit nationalen Verordnungen entsorgen. Abfälle in zugelassener Abfallentsorgungsanlage entsorgen.

Verunreinigte Verpackung: Behälter gemäß nationalen Vorschriften zuführen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Behälter dicht verschlossen halten. In geeigneten, gekennzeichneten Behältern lagern.

Lagertemperatur: 0-25 °C. Vor Frost schützen.

Haltbarkeit: 18 Monate

KAPITEL 6. SONSTIGE ANGABEN

Das Produkt enthält Wasserstoffperoxid (CAS-Nr.: 7722-84-1), für das ein europäischer Referenzwert von 1,25 mg/m³ für berufsmäßige Verwender vereinbart und für die Risikobeurteilung des Produkt verwendet wurde.

KAPITEL 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 9

7.1. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	KitchenPro Oxy Des Concentrate	Absatzmarkt: EU
	Incidin OxyPro	Absatzmarkt: EU
	Sirafan Oxy Conc	Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer	EU-0024303-0011 1-9	

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoff	7722-84-1	231-765-0	7 % (w/w)
Phosphorsäure	Orthophosphorsäure	Nicht wirksamer Stoff	7664-38-2	231-633-2	1,5 % (w/w)
Salpetersäure	Salpetersäure	Nicht wirksamer Stoff	7697-37-2	231-714-2	3,71 % (w/w)
Alkohol-EO-Phosphatester	Poly (oxy-1,2-ethandiyl), .alpha.-hydro-.omega.-hydroxy-, Mono-C8-10-alkylether, Phosphate	Nicht wirksamer Stoff	68130-47-2		14,625 % (w/w)
C8-C10-Alkylpolyglycosid	(3R,4S,5S,6R)-2-Decoxy-6-(hydroxymethyl)oxan-3,4,5-triol	Nicht wirksamer Stoff	68515-73-1	500-220-1	6,35 % (w/w)
Alkohole, C10-C16 ethoxyliert propoxyliert (Dehydol 980)	Alkohole, C10-C16 ethoxyliert propoxyliert	Nicht wirksamer Stoff	69227-22-1		3 % (w/w)

7.2. Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname(n)	Oasis Pro Oxy Des	Absatzmarkt: EU			
	Maxx Oxy Des 2	Absatzmarkt: EU			
Zulassungsnummer	EU-0024303-0012 1-9				
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoff	7722-84-1	231-765-0	7 % (w/w)
Phosphorsäure	Orthophosphorsäure	Nicht wirksamer Stoff	7664-38-2	231-633-2	1,5 % (w/w)
Salpetersäure	Salpetersäure	Nicht wirksamer Stoff	7697-37-2	231-714-2	3,71 % (w/w)

Alkohol-EO-Phosphatester	Poly (oxy-1,2-ethandiyyl), .alpha.-hydro-.omega.-hydroxy-, Mono-C8-10-alkylether, Phosphate	Nicht wirksamer Stoff	68130-47-2		14,625 % (w/w)
C8-C10-Alkylpolyglycosid	(3R,4S,5S,6R)-2-Decoxy-6-(hydroxymethyl)oxan-3,4,5-triol	Nicht wirksamer Stoff	68515-73-1	500-220-1	6,35 % (w/w)
Alkohole, C10-C16 ethoxyliert propoxyliert (Dehydol 980)	Alkohole, C10-C16 ethoxyliert propoxyliert	Nicht wirksamer Stoff	69227-22-1		3 % (w/w)

KAPITEL 1. META-SPC 10 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. META-SPC 10 Identifikator

Identifikator	Meta SPC: META SPC 10
---------------	-----------------------

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	1-10
--------	------

1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT01: Menschliche Hygiene
----------------	---------------------------

KAPITEL 2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 10

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 10

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoff	7722-84-1	231-765-0	1,4 - 1,61 % (w/w)
Citronensäuremonohydrat	2-Hydroxypropan-1,2,3-tricarbonsäure	Nicht wirksamer Stoff	5949-29-1	201-069-1	0,9 - 0,9 % (w/w)

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Phenoxyethanol	2-Phenoxyethanol	Nicht wirksamer Stoff	122-99-6	204-589-7	0,9 - 0,9 % (w/w)
Natriumlaurylsulfat	Natriumdodecylsulfat	Nicht wirksamer Stoff	151-21-3	205-788-1	3,88 - 3,88 % (w/w)
L-Glutaminsäure, N-Kokosacyl-Derivate, Mononatriumsalze	Natrium; (4S)-4-Amino-5-hydroxy-5-oxopentanoat	Nicht wirksamer Stoff	68187-32-6	269-087-2	2 - 2 % (w/w)
Schwefelsäure, Mono-C12-14-alkylester, Ammoniumsalze (Texapon ALS)	Schwefelsäure, mono-C12-14-alkylester, ammoniumsalze	Nicht wirksamer Stoff	90583-11-2	292-209-0	1,12 - 1,12 % (w/w)

2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 10

Formulierungsart(en)	AL Alle anderen Flüssigkeiten
----------------------	-------------------------------

KAPITEL 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 10

Gefahrenhinweise	H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H319: Verursacht schwere Augenreizung.
Sicherheitshinweise	P234: Nur im Originalbehälter aufbewahren. P264: Nach der Handhabung Hände gründlich waschen. P280: Augenschutz tragen. P280: Gesichtsschutz tragen. P390: Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden. P406: In einem In korrosionsbeständigem Behälter mit strapazierfähiger Innenauskleidung aufbewahren. P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P337 + P313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

KAPITEL 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 1.

Hygienische Handwäsche

Produktart	PT01: Menschliche Hygiene
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-

Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Direktes Auftragen auf die Haut Detaillierte Beschreibung: Antimikrobielle Handseife, ausschließlich als hygienische Handwäsche für Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie vorgesehen. Kontaktzeit bei 20°C unter schmutzigen Bedingungen: — 60 Sekunden für Bakterien und Hefen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Anwendungsmenge: 3 ml Produkt pro Anwendung Verdünnung (%): gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungshäufigkeit: 1-10 mal/Tag
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Lichtausschließender HDPE-Krug, 1-100 l Lichtausschließende HDPE-Krugkanne, 1-100 l Lichtausschließender HDPE-IBC, 600-1000 l Lichtausschließendes HDPE-Fass, 60-220 l Lichtausschließende HDPE-Flasche, 0,1-5 l Lichtausschließender HDPE-Beutel, 0,5-100 l

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 10.

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 10.

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 10.

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 10.

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 10.

KAPITEL 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 10

5.1. **Gebrauchsanweisung**

Annäherungsw. 3 ml Produkt auftragen, um die Hände zu befeuchten und für 60 Sekunden reiben.. Für etwa 30 Sekunden gründlich mit laufendem Leitungswasser abspülen.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Spritzer und Verschüttungen vermeiden.

Übertragung von der Hand zum Auge vermeiden.

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Nach Augenkontakt: Mit Wasser abspülen.

Nach Hautkontakt: Mit Wasser abspülen.

Bei verschlucken: Mund ausspülen. Falls Symptome auftreten, ärztlichen Rat einholen.

Bei Einatmen: Falls Symptome auftreten, ärztlichen Rat einholen.

UMWELTBEZOGENE NOTFALLMAßNAHMEN

Keinen Kontakt mit dem Erdreich, Oberflächen- oder Grundwasser zulassen.

Die Bereitstellung von Eindämmung um die Lagergefäße herum in Betracht ziehen.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Produkt: Wenn möglich wird Wiederverwertung gegenüber Entsorgung oder Verbrennung bevorzugt. Wenn Wiederverwertung nicht praktikabel ist, im Einklang mit nationalen Verordnungen entsorgen. Abfälle in zugelassener Abfallentsorgungsanlage entsorgen.

Verunreinigte Verpackung: Behälter gemäß nationalen Vorschriften zuführen.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Behälter dicht verschlossen halten. In geeigneten, gekennzeichneten Behältern lagern.

Lagertemperatur: 0-25 °C

Haltbarkeit: 18 Monate

KAPITEL 6. SONSTIGE ANGABEN

Das Produkt enthält Wasserstoffperoxid (CAS-Nr.: 7722-84-1), für das ein europäischer Referenzwert von 1,25 mg/m³ für berufsmäßige Verwender vereinbart und für die Risikobeurteilung des Produkt verwendet wurde.

KAPITEL 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 10

7.1. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)	Manosan Oxy	Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer	EU-0024303-0013 1-10	

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoff	7722-84-1	231-765-0	1,4 % (w/w)
Citronensäuremono- hydrat	2-Hydroxy- pro- pan-1,2,3-tri- carbonsäure	Nicht wirksa- mer Stoff	5949-29-1	201-069-1	0,9 % (w/w)
Phenoxyethanol	2-Phenoxye- thanol	Nicht wirksa- mer Stoff	122-99-6	204-589-7	0,9 % (w/w)
Natriumlaurylsulfat	Natriumdode- cylsulfat	Nicht wirksa- mer Stoff	151-21-3	205-788-1	3,88 % (w/w)
L-Glutaminsäure, N-Kokosacyl-Derivate, Mononatriumsalze	Natrium; (4S)- 4-Amino- 5-hydroxy- 5-oxopenta- noat	Nicht wirksa- mer Stoff	68187-32-6	269-087-2	2 % (w/w)
Schwefelsäure, Mono- C12-14-alkylester, Ammoniumsalze (Texapon ALS)	Schwefel- säure, mono- C12-14-alky- lester, ammo- niumsalze	Nicht wirksa- mer Stoff	90583-11-2	292-209-0	1,12 % (w/w)

KAPITEL 1. META-SPC 11 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. META-SPC 11 Identifikator

Identifikator	Meta SPC: META SPC 11
---------------	-----------------------

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	1-11
--------	------

1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
----------------	--

KAPITEL 2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 11

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 11

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoff	7722-84-1	231-765-0	1,5 - 1,5 % (w/w)

2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 11

Formulierungsart(en)	AL Alle anderen Flüssigkeiten
----------------------	-------------------------------

KAPITEL 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 11

Gefahrenhinweise	
Sicherheitshinweise	

KAPITEL 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1. Verwendungsbeschreibung

Tabelle 1.

Desinfektion von Reinräumen der Life Sciences durch Wischen unter Verwendung von imprägnierten gebrauchsfertigen Wischtüchern

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Pilze Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Viren Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Bakterielle Sporen Trivialname: Bakterielle Sporen Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Clostridium difficile Trivialname: Bakterielle Sporen Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Mykobakterien Trivialname: Mykobakterien Entwicklungsstadium: keine Daten

Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Wischen unter Verwendung von imprägnierten gebrauchsfertigen Wischtüchern</p> <p>Detaillierte Beschreibung:</p> <p>Desinfektion kleiner Oberflächen, Materialien und Ausrüstungen in Reinräumen der Life Sciences und unterstützender Umfelder (z. B. pharmazeutische Industrie) und Transferdesinfektion.</p> <p>Kontaktzeiten für Wischen bei 20°C unter schmutzigen Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — 5 min für Bakterien, Hefen, Pilze und Mykobakterien; — 30 min für Viren; — 60 min für bakterielle Sporen. <p>Kontaktzeiten für Wischen bei 20°C unter saubereren Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — 5 min für Clostridium difficile -Sporen; — 30 min für bakterielle Sporen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Anwendungsmenge: 1 Wischtuch pro m² (entspricht 10 ml/m²)</p> <p>Verdünnung (%): gebrauchsfertiges Produkt</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:</p> <p>Anwendungshäufigkeit: bis zu zweimal pro Tag pro Raum</p>
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Lichtausschließender PET-oder PE-Eimer mit 10-5000 imprägnierten Wischtüchern aus 45 % Polyester- / 55 % Zellulosegemisch (Wischtuchgröße: 420 x 250 mm oder 200 x 200 mm).</p> <p>Lichtausschließender PET/PE- oder EVA/PP- oder Aluminium/PE-Beutel oder PE-Beutel mit 10-100 imprägnierten Wischtüchern aus 45 % Polyester- / 55 % Zellulosegemisch (Wischtuchgröße: 420 x 250 mm oder 200 x 200 mm).</p>

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 11.

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

-

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 11.

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 11.

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 11.

4.2. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 2.

Desinfektion von Reinräumen der Life Sciences durch Wischen unter Verwendung von imprägnierten gebrauchsfertigen Wischtüchern

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Pilze Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Viren Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Bakterielle Sporen Trivialname: Bakterielle Sporen Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Clostridium difficile Trivialname: Bakterielle Sporen Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Mykobakterien Trivialname: Mykobakterien Entwicklungsstadium: keine Daten</p>
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Unter Verwendung von imprägnierten gebrauchsfertigen Wischtüchern wischen</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Desinfektion von Böden in Reinräumen der Life Sciences und unterstützender Umfelder (z. B. pharmazeutische Industrie).</p> <p>Kontaktzeiten für Wischen bei 20°C unter schmutzigen Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — 5 min für Bakterien, Hefen, Pilze und Mykobakterien; — 30 min für Viren; — 60 min für bakterielle Sporen. <p>Kontaktzeiten für Wischen bei 20°C unter sauberen Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — 5 min für Clostridium difficile -Sporen; — 30 min für bakterielle Sporen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Anwendungsmenge: 1 Wischtuch pro m² (entspricht 10 ml/m²)</p> <p>Verdünnung (%): gebrauchsfertiges Produkt</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungshäufigkeit: bis zu zweimal pro Tag pro Raum</p>

Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Lichtausschließender PET- oder PE-Eimer mit 10-5000 imprägnierten Wischtüchern aus 45 % Polyester- / 55 % Zellulosegemisch (Wischtuchgröße: 420 x 250 mm oder 200 x 200 mm). Lichtausschließender PET/PE- oder EVA/PP- oder Aluminium/PE-Beutel oder PE-Beutel mit 10-100 imprägnierten Wischtüchern aus 45 % Polyester- / 55 % Zellulosegemisch (Wischtuchgröße: 420 x 250 mm oder 200 x 200 mm).

- 4.2.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*
Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 11.
- 4.2.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*
-
- 4.2.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*
Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 11.
- 4.2.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*
Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 11.
- 4.2.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*
Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 11.
- 4.3. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 3.

Desinfektion kleiner, nicht mit Nahrungsmitteln in Kontakt kommender Oberflächen im Gesundheitswesen durch Wischen mit imprägnierten RTU-Tüchern

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Angaben Wissenschaftlicher Name: Pilze Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Mykobakterien Trivialname: Mykobakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Bakterielle Sporen Trivialname: Bakterielle Sporen Entwicklungsstadium: keine Daten

	<p>Wissenschaftlicher Name: Clostridium difficile Trivialname: Bakterielle Sporen Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Viren Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: keine Daten</p>
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Wischen unter Verwendung von imprägnierten gebrauchsfertigen Wischtüchern</p> <p>Detaillierte Beschreibung:</p> <p>Routinedesinfektion kleinerer Oberflächen in Krankenhäusern und Arztpraxen, die nicht häufig von Leuten berührt werden.</p> <p>Kontaktzeiten für Wischen bei 20°C unter sauberen Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — 15 min für Clostridium difficile; — 30 min für bakterielle Sporen, Mykobakterien und Viren; <p>Kontaktzeiten für Wischen bei 20°C unter schmutzigen Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — 15 min für Bakterien und Hefen; — 30 min für Pilze, Mykobakterien und Viren.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Anwendungsmenge: 1 Wischtuch pro m² (entspricht 10 ml/m²)</p> <p>Verdünnung (%): gebrauchsfertiges Produkt</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:</p> <p>Anwendungshäufigkeit: bis zu zweimal pro Tag pro Raum</p>
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Lichtausschließender vorgedruckter Beutel mit 10-100 Wischtüchern aus imprägniertem 60 % Polyester- / 40 % Lyocellgemisch (Wischtuchgröße: 420 x 250 mm oder 200 x 200 mm).</p> <p>Lichtausschließender PET-Kanister mit 10-1000 Wischtüchern aus imprägniertem 60 % Polyester- / 40 % Lyocellgemisch (Wischtuchgröße: 420 x 250 mm oder 200 x 200 mm).</p> <p>Lichtausschließender PET-Eimer mit 10-1000 Wischtüchern aus imprägniertem 60 % Polyester- / 40 % Lyocellgemisch (Wischtuchgröße: 420 x 250 mm oder 200 x 200 mm).</p> <p>Lichtausschließender PET-Beutel mit 10-1000 Wischtüchern aus imprägniertem 60 % Polyester- / 40 % Lyocellgemisch (Wischtuchgröße: 420 x 250 mm oder 200 x 200 mm).</p>

4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Routinedesinfektion: Desinfektion von Oberflächen, die mit Pathogenen verunreinigt sein könnten, während medizinischer oder pflegerischer Prozesse auf einer regelmäßigen Basis, um das Risiko von Übertragung solcher Organismen über Oberflächen zu verringern.

4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-

4.3.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 11.

4.3.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 11.

4.3.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 11.

4.4. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 4.

Desinfektion kleiner, nicht mit Nahrungsmitteln in Kontakt kommender Oberflächen in institutionellen/gewerblichen Gebäuden durch Wischen mit imprägnierten RTU-Tüchern

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Angaben Wissenschaftlicher Name: Pilze Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Mykobakterien Trivialname: Mykobakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Bakterielle Sporen Trivialname: Bakterielle Sporen Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Clostridium difficile Trivialname: Bakterielle Sporen Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Viren Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Wischen unter Verwendung von imprägnierten gebrauchsfertigen Wischtüchern Detaillierte Beschreibung: Routinedesinfektion kleiner Oberflächen in kleinen Nicht-Nahrungsmittelbereichen (z. B. Waschräume). Kontaktzeiten für Wischen bei 20°C unter sauberen Bedingungen: — 15 min für Clostridium difficile -Sporen; — 30 min für bakterielle Sporen, Mykobakterien und Viren.

	Kontaktzeiten für Wischen bei 20°C unter schmutzigen Bedingungen: — 2 min für Bakterien; — 15 min für Hefen; — 30 min für Pilze, Mykobakterien und Viren.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Anwendungsmenge: 1 Wischtuch pro m ² (entspricht 10 ml/m ²) Verdünnung (%): gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungshäufigkeit: bis zu 10 mal pro Tag pro Raum
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Lichtausschließender vorgedruckter Beutel mit 10-100 Wischtüchern aus imprägniertem 60 % Polyester- / 40 % Lyocellgemisch (Wischtuchgröße: 420 x 250 mm oder 200 x 200 mm). Lichtausschließender PET-Kanister mit 10-1000 Wischtüchern aus imprägniertem 60 % Polyester- / 40 % Lyocellgemisch (Wischtuchgröße: 420 x 250 mm oder 200 x 200 mm). Lichtausschließender PET-Eimer mit 10-1000 Wischtüchern aus imprägniertem 60 % Polyester- / 40 % Lyocellgemisch (Wischtuchgröße: 420 x 250 mm oder 200 x 200 mm). Lichtausschließender PET-Beutel mit 10-1000 Wischtüchern aus imprägniertem 60 % Polyester- / 40 % Lyocellgemisch (Wischtuchgröße: 420 x 250 mm oder 200 x 200 mm).

4.4.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 11.

4.4.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-

4.4.3. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 11.

4.4.4. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 11.

4.4.5. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 11.

4.5. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 5.

Desinfektion kleiner Nahrungsmittelkontaktobeflächen in institutionellen/gewerblichen Gebäuden durch Wischen mit imprägnierten RTU-Tüchern

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-

<p>Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)</p>	<p>Wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: Keine Angaben</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Pilze Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Mykobakterien Trivialname: Mykobakterien Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Bakterielle Sporen Trivialname: Bakterielle Sporen Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Clostridium difficile Trivialname: Bakterielle Sporen Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Viren Trivialname: Viren Entwicklungsstadium: keine Daten</p>
<p>Anwendungsbereich(e)</p>	<p>Innenverwendung</p>
<p>Anwendungsmethode(n)</p>	<p>Methode: Wischen unter Verwendung von imprägnierten gebrauchsfertigen Wischtüchern</p> <p>Detaillierte Beschreibung:</p> <p>Routinedesinfektion kleiner Oberflächen in kleinen Nahrungsmittelbereichen (z. B. Küchen).</p> <p>Kontaktzeiten für Wischen bei 20°C unter sauberen Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — 15 min für Clostridium difficile -Sporen; — 30 min für bakterielle Sporen, Mykobakterien und Viren. <p>Kontaktzeit für Wischen bei 20°C unter schmutzigen Bedingungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> — 2 min für Bakterien; — 15 min für Hefen; — 30 min für Pilze, Mykobakterien und Viren.
<p>Anwendungsrate(n) und Häufigkeit</p>	<p>Aufwandmenge: Anwendungsmenge: 1 Wischtuch pro m² (entspricht 10 ml/m²)</p> <p>Verdünnung (%): gebrauchsfertiges Produkt</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:</p> <p>Anwendungshäufigkeit: bis zu 10 mal pro Tag pro Raum</p>
<p>Anwenderkategorie(n)</p>	<p>Berufsmäßige Verwender</p>
<p>Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial</p>	<p>Lichtausschließender vorgedruckter Beutel mit 10-100 Wischtüchern aus imprägniertem 60 % Polyester- / 40 % Lyocellgemisch (Wischtuchgröße: 420 x 250 mm oder 200 x 200 mm).</p> <p>Lichtausschließender PET-Kanister mit 10-1000 Wischtüchern aus imprägniertem 60 % Polyester- / 40 % Lyocellgemisch (Wischtuchgröße: 420 x 250 mm oder 200 x 200 mm).</p>

	<p>Lichtausschließender PET-Eimer mit 10-1000 Wischtüchern aus imprägniertem 60 % Polyester- / 40 % Lyocellgemisch (Wischtuchgröße: 420 x 250 mm oder 200 x 200 mm).</p> <p>Lichtausschließender PET-Beutel mit 10-1000 Wischtüchern aus imprägniertem 60 % Polyester- / 40 % Lyocellgemisch (Wischtuchgröße: 420 x 250 mm oder 200 x 200 mm).</p>
--	--

4.5.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 11.

4.5.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Lebensmittel, Futtermittel oder Getränke von der behandelten Oberfläche fernhalten, bis sie getrocknet ist. Nicht direkt anwenden auf oder in der Nähe von Lebensmitteln, Futtermitteln oder Getränken.

4.5.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 11.

4.5.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 11.

4.5.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 11.

KAPITEL 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 11

5.1. **Gebrauchsanweisung**

Das Produkt ist für die Reinigung und Desinfektion in einem Schritt bestimmt. Vor Verwendung immer das Etikett oder die Gebrauchsinformationen lesen und allen Anweisungen folgen. Wenn unter sauberen Bedingungen verwendet: Oberfläche vor dem Auftragen des Produkts reinigen. Produkt auf trockene Oberfläche auftragen. Oberfläche vollständig mit dem Produkt benetzen. Oberfläche an der Luft trocknen lassen. Nach Verwendung nicht abspülen. Behälter verschließen, wenn nicht in Gebrauch. Keine ausgetrockneten Tücher verwenden. Den Behälter wegwerfen, wenn leer. Nicht auf Oberflächen verwenden, die gegenüber oxidierenden Mitteln empfindlich sind, wie Marmor, Kupfer oder Messing. Gebrauchte Tücher müssen in einem geschlossenen Behälter entsorgt werden.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

-

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Nach Augenkontakt: Mit viel Wasser ausspülen.

Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser ausspülen.

Bei verschlucken: Mund ausspülen. Falls Symptome auftreten, ärztlichen Rat einholen.

Bei Einatmen: Falls Symptome auftreten, ärztlichen Rat einholen.

UMWELTBEZOGENE NOTFALLMAßNAHMEN

Keinen Kontakt mit dem Erdreich, Oberflächen- oder Grundwasser zulassen.

Die Bereitstellung von Eindämmung um die Lagergefäße herum in Betracht ziehen.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Produkt: Wenn möglich wird Wiederverwertung gegenüber Entsorgung oder Verbrennung bevorzugt. Wenn Wiederverwertung nicht praktikabel ist, im Einklang mit nationalen Verordnungen entsorgen. Abfälle in zugelassener Abfallentsorgungsanlage entsorgen.

Verunreinigte Verpackung: Behälter gemäß nationalen Vorschriften zuführen.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Behälter dicht verschlossen halten. In geeigneten, gekennzeichneten Behältern lagern.

Lagertemperatur: 0-35 °C. Vor Frost schützen.

Haltbarkeit: 18 Monate

KAPITEL 6. SONSTIGE ANGABEN

Das Produkt enthält Wasserstoffperoxid (CAS-Nr.: 7722-84-1), für das ein europäischer Referenzwert von 1,25 mg/m³ für berufsmäßige Verwender vereinbart und für die Risikobeurteilung des Produkt verwendet wurde.

KAPITEL 7. DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 11

7.1. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)	Klerwipe Sporicidal Enhanced Peroxide		Absatzmarkt: EU		
	Anios Low Peroxide IP sterile wipes		Absatzmarkt: EU		
Zulassungsnummer	EU-0024303-0014 1-11				
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoff	7722-84-1	231-765-0	1,5 % (w/w)

7.2. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)	Incidin OxyWipe S		Absatzmarkt: EU		
	KitchenPro Oxy Wipes S		Absatzmarkt: EU		
	Sirafan Oxy Wipes		Absatzmarkt: EU		
Zulassungsnummer	EU-0024303-0015 1-11				

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoff	7722-84-1	231-765-0	1,5 % (w/w)

KAPITEL 1. META-SPC 12 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

1.1. META-SPC 12 Identifikator

Identifikator	Meta SPC: META SPC 12
---------------	-----------------------

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

Nummer	1-12
--------	------

1.3. Produktart(en)

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
----------------	--

KAPITEL 2. META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 12

2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 12

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoff	7722-84-1	231-765-0	2 - 2,3 % (w/w)
n-Propanol	Propan-1-ol	Nicht wirksamer Stoff	71-23-8	200-746-9	17,5 - 17,5 % (w/w)

2.2. Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 12

Formulierungsart(en)	AL Alle anderen Flüssigkeiten
----------------------	-------------------------------

KAPITEL 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 12

Gefahrenhinweise	H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H318: Verursacht schwere Augenschäden.
Sicherheitshinweise	P210: Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. P233: Behälter dicht verschlossen halten. P240: Behälter und zu befüllende Anlage erden.

	<p>P241: Explosionsgeschützte Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittelanlagen verwenden.</p> <p>P241: Explosionsgeschützte Lüftungsanlagenanlagen verwenden.</p> <p>P241: Explosionsgeschützte Beleuchtungsanlagen verwenden.</p> <p>P242: Funkenfreies Werkzeug verwenden.</p> <p>P243: Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.</p> <p>P280: Augenschutz tragen.</p> <p>P280: Gesichtsschutz tragen.</p> <p>P303 + P361 + P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].</p> <p>P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.</p> <p>P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.</p> <p>P310: Sofort Arzt anrufen.</p> <p>P370 + P378: Bei Brand: Wasser zum Löschen verwenden.</p> <p>P403 + P235: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.</p> <p>P501: Inhalt in gemäß nationalen Vorschriften entsorgen.</p> <p>P501: Behälter in gemäß nationalen Vorschriften entsorgen.</p>
--	--

KAPITEL 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC

4.1. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 1.

Desinfektion von Oberflächen in der Industrie (z. B. Speisebereiche, Waschräume) durch Wischen unter Verwendung von imprägnierten gebrauchsfertigen Wischtüchern

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	<p>Wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten</p> <p>Wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten</p>
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Wischen unter Verwendung von imprägnierten gebrauchsfertigen Wischtüchern</p> <p>Detaillierte Beschreibung: Desinfektion von Oberflächen in der Industrie (z. B. Speisebereiche, Waschräume)</p> <p>Kontaktzeit für Wischen bei 10°C und 20°C unter schmutzigen Bedingungen: — 5 min für Bakterien und Hefen.</p>
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	<p>Aufwandmenge: Anwendungsmenge: 1 Wischtuch pro m² (entspricht 10 ml/m²)</p> <p>Verdünnung (%): gebrauchsfertiges Produkt</p> <p>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungshäufigkeit: bis zu 3 mal pro Tag</p>
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Lichtausschließender PP-Eimer mit 10-5000 imprägnierten Vlieswischtüchern aus 100 % Polypropylen (Wischtuchgröße: 200 x 250 mm). Lichtausschließender PE-Beutel mit 10-5000 imprägnierten Vlieswischtüchern aus 100 % Polypropylen (Wischtuchgröße: 200 x 250 mm).
---	---

- 4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*
Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 12.
- 4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*
Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 12.
- 4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*
Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 12.
- 4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*
Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 12.
- 4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*
Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 12.
- 4.2. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 2.

Desinfektion von Nahrungsmittelkontaktflächen in der Nahrungsmittel- und Getränkeindustrie durch Wischen unter Verwendung von imprägnierten gebrauchsfertigen Wischtüchern

Produktart	PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Bakterien Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: Hefen Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung
Anwendungsmethode(n)	Methode: Wischen unter Verwendung von imprägnierten gebrauchsfertigen Wischtüchern Detaillierte Beschreibung: Desinfektion kleiner Oberflächen in nahrungsmittelverarbeitenden Anlagen. Kontaktzeit für Wischen bei 10°C und 20°C unter schmutzigen Bedingungen: — 5 min für Bakterien und Hefen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: Anwendungsmenge: 1 Wischtuch pro m ² (entspricht 10 ml/m ²) Verdünnung (%): gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Anwendungshäufigkeit: bis zu 4 mal pro Tag

Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Lichtausschließender PP-Eimer mit 10-5000 imprägnierten Vlieswischtüchern aus 100 % Polypropylen (Wischtuchgröße: 200 x 250 mm). Lichtausschließender PE-Beutel mit 10-5000 imprägnierten Vlieswischtüchern aus 100 % Polypropylen (Wischtuchgröße: 200 x 250 mm).

4.2.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 12.

4.2.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Lebensmittel, Futtermittel oder Getränke von der behandelten Oberfläche fernhalten, bis sie getrocknet ist. Nicht direkt anwenden auf oder in der Nähe von Lebensmitteln, Futtermitteln oder Getränken.

4.2.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 12.

4.2.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 12.

4.2.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe Allgemeine Verwendungshinweise der Meta-SPC 12.

KAPITEL 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 12

5.1. **Gebrauchsanweisung**

Vor Verwendung immer das Etikett oder die Gebrauchsinformationen lesen und allen Anweisungen folgen. Das Produkt sollte auf eine trockene Oberfläche aufgetragen werden. Oberfläche vollständig mit dem Produkt benetzen. Nach Verwendung des Produkts der Oberfläche erlauben, an der Luft zu trocknen. Nach Verwendung nicht abspülen. Behälter verschließen, wenn nicht in Gebrauch. Keine ausgetrockneten Tücher verwenden. Den Behälter wegwerfen, wenn leer. Nicht auf Oberflächen verwenden, die gegenüber oxidierenden Mitteln empfindlich sind, wie Marmor, Kupfer oder Messing. Gebrauchte Tücher müssen in einem geschlossenen Behälter entsorgt werden.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Übertragung von der Hand zum Auge vermeiden.

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Nach Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser ausspülen.

Bei verschlucken: Mund ausspülen. Falls Symptome auftreten, ärztlichen Rat einholen.

Bei Einatmen: Person an die frische Luft bringen. Symptomatisch behandeln. Falls Symptome auftreten, ärztlichen Rat einholen.

UMWELTBEZOGENE NOTFALLMAßNAHMEN

Keinen Kontakt mit dem Erdreich, Oberflächen- oder Grundwasser zulassen.

Die Bereitstellung von Eindämmung um die Lagergefäße herum in Betracht ziehen

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Produkt: Wenn möglich wird Wiederverwertung gegenüber Entsorgung oder Verbrennung bevorzugt. Wenn Wiederverwertung nicht praktikabel ist, im Einklang mit nationalen Verordnungen entsorgen. Abfälle in zugelassener Abfallentsorgungsanlage entsorgen.

Verunreinigte Verpackung: Behälter gemäß nationalen Vorschriften zuführen.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Behälter dicht verschlossen halten. In geeigneten, gekennzeichneten Behältern lagern. Von Hitze und Zündquellen fernhalten. An einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Von Oxidationsmitteln fernhalten.

Lagertemperatur: 0-30 °C.

Haltbarkeit: 12 Monate

KAPITEL 6. **SONSTIGE ANGABEN**

Das Produkt enthält Wasserstoffperoxid (CAS-Nr.: 7722-84-1), für das ein europäischer Referenzwert von 1,25 mg/m³ für berufsmäßige Verwender vereinbart und für die Risikobeurteilung des Produkt verwendet wurde.

KAPITEL 7. **DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 12**7.1. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)	OxyDes Maxi Wipes	Absatzmarkt: EU			
Zulassungsnummer	EU-0024303-0016 1-12				
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Wasserstoffperoxid		Wirkstoff	7722-84-1	231-765-0	2 % (w/w)
n-Propanol	Propan-1-ol	Nicht wirksamer Stoff	71-23-8	200-746-9	17,5 % (w/w)



2024/2391

11.9.2024

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2024/2391 DER KOMMISSION

vom 10. September 2024

zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2017/1185 hinsichtlich bestimmter Berichtspflichten, bestimmter Mitteilungen von Informationen an die Kommission sowie Dokumenten im Sektor Agrarmärkte

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über eine gemeinsame Marktorganisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 922/72, (EWG) Nr. 234/79, (EG) Nr. 1037/2001 und (EG) Nr. 1234/2007 des Rates⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 223 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Berichtspflichten spielen bei der Sicherstellung der ordnungsgemäßen Überwachung und Durchsetzung der Rechtsvorschriften eine wichtige Rolle. Es ist jedoch wichtig, diese Anforderungen zu straffen, um sicherzustellen, dass sie den Zweck erfüllen, für den sie bestimmt waren, und um den Verwaltungsaufwand zu begrenzen.
- (2) Die Durchführungsverordnung (EU) 2017/1185 der Kommission⁽²⁾ enthält die Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 hinsichtlich der Verpflichtungen der Mitgliedstaaten, der Kommission einschlägige Informationen und Dokumente zu übermitteln. In dieser Durchführungsverordnung sind mehrere Berichtspflichten im Bereich der Transparenz der Agrar- und Lebensmittelmärkte festgelegt, die folglich im Einklang mit der Mitteilung der Kommission „Langfristige Wettbewerbsfähigkeit der EU: Blick über 2030 hinaus“⁽³⁾ vereinfacht werden sollten.
- (3) Die Qualität der erhobenen und verbreiteten Daten ist für die Überwachung und die Gewährleistung einer angemessenen Markttransparenz von entscheidender Bedeutung. Die Mitgliedstaaten sind daher verpflichtet, der Kommission die Daten mitzuteilen, die zur Erreichung dieser Ziele erforderlich sind.
- (4) Es liegt zwar in der Verantwortung der Mitgliedstaaten, die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um sicherzustellen, dass die der Kommission mitgeteilten Informationen für den betreffenden Markt relevant, genau und vollständig sind, doch muss die Kommission auf ihre sektorbezogenen Kenntnisse zurückgreifen, um zu bestimmen, welche Daten in welcher Form oder auf welcher Aggregationsebene zu veröffentlichen sind.
- (5) Die Durchführungsverordnung (EU) 2017/1185 wurde durch die Durchführungsverordnung (EU) 2019/1746 der Kommission⁽⁴⁾ geändert, mit der neue Mitteilungspflichten für die Mitgliedstaaten eingeführt wurden, um die Erhebung statistischer Daten zu verbessern, die für die Analyse von Preisbildungsmechanismen in der Agrar- und Lebensmittelversorgungskette erforderlich sind, und um die Wirtschaftsbeteiligten und die Behörden dabei zu unterstützen, fundiertere Entscheidungen zu treffen.

⁽¹⁾ ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 671, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2013/1308/oj>.

⁽²⁾ Durchführungsverordnung (EU) 2017/1185 der Kommission vom 20. April 2017 mit Durchführungsbestimmungen zu den Verordnungen (EU) Nr. 1307/2013 und (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die Übermittlung von Informationen und Dokumenten an die Kommission und zur Änderung und Aufhebung mehrerer Verordnungen der Kommission (ABl. L 171 vom 4.7.2017, S. 113, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_impl/2017/1185/oj).

⁽³⁾ Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen — Langfristige Wettbewerbsfähigkeit der EU: Blick über 2030 hinaus (COM(2023) 168).

⁽⁴⁾ Durchführungsverordnung (EU) 2019/1746 der Kommission vom 1. Oktober 2019 zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2017/1185 mit Durchführungsbestimmungen zu den Verordnungen (EU) Nr. 1307/2013 und (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die Übermittlung von Informationen und Dokumenten an die Kommission (ABl. L 268 vom 22.10.2019, S. 6, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_impl/2019/1746/oj).

- (6) Nach der Invasion der Ukraine durch Russland am 24. Februar 2022 wurde die Durchführungsverordnung (EU) 2017/1185 durch die Durchführungsverordnung (EU) 2022/791 der Kommission⁽⁵⁾ geändert, mit der neue Mitteilungspflichten für die Mitgliedstaaten in Bezug auf die Lagerbestände von Getreide, Ölsaaten und Reis, einschließlich der Erzeugung und des Umfangs der Bestände an zertifiziertem Saatgut, eingeführt wurden.
- (7) Nach mehr als drei Jahren der Anwendung der Durchführungsverordnung (EU) 2017/1185 in der durch die Durchführungsverordnung (EU) 2019/1746 geänderten Fassung und eineinhalb Jahre der Anwendung der Durchführungsverordnung (EU) 2017/1185 in der durch die Durchführungsverordnung (EU) 2022/791 geänderten Fassung scheint es, dass einige Bestimmungen der Durchführungsverordnung (EU) 2017/1185 klarer gefasst oder angepasst werden müssen, um die Qualität der erhobenen Daten und die Effizienz des Datenerhebungsprozesses zu verbessern.
- (8) Die Veröffentlichung der Zahlen für die Zuckererzeugung in der Union auf Ebene der Mitgliedstaaten durch alle Mitgliedstaaten, einschließlich derjenigen mit weniger als drei Wirtschaftsteilnehmern, würde die Markttransparenz erhöhen, indem Landwirten (einschließlich Zuckerrübenherzeugern) Zugang zu den Informationen gewährt würde, die sie benötigen, um Marktsignale besser interpretieren und mit der zunehmenden Marktvolatilität Schritt halten zu können. Dadurch würden auch Informationsasymmetrien verringert und die Position dieser Landwirte bei ihren Verhandlungen über Lieferverträge mit den Zuckererzeugern verbessert. Um Risiken in Bezug auf die Vertraulichkeit der Daten und Wettbewerbsverzerrungen, insbesondere das Risiko von Absprachen zwischen den Wirtschaftsbelegten, zu vermeiden, sollten die Produktionsdaten veröffentlicht werden, nachdem die entsprechenden Entscheidungen über das Produktionsniveau für das folgende Wirtschaftsjahr getroffen worden sind.
- (9) Die Fristen, innerhalb derer die Mitgliedstaaten die Methoden zur Erhebung der übermittelten Informationen mitteilen müssen, sollten klargestellt werden.
- (10) Die Erhebung der Einkaufspreise im Einzelhandel hat sich für eine beträchtliche Anzahl von Mitgliedstaaten als schwierig erwiesen. Die Informationen sind zwar nach wie vor relevant, insbesondere im Zusammenhang mit den jüngsten Protesten der Landwirte und den Diskussionen über die Stärkung der Position der Landwirte in der Lebensmittelversorgungskette, doch sollten monatliche Mitteilungen für die Zwecke der Preisüberwachung ausreichen. Die für einige Erzeugnisse vorgeschriebenen wöchentlichen Mitteilungen sollten daher nur noch monatlich erfolgen, wodurch die Häufigkeit der Mitteilungen für sämtliche Einkaufspreise im Einzelhandel harmonisiert wird. Mitgliedstaaten, die zusätzliche Informationen in Form von wöchentlichen Einkaufspreisen vorlegen möchten, sollten dies tun können.
- (11) Erfolgt keine ausreichende Angleichung an die in der Delegierten Verordnung (EU) 2017/891 der Kommission⁽⁶⁾ festgelegten Berichtspflichten und zwischen den von den Mitgliedstaaten angewandten Methoden, so ist keine ausreichende Vergleichbarkeit der Daten gewährleistet, worunter die Aussagekraft der für Obst und Gemüse mitgeteilten Informationen leidet. Daher ist es notwendig, die über die gesamte Lieferkette vorzulegenden Daten klarer zu gestalten, um die Markttransparenz zu verbessern und die Berichterstattung über die Preise für Obst und Gemüse bis zum Ende der Lieferkette zu vervollständigen, einschließlich der Verpflichtung zur Preismitteilung über die Verkaufspreise im Einzelhandel. Um den Verwaltungsaufwand für die Mitgliedstaaten zu begrenzen, sollte die Häufigkeit der Mitteilungen über die An- und Verkaufspreise im Einzelhandel auf einmal pro Monat begrenzt werden.
- (12) Da Speisekartoffeln auf dem Unionsmarkt von großer Bedeutung sind und einen wichtigen Bestandteil der Ernährung darstellen, sollten sie auch als neues Erzeugnis hinzugefügt werden, für das Preise mitgeteilt werden. Ein großer Teil der Gesamtproduktion von gewissem Obst und Gemüse ist für die Verarbeitung bestimmt. Die Verfügbarkeit aktueller Informationen über die für den Direktverzehr bestimmte erzeugte Menge ist von entscheidender Bedeutung für die Gewährleistung der Markttransparenz, da sich die erzeugte Menge auf die verfügbaren Mengen und die Preise auswirkt. Daher ist es notwendig, diese Produktionsinformationen in die vorgeschriebenen Mitteilungen aufzunehmen.

⁽⁵⁾ Durchführungsverordnung (EU) 2022/791 der Kommission vom 19. Mai 2022 zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2017/1185 hinsichtlich der Mitteilung der Lagerbestände von Getreide, Ölsaaten und Reis (ABl. L 141 vom 20.5.2022, S. 15, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_impl/2022/791/oj).

⁽⁶⁾ Delegierte Verordnung (EU) 2017/891 der Kommission vom 13. März 2017 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die Sektoren Obst und Gemüse sowie Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse und zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die in diesen Sektoren anzuwendenden Sanktionen und zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 543/2011 der Kommission (ABl. L 138 vom 25.5.2017, S. 4, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_del/2017/891/oj).

- (13) Um die Veröffentlichung eines gewichteten durchschnittlichen Einkaufspreises für Zucker auf Unionsebene zu ermöglichen, ist es erforderlich, den der Kommission gemäß Anhang II Nummer 3 der Durchführungsverordnung (EU) 2017/1185 mitgeteilten Einkaufspreisen für Zucker Informationen über die von den verschiedenen Arten von Wirtschaftsbeteiligten gekauften Zuckermengen beizufügen, die diesen Preisen entsprechen.
- (14) Für den Hanfsektor sollte dasselbe Maß an Markttransparenz gelten wie für die anderen Faserpflanzensektoren, nämlich Flachs und Baumwolle. Um die Arbeitsbelastung im Zusammenhang mit den neuen Mitteilungen für den Hanfsektor zu verringern, sollten die durchschnittlichen Preise ab Fabrik für Flachs in Zukunft nicht mehr monatlich, sondern jährlich mitgeteilt werden.
- (15) Die Marktrelevanz bestimmter anderer als der in Anhang VII Teil II Nummer 1 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 genannten Weinbauerzeugnisse erfordert, dass die der Preisüberwachung und der Mitteilung unterliegenden Weinbauerzeugnisse auch auf bestimmte „Schaumweine“ gemäß Teil II Nummern 4, 5 und 6 ausgeweitet werden. Darüber hinaus erfordern die zunehmende Ausweitung der Rebflächen im Rahmen des ökologischen Landbaus in der Union im Einklang mit den Ambitionen und Zielvorgaben für die ökologische/biologische Produktion in der Union, die im Jahr 2020 13 % der gesamten Rebflächen ausmachte, sowie die wachsende Bedeutung ökologischer/biologischer Erzeugnisse für Erzeuger und Verbraucher, dass die Preise repräsentativer ökologischer/biologischer Weine von den Erzeugermitgliedstaaten überwacht und gemeldet werden.
- (16) Angesichts der Besonderheiten des Reismarkts sollten die Mitteilungspflichten überprüft werden. In den meisten Mitgliedstaaten ist die Datenerhebung aufgrund der geringen Größe des Reissektors übermäßig aufwendig. Um den Aufwand für die Interessenträger und die statistischen Ämter der Mitgliedstaaten zu verringern, ist es daher erforderlich, die Mitteilungen auf die monatlichen Gesamtbestände für „Japonica“- und „Indica“-Reis zu beschränken, ohne Unterscheidungen auf der Grundlage der KN-Codes vorzunehmen. Außerdem sollte es nicht mehr erforderlich sein, zwischen eingeführtem und in der EU erzeugtem Reis zu unterscheiden.
- (17) Durch eine entsprechende Mitteilungsfrist für die Bestände an zertifiziertem Saatgut werden die Daten erfasst, wenn sich diese Bestände auf dem Höchststand befinden, d. h. nach der Ernte und vor der Aussaat. In diesem Zeitraum sind diese Daten am relevantesten und vollständigsten und liefern klare Informationen über die Verfügbarkeit zertifizierten Saatguts für die Zwecke der Bewertung des Status der Ernährungssicherheit der Union. Die Mitteilungsfrist im Februar stellt in dieser Hinsicht kein Problem dar. Die Frist für die Berichterstattung zur Hälfte des Kalenderjahres sollte jedoch die Unterschiede bei den Aussaat- und Erntedaten zwischen den Mitgliedstaaten und den Kulturen widerspiegeln, die in diesem Zeitraum herum erheblich sein können. Um sicherzustellen, dass die Daten relevant, genau und vollständig sind, sollten die Mitgliedstaaten daher die Bestände an zertifiziertem Saatgut zur Hälfte des Kalenderjahres so bald wie möglich nach Abschluss der Ernte und vor Beginn der Aussaat für jede Kultur melden. Die Mitgliedstaaten sollten der Kommission im Rahmen ihrer Mitteilungen über die Methode zur Erhebung der übermittelten Informationen für jede Kultur den voraussichtlichen Berichtstermin für diese Bestände zertifizierten Saatguts zur Hälfte des Kalenderjahres mitteilen. Das Berichtsdatum sollte nicht nach September eines jeden Jahres liegen.
- (18) Der Gegenstand der Mitteilung der Zucker- und Isoglucosebestände sollte präzisiert werden, um darauf hinzuweisen, dass die eingeführten Mengen einbezogen werden müssen.
- (19) Daten über die Weinerzeugung und andere Marktinformationen, einschließlich der Bestände, werden derzeit jährlich von den Mitgliedstaaten gemeldet. Die Mitteilungen über Erzeugung und Bestände beruhen auf den Erklärungen der Erzeuger und anderen Marktteilnehmer gemäß den Artikeln 31 und 32 der Delegierten Verordnung (EU) 2018/273 der Kommission⁽⁷⁾ und den spezifischen Vorschriften der Durchführungsverordnung (EU) 2018/274 der

⁽⁷⁾ Delegierte Verordnung (EU) 2018/273 der Kommission vom 11. Dezember 2017 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich des Genehmigungssystems für Rebpflanzungen, der Weinbaukartei, der Begleitdokumente und der Zertifizierung, der Ein- und Ausgangsregister, der obligatorischen Meldungen, Mitteilungen und Veröffentlichung der mitgeteilten Informationen und zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die diesbezüglichen Kontrollen und Sanktionen sowie zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 555/2008, (EG) Nr. 606/2009 und (EG) Nr. 607/2009 der Kommission und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 436/2009 und der Delegierten Verordnung (EU) 2015/560 der Kommission (ABl. L 58 vom 28.2.2018, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_del/2018/273/oj).

Kommission⁽⁸⁾). Diese jährliche Häufigkeit ist zwar zur Überwachung der Erzeugung geeignet, reicht aber zur Überwachung der Bestandsentwicklung, die die Marktlage während des Wirtschaftsjahres stark beeinflusst, nicht aus. Eine detailliertere Aufschlüsselung der Erzeugung und der Bestände nach Farbe und Art der Weine würde die Bewertung unterschiedlicher Marktlagen auf Unionsebene erleichtern, ebenso wie die Prüfung politischer Maßnahmen, die besonderen Bedürfnissen Rechnung tragen.

- (20) Die Durchführungsverordnung (EU) 2017/1185 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (21) Es sollte ein Geltungsbeginn dieser Verordnung festgesetzt werden, der es den Mitgliedstaaten gestattet, sich auf die neuen Berichtspflichten einzustellen. Zu diesem Zweck sollte der Geltungsbeginn der Änderungen der bestehenden Mitteilungspflichten drei Monate nach Inkrafttreten dieser Verordnung sein. Bei neuen Mitteilungspflichten sollte der Geltungsbeginn davon abhängen, wie komplex sich die Entwicklung der geeigneten Datenerhebungsmethoden und -modalitäten für die Mitgliedstaaten gestaltet. Die neuen Mitteilungspflichten für Speisekartoffeln und Verkaufspreise im Einzelhandel für Obst und Gemüse sollten sechs Monate nach Inkrafttreten dieser Verordnung gelten. Die neuen Mitteilungspflichten in Bezug auf Hanfpreise sollten ab dem 1. Oktober 2025 gelten. Die neuen Mitteilungspflichten für die erzeugten Obst- und Gemüsemengen, die für den Direktverzehr vorgesehen sind, sollten mit Wirkung vom 1. März 2026 gelten. Das geänderte Mitteilungssystem für die Weinerzeugung und die Marktlage sollte ab dem 1. Juli 2025 gelten, und das neue System zur Mitteilung der Weinpreise sollte ab dem 1. Oktober 2025 gelten.
- (22) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ausschusses für die gemeinsame Organisation der Agrarmärkte —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Durchführungsverordnung (EU) 2017/1185 wird wie folgt geändert:

1. In Artikel 4 wird folgender Absatz 5 angefügt:

„(5) Absatz 4 gilt im Falle der Zuckererzeugung nicht für Mitgliedstaaten mit weniger als drei Wirtschaftsbelegten, sofern der betreffende Mitgliedstaat der Veröffentlichung dieser Informationen durch die Kommission zustimmt. Die Kommission veröffentlicht diese Informationen nicht vor dem März des auf das betreffende Wirtschaftsjahr folgenden Wirtschaftsjahres.“
2. Artikel 9 wird wie folgt geändert:
 - a) Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Für jede gemäß diesem Abschnitt vorgeschriebene Preis- und Mengenmitteilung geben die Mitgliedstaaten innerhalb von 6 Monaten nach dem Geltungsbeginn der Mitteilungspflicht die Quelle und die Methode an, nach der die Informationen ermittelt wurden. Diese Mitteilungen enthalten Informationen über die von den Mitgliedstaaten bestimmten repräsentativen Märkte und die entsprechenden Gewichtungskoeffizienten.“
 - b) Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Die Mitgliedstaaten teilen der Kommission alle Änderungen der gemäß Absatz 1 übermittelten Informationen mit. Diese Informationen sind spätestens zum Zeitpunkt der ersten Datenmitteilung, die der geänderten Quelle oder Methode entspricht, zu übermitteln. Die Mitgliedstaaten streben an, die methodische Stabilität zu gewährleisten, die die Kontinuität der Datenreihen unterstützt.“
3. Die Anhänge I, II und III werden gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am siebten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Artikel 1 Nummer 3 gilt ab dem 18. Dezember 2024.

⁽⁸⁾ Durchführungsverordnung (EU) 2018/274 der Kommission vom 11. Dezember 2017 mit Durchführungsvorschriften zur Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich des Genehmigungssystems für Rebpflanzungen, der Zertifizierung, der Ein- und Ausgangsregister, der obligatorischen Meldungen und Mitteilungen sowie mit Durchführungsvorschriften zur Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der einschlägigen Kontrollen und zur Aufhebung der Durchführungsverordnung (EU) 2015/561 der Kommission (ABl. L 58 vom 28.2.2018, S. 60, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_impl/2018/274/oj).

Die Mitteilungspflichten gemäß den folgenden Nummern der Anhänge der Durchführungsverordnung (EU) 2017/1185 in der durch die vorliegende Verordnung geänderten Fassung gelten jedoch ab folgenden Zeitpunkten:

- a) Die Mitteilungspflicht für Speisekartoffeln gemäß Anhang I Nummer 5 Buchstabe a und die Mitteilungspflicht in Bezug auf die Verkaufspreise im Einzelhandel gemäß Anhang II Nummer 8 Buchstabe e gelten ab dem 18. März 2025;
- b) die Mitteilungspflicht in Bezug auf die Weinpreise gemäß Anhang II Nummer 6 und die Mitteilungspflicht für Hanfpreise gemäß Anhang III Nummer 3 Buchstabe i gelten ab dem 1. Oktober 2025;
- c) die Mitteilungspflicht in Bezug auf die Weinerzeugung und die Marktlage gemäß Anhang III Nummer 7 gilt mit Wirkung vom 1. Juli 2025;
- d) die Mitteilungspflicht für die erzeugten Obst- und Gemüsemengen, die für den Direktverzehr vorgesehen sind, gemäß Anhang III Nummer 7a gilt ab dem 1. März 2026.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 10. September 2024

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

ANHANG

Die Anhänge I, II und III der Durchführungsverordnung (EU) 2017/1185 werden wie folgt geändert:

1. Anhang I wird wie folgt geändert:

- a) In Nummer 4 „Olivenöl“ wird der Absatz „Einkaufspreise“ gestrichen;
- b) Nummer 5 erhält folgende Fassung:

„5. **Obst und Gemüse, Bananen und Kartoffeln**

a) **Preise für Obst und Gemüse und Kartoffeln, die für den Frischmarkt bestimmt sind**

Gegenstand der Mitteilung: repräsentative Preise für die in Anhang VI der Delegierten Verordnung (EU) 2017/891 der Kommission (*) genannten Erzeugnisse, Arten und Sorten von Obst und Gemüse sowie für Speisekartoffeln.

Betroffene Mitgliedstaaten: die in Anhang VI der Delegierten Verordnung (EU) 2017/891 aufgeführten Mitgliedstaaten bezüglich Obst und Gemüse.

Sonstiges: Mitgeteilt werden die Preise folgendermaßen:

- i) für Obst und Gemüse gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2017/891;
- ii) für Speisekartoffeln nur für Kartoffeln, die in frischem Zustand an Verbraucher verkauft werden sollen, und die kein Sieb mit Quadratmaschen von 35 mm × 35 mm, aber ein Sieb mit Quadratmaschen von 75 mm × 75 mm passieren können, in Packungen mit einem Gewicht von weniger als 10 kg. Es handelt sich um die Preise für konventionelle, nichtökologische/nichtbiologische Erzeugnisse ab Verpackungsstelle, sortiert, verpackt und gegebenenfalls auf Paletten gepackt, ausgedrückt je 100 kg Nettogewicht des Erzeugnisses.

b) **Preise für Bananen**

Gegenstand der Mitteilung: die Großhandelspreise für reife Bananen des KN-Codes 0803 90 10.

Betroffene Mitgliedstaaten: alle Mitgliedstaaten, die in den letzten fünf Kalenderjahren durchschnittlich mehr als 50 000 Tonnen reife Bananen pro Jahr in Verkehr gebracht haben.

Sonstiges: Mitgeteilt werden die Preise folgendermaßen:

- i) für konventionelle, nichtökologische/nichtbiologische Erzeugnisse;
- ii) als gewichteter nationaler Durchschnittspreis je Ursprungsland;
- iii) ausgedrückt je 100 kg Nettogewicht des Erzeugnisses.

c) **Preise ab Hof**

Gegenstand der Mitteilung: repräsentative Preise für die in Anhang VI der Delegierten Verordnung (EU) 2017/891 aufgeführten Arten und Sorten von Tomaten/Paradeisern, Äpfeln, Orangen, Pfirsichen und Nektarinen sowie Bananen, die für den Direktverzehr vorgesehen sind.

Betroffene Mitgliedstaaten: die in Anhang VI der Delegierten Verordnung (EU) 2017/891 aufgeführten Mitgliedstaaten. Hinsichtlich Bananen die in Anhang II Nummer 8 Absatz b der vorliegenden Verordnung aufgeführten Mitgliedstaaten.

Sonstiges: Mitgeteilt werden die Preise folgendermaßen:

- i) für konventionelle, nichtökologische/nichtbiologische Erzeugnisse;
- ii) ab Hof für geerntete, keinem weiteren Arbeitsschritt unterzogene Erzeugnisse in Ernteverpackungen;
- iii) je nach Erzeugnis, Art und Sorte, sofern zutreffend. Für Preise, die nach Art und Sorte mitgeteilt werden, muss außer für Tomaten/Paradeiser auch ein nationaler gewichteter Durchschnittspreis je Erzeugnis mitgeteilt werden;

iv) ausgedrückt je 100 kg des Erzeugnisses.

(*) Delegierte Verordnung (EU) 2017/891 der Kommission vom 13. März 2017 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die Sektoren Obst und Gemüse sowie Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse und zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die in diesen Sektoren anzuwendenden Sanktionen und zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 543/2011 der Kommission (ABl. L 138 vom 25.5.2017, S. 4, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_del/2017/891/oj).“

- c) In Nummer 6 „Fleisch“ wird der Absatz „Einkaufspreise“ gestrichen;
- d) In Nummer 7 „Milch und Milcherzeugnisse“ wird der Absatz „Einkaufspreise“ gestrichen;
- e) In Nummer 9 „Geflügelfleisch“ wird der Absatz „Einkaufspreise“ gestrichen.

2. Anhang II wird wie folgt geändert:

- a) In Nummer 3 „Zucker“ erhält der Absatz „Einkaufspreise“ folgende Fassung:

„Einkaufspreise

Gegenstand der Mitteilung: repräsentative gewichtete Durchschnittswerte der Einkaufspreise (Einzelhandel, Lebensmittel- und Nichtlebensmittelindustrie, ausgenommen Biokraftstoffindustrie) für Zucker und Melasse, ausgedrückt je Tonne des Erzeugnisses, sowie die entsprechenden Gesamtmengen für alle Arten von Marktteilnehmern (Einzelhandel, Lebensmittel- und Nichtlebensmittelindustrie).

Mitteilungsfrist: bis zum 25. jedes Monats für den Vormonat.

Sonstiges: Die repräsentativen Preise werden nach dem von der Kommission veröffentlichten Verfahren ermittelt.“

- b) Nummer 4 „Flachfasern“ wird gestrichen.
- c) In Nummer 5 „Olivenöl und Tafeloliven“ wird folgender Absatz angefügt:

„Einkaufspreise

Gegenstand der Mitteilung: repräsentative Einkaufspreise (Einzelhandel) für die in Anhang VII Teil VIII der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 genannten Güteklassen ‚natives Olivenöl‘ und ‚natives Olivenöl extra‘, ausgedrückt je 100 kg des Erzeugnisses.

Mitteilungsfrist: bis zum 25. jedes Monats für den Vormonat.

Sonstiges: Die repräsentativen Preise beziehen sich auf in Behältnisse abgefülltes, für die Abgabe an den Endverbraucher bestimmtes natives Olivenöl und natives Olivenöl extra und basieren auf mindestens einem Drittel der Käufe des betreffenden Erzeugnisses auf nationaler Ebene.“

- d) Nummer 6 „Wein“ wird wie folgt geändert:

- i) Der Absatz „Gegenstand der Mitteilung“ erhält folgende Fassung:

„*Gegenstand der Mitteilung:* die gewichteten nationalen Durchschnittswerte der Preise des vorangegangenen Monats, ausgedrückt je Hektoliter des Erzeugnisses, für die folgenden Erzeugniskategorien:

- a) *Wein:* für die Weinbauerzeugnisse gemäß Anhang VII Teil II Nummer 1 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013, aufgeschlüsselt nach sechs Klassen: jeweils Rot/Rosé und Weiß für Weine mit geschützter Ursprungsbezeichnung, Weine mit geschützter geografischer Angabe bzw. Weine ohne geografische Angabe;
- b) *Schaumwein:* für die Weinbauerzeugnisse gemäß Anhang VII Teil II Nummern 4, 5 und 6 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013, zusammengefasst in einer einzigen Klasse, für Erzeugnisse mit geografischer Angabe, unabhängig von ihrer Farbe;
- c) *Ökologischer/biologischer Wein:* i) für die Weinbauerzeugnisse gemäß Anhang VII Teil II Nummer 1 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013, aufgeschlüsselt nach zwei Klassen: Rot-/Rosé- und Weißwein mit geschützter Ursprungsbezeichnung; ii) für Schaumweine gemäß Anhang VII Teil II Nummern 4, 5 und 6 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013, alle Farben in einer Klasse, für Erzeugnisse mit geografischer Angabe.“

- ii) Der Absatz „Sonstiges“ erhält folgende Fassung:

„*Sonstiges:* Die Preise gelten für nicht abgefüllte Erzeugnisse ab Erzeugerbetrieb. Für die Schaumweine gemäß Buchstabe b und Buchstabe c Ziffer ii werden die Preise für den zu ihrer Erzeugung verwendeten Grundwein wie folgt mitgeteilt:

- Für die Angaben gemäß den Buchstaben a und b nehmen die betreffenden Mitgliedstaaten eine Auswahl der repräsentativsten Weinmärkte vor, die einen Mindestanteil von 70 % der nationalen Erzeugung für jede der unter dem ‚Gegenstand der Mitteilung‘ dieser Nummer definierten Erzeugnisklassen abdecken. Die Angaben gemäß den Buchstaben a und b dürfen keine ökologischen/biologischen Weinbauerzeugnisse umfassen.
 - Für die Angaben gemäß Buchstabe c muss die Auswahl mindestens 50 % der nationalen Erzeugung der entsprechenden Erzeugnisklasse abdecken.“
- e) In Nummer 7 „Milch und Milcherzeugnisse“ wird Absatz b wie folgt geändert:
- i) der Absatz „Mitteilungsfrist“ erhält folgende Fassung:
„Mitteilungsfrist: bis zum 25. jedes Monats für den Vormonat.“
 - ii) folgender Absatz wird angefügt:
„Einkaufspreise
Gegenstand der Mitteilung: repräsentative Einkaufspreise (Einzelhandel und andere Marktteilnehmer der Ernährungswirtschaft) für Butter und die betreffenden Käsesorten, ausgedrückt je 100 kg des Erzeugnisses.
Mitteilungsfrist: bis zum 25. jedes Monats für den Vormonat.“
- f) Nummer 8 erhält folgende Fassung:
- „8. **Obst und Gemüse, Bananen und Kartoffeln**
- a) **Preise für frisches Obst und Gemüse aus ökologischer/biologischer Erzeugung**
Gegenstand der Mitteilung: repräsentative Preise für die in Anhang VI der Delegierten Verordnung (EU) 2017/891 aufgeführten Arten und Sorten von Tomaten/Paradeisern, Äpfeln, Orangen, Pfirsichen und Nektarinen aus ökologischer/biologischer Erzeugung.
Mitteilungsfrist: bis zum 25. jedes Monats für den Vormonat.
Sonstiges: Die Preise für ökologische/biologische Erzeugnisse werden auf die gleiche Weise mitgeteilt, wie in Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2017/891 für konventionelle Erzeugnisse vorgesehen.
 - b) **Preise für grüne Bananen**
Gegenstand der Mitteilung:
 - a) repräsentative Preise auf den örtlichen Märkten für grüne Bananen, die innerhalb ihres Erzeugungsgebiets vermarktet werden, und die diesbezüglichen Mengen;
 - b) gewichteter nationaler Durchschnittspreis je Ursprungsland;
 - c) repräsentative Preise für konventionelle, nichtökologische/nichtbiologische grüne Bananen, die außerhalb ihres Erzeugungsgebiets vermarktet werden, und die diesbezüglichen Mengen;
 - d) Vorausschätzungen für die unter den Buchstaben a und c genannten Daten für die nächsten beiden Mitteilungsfristen.*Mitteilungsfrist:*
 - bis zum 15. Juni jedes Jahres für den vorangegangenen Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. April,
 - bis zum 15. Oktober jedes Jahres für den vorangegangenen Zeitraum vom 1. Mai bis zum 31. August,
 - bis zum 15. Februar jedes Jahres für den vorangegangenen Zeitraum vom 1. September bis zum 31. Dezember.*Betroffene Mitgliedstaaten:* Mitgliedstaaten mit einem Erzeugungsgebiet für Bananen, d. h.:
 - a) Kanarische Inseln;
 - b) Guadeloupe;
 - c) Martinique;
 - d) Madeira und die Azoren;
 - e) Kreta;
 - f) Zypern.

Sonstiges:

- i) Bei den Preisen für grüne Bananen, die in der Union außerhalb ihres Erzeugungsgebiets vermarktet werden, handelt es sich um die Preise frei erster Entladehafen (Ware nicht entladen);
- ii) Preise müssen je 100 kg des Erzeugnisses ausgedrückt werden.

c) **Preise ab Hof**

Gegenstand der Mitteilung: repräsentative Preise für zur Verarbeitung bestimmte Tomaten/Paradeiser, Äpfel, Orangen, Pfirsiche und Nektarinen.

Mitteilungsfrist:

- a) bei zur Verarbeitung bestimmten Tomaten/Paradeisern bis zum 31. Januar für das vorangegangene Kalenderjahr;
- b) für die anderen Erzeugnisse bis zum 25. jedes Monats für den Vormonat.

Sonstiges: Mitgeteilt werden die Preise folgendermaßen:

- i) ausgedrückt je 100 kg des Erzeugnisses;
- ii) ab Hof für geerntete Erzeugnisse.

d) **Einkaufspreise im Einzelhandel**

Gegenstand der Mitteilung: repräsentative Einkaufspreise im Einzelhandel für die in Anhang VI der Delegierten Verordnung (EU) 2017/891 aufgeführten Arten und Sorten von Tomaten, Äpfeln, Orangen, Pfirsichen und Nektarinen.

Mitteilungsfrist: bis zum 25. jedes Monats für den Vormonat.

Sonstiges: Mitgeteilt werden die Preise folgendermaßen:

- i) für konventionelle, nichtökologische/nichtbiologische Erzeugnisse;
- ii) je nach Erzeugnis, Art und Sorte, sofern zutreffend. Für Preise, die nach Art und Sorte mitgeteilt werden, wird außer für Tomaten/Paradeiser auch ein nationaler gewichteter Durchschnittspreis je Erzeugnis mitgeteilt;
- iii) ausgedrückt je 100 kg Nettogewicht des Erzeugnisses.

e) **Verkaufspreise im Einzelhandel**

Gegenstand der Mitteilung: repräsentative Verkaufspreise im Einzelhandel für die in Anhang VI der Delegierten Verordnung (EU) 2017/891 aufgeführten Arten und Sorten von Tomaten/Paradeisern, Äpfeln, Orangen, Pfirsichen und Nektarinen und reife Bananen sowie für Speisekartoffeln.

Betroffene Mitgliedstaaten: bei reifen Bananen alle Mitgliedstaaten, die in den letzten fünf Kalenderjahren durchschnittlich mehr als 50 000 Tonnen reife Bananen pro Jahr in Verkehr gebracht haben.

Mitteilungsfrist: bis zum 25. jedes Monats für den Vormonat.

Sonstiges: Mitgeteilt werden die Preise folgendermaßen:

- i) für konventionelle, nichtökologische/nichtbiologische Erzeugnisse;
- ii) in den Verkaufsstellen der repräsentativsten Einzelhändler;
- iii) je nach Erzeugnis, Art und Sorte, sofern zutreffend. Für Preise, die nach Art und Sorte mitgeteilt werden, wird außer für Tomaten/Paradeiser auch ein nationaler gewichteter Durchschnittspreis je Erzeugnis mitgeteilt;
- iv) für Speisekartoffeln nur für Kartoffeln, die in frischem Zustand an Verbraucher verkauft werden sollen, und die kein Sieb mit Quadratmaschen von 35 mm × 35 mm, aber ein Sieb mit Quadratmaschen von 75 mm × 75 mm passieren können, in Packungen mit einem Gewicht von weniger als 10 kg;
- v) ausgedrückt je 100 kg Nettogewicht des Erzeugnisses.“

g) In Nummer 9 „Fleisch“ wird folgender Absatz angefügt:

„Einkaufspreise

Gegenstand der Mitteilung: repräsentative Einkaufspreise (Einzelhandel und andere Marktteilnehmer der Ernährungswirtschaft) für Hackfleisch/Faschiertes von Rind und Schwein, ausgedrückt je 100 kg des Erzeugnisses.

Mitteilungsfrist: bis zum 25. jedes Monats für den Vormonat.“

- h) In Nummer 10 „Geflügel“ wird folgender Absatz angefügt:

„Einkaufspreise

Gegenstand der Mitteilung: repräsentative Einkaufspreise (Einzelhandel und andere Marktteilnehmer der Ernährungswirtschaft) für ganze Hühner der Klasse A (Hühner 65 %) sowie für Hähnchenbrustfilets, ausgedrückt je 100 kg des Erzeugnisses.

Mitteilungsfrist: bis zum 25. jedes Monats für den Vormonat.“

3. Anhang III wird wie folgt geändert:

- a) Nummer 1a erhält folgende Fassung:

„1a. Reis

Gegenstand der Mitteilung: für die einzelnen Reisarten gemäß Anhang II Teil I Nummern 2 und 3 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013:

- a) Anbaufläche, Ertrag und Erzeugung von Rohreis im Erntejahr und Verarbeitungsausbeute;
- b) inländische Verwendung (auch durch die Verarbeitungsindustrie) von Reis in Äquivalent geschliffener Reis;
- c) gesamte monatliche Bestände von Reis (in Äquivalent geschliffener Reis) der Erzeuger und Reismühlen, aufgeschlüsselt nach ‚Japonica‘ (Anhang II Teil I Nummer 2 Buchstabe a, Buchstabe b und Buchstabe c Ziffer i der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013) und ‚Indica‘ (Anhang II Teil I Nummer 2 Buchstabe c Ziffer ii der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013).

Mitteilungsfrist: bis zum 15. Januar jedes Jahres für das Vorjahr hinsichtlich der Anbaufläche und der inländischen Verwendung; bis zum Ende jedes Monats für den Vormonat hinsichtlich der monatlichen Gesamtbestände von ‚Japonica‘ und ‚Indica‘.

Betroffene Mitgliedstaaten:

- a) für die Erzeugung von Rohreis (Paddy-Reis): alle Reis erzeugenden Mitgliedstaaten;
- b) für die inländische Verwendung: alle Mitgliedstaaten;
- c) für die Reisbestände: alle Reis erzeugenden Mitgliedstaaten und Mitgliedstaaten mit Reismühlen.“

- b) In Nummer 1d „Zertifiziertes Saatgut“ erhält der Absatz „Mitteilungsfrist“ folgende Fassung:

„Mitteilungsfrist: bis zum 15. November jedes Jahres für die in dem Jahr abgeerntete Fläche hinsichtlich der zur Zertifizierung zugelassenen Fläche; bis zum 15. Januar jedes Jahres für das vorangegangene Jahr hinsichtlich des geernteten Saatguts; bis Ende Februar sowie zwischen Ende Juli und Ende September so bald wie möglich nach Abschluss der Ernte und vor Beginn der Aussaat für jede Anbaukultur für den vorangegangenen Monat hinsichtlich der Bestände.“

- c) In Nummer 2 Teil D „Zucker- und Isoglucosebestände“ erhält der Absatz „Gegenstand der Mitteilung“ folgende Fassung:

„Gegenstand der Mitteilung:

- a) die am Ende jedes Monats von den Zuckerherstellern und Raffinerien gelagerte Zuckererzeugung, einschließlich der Einfuhren;
- b) die am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres von den Isoglucoseherstellern gelagerte Isoglucoseerzeugung, einschließlich der Einfuhren.“

- d) Nummer 3 „Faserpflanzen“ erhält folgende Fassung:

„3. Faserpflanzen

Gegenstand der Mitteilung:

- a) die Faserflachs-anbaufläche für das vorangegangene Wirtschaftsjahr und die Schätzung für das laufende Wirtschaftsjahr, ausgedrückt in Hektar;

- b) die Erzeugung von langen Flachsfasern für das vorangegangene Wirtschaftsjahr und eine Schätzung für das laufende Wirtschaftsjahr, ausgedrückt in Tonnen;
- c) die auf den wichtigsten repräsentativen Märkten für lange Flachsfasern festgestellten gewichteten durchschnittlichen Preise ab Fabrik für das vorangegangene Wirtschaftsjahr, ausgedrückt je Tonne des Erzeugnisses;
- d) die Baumwollanbaufläche für das vorangegangene Anbaujahr und eine Schätzung für das laufende Anbaujahr, ausgedrückt in Hektar;
- e) die Erzeugung von nicht entkörnter Baumwolle für das vorangegangene Anbaujahr und eine Schätzung für das laufende Anbaujahr, ausgedrückt in Tonnen;
- f) der durchschnittliche Preis für nicht entkörnte Baumwolle, der den Baumwollerzeugern im vorangegangenen Anbaujahr gezahlt wurde, ausgedrückt in Tonnen des Erzeugnisses;
- g) die mit Hanf bepflanzte Fläche im Sinne von Artikel 189 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 für das vorangegangene Wirtschaftsjahr und eine Schätzung für das laufende Wirtschaftsjahr, ausgedrückt in Hektar;
- h) die Erzeugung von Hanffasern für das vorangegangene Wirtschaftsjahr und eine Schätzung für das laufende Wirtschaftsjahr, ausgedrückt in Tonnen;
- i) die auf den wichtigsten repräsentativen Märkten für Hanffasern festgestellten gewichteten durchschnittlichen Preise ab Fabrik für das vorangegangene Wirtschaftsjahr, ausgedrückt je Tonne des Erzeugnisses.

Mitteilungsfrist: bis zum 31. Oktober jedes Jahres für die Anbaufläche, die Erzeugung und die gewichteten durchschnittlichen Preise ab Fabrik.

Betroffene Mitgliedstaaten:

- a) für Flachs: alle Mitgliedstaaten, in denen auf einer Faserflachsanbaufläche von mehr als 1 000 ha lange Flachsfasern erzeugt werden;
 - b) für Baumwolle: alle Mitgliedstaaten mit mindestens 1 000 ha Baumwollanbaufläche;
 - c) für Hanf: alle Mitgliedstaaten, in denen auf einer Faserhanfanbaufläche von mehr als 1 000 ha Faserhanf erzeugt wird.“
- e) Nummer 7 wird wie folgt geändert:
- i) im Absatz „Gegenstand der Mitteilung“ erhält Buchstabe c folgende Fassung:
 - „c) Bestände: i) eine Übersicht über die Meldungen der am 31. Juli des vorangegangenen Weinwirtschaftsjahrs verzeichneten Bestände an Wein und Most gemäß Artikel 32 der Delegierten Verordnung (EU) 2018/273 und ii) vierteljährliche Übersichten über die am 31. Oktober, 31. Januar und 30. April des laufenden Wirtschaftsjahres verzeichneten Bestände.

Die in Buchstabe c genannten Bestände werden aufgeschlüsselt nach Farbe (Rot/Rosé, Weiß) und Art des Erzeugnisses (Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung, Wein mit geschützter geografischer Angabe, Wein ohne geografische Angabe und Most) gemeldet.“

 - ii) Im Absatz „Mitteilungsfrist“ erhalten die Buchstaben b, c und d folgende Fassung:
 - „b) das endgültige Ergebnis der Erzeugungsmeldungen bis zum 15. Februar jedes Jahres;
 - c) Bestände: die Übersicht der Bestandsmeldungen zum 31. Juli bis zum 15. Oktober jedes Jahres und vierteljährliche Übersichten über die zu den entsprechenden in Buchstabe c des Gegenstands der Mitteilung genannten Daten verzeichneten Bestände bis zum 15. Dezember, 15. März und 15. Juni;
 - d) die endgültige Bilanz bis zum 15. Oktober jedes Jahres für das vorangegangene Wirtschaftsjahr.“
- f) Folgende Nummer 7a wird eingefügt:
- „7a. **Obst und Gemüse**

Gegenstand der Mitteilung: erzeugte Mengen an Tomaten/Paradeisern, Äpfeln, Orangen, Pfirsichen und Nektarinen, die für den Direktverzehr vorgesehen sind.

Betroffene Mitgliedstaaten: die in Anhang VI der Delegierten Verordnung (EU) 2017/891 aufgeführten Mitgliedstaaten.

Mitteilungsfrist: für Äpfel, Orangen, Pfirsiche und Nektarinen, die für den Direktverzehr vorgesehen sind, am 31. März des Jahres N+1 für das Jahr N und für Tomaten/Paradeiser am 31. Mai des Jahres N+1 für das Jahr N.

Sonstiges: Preise müssen in Tonnen des frischen Erzeugnisses ausgedrückt werden.“



2024/2392

11.9.2024

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2024/2392 DER KOMMISSION

vom 10. September 2024

zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2022/191 zur Einführung eines endgültigen Antidumpingzolls auf die Einfuhren bestimmter Verbindungselemente aus Eisen oder Stahl mit Ursprung in der Volksrepublik China nach der Annahme eines Antrags auf Behandlung als neuer ausführender Hersteller

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) 2016/1036 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2016 über den Schutz gegen gedumpte Einfuhren aus nicht zur Europäischen Union gehörenden Ländern ⁽¹⁾ (im Folgenden „Grundverordnung“), insbesondere auf Artikel 9,

gestützt auf die Durchführungsverordnung (EU) 2022/191 der Kommission vom 16. Februar 2022 zur Einführung eines endgültigen Antidumpingzolls auf die Einfuhren bestimmter Verbindungselemente aus Eisen oder Stahl mit Ursprung in der Volksrepublik China ⁽²⁾ (im Folgenden „ursprüngliche Verordnung“), insbesondere auf Artikel 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

1. GELTENDE MAßNAHMEN

- (1) Am 16. Februar 2022 führte die Kommission mit der ursprünglichen Verordnung einen endgültigen Antidumpingzoll auf die Einfuhren bestimmter Verbindungselemente aus Eisen oder Stahl (im Folgenden „betroffene Ware“) mit Ursprung in der Volksrepublik China (im Folgenden „China“) in die Union ein.
- (2) Bei der Untersuchung, die zur ursprünglichen Verordnung führte (im Folgenden „Ausgangsuntersuchung“), wurde unter den ausführenden Herstellern in China eine Stichprobe nach Artikel 17 der Grundverordnung gebildet.
- (3) Die Kommission führte für die in die Stichprobe einbezogenen ausführenden Hersteller aus China unternehmensspezifische Antidumpingzollsätze in Höhe von 22,1 % bis 48,8 % auf Einfuhren der betroffenen Ware ein. Für die mitarbeitenden ausführenden Hersteller, die nicht in die Stichprobe einbezogen waren, wurde ein Zollsatz von 39,6 % festgesetzt. Eine Liste der nicht in die Stichprobe einbezogenen mitarbeitenden ausführenden Hersteller ist im Anhang der ursprünglichen Verordnung enthalten. Darüber hinaus wurde ein landesweiter Zollsatz von 86,5 % für die von Unternehmen in China hergestellte betroffene Ware festgesetzt, die sich entweder nicht selbst meldeten oder bei der Ausgangsuntersuchung nicht mitarbeiteten.
- (4) Nach Artikel 2 der ursprünglichen Verordnung kann Artikel 1 Absatz 2 ebendieser Verordnung dahin gehend geändert werden, dass einem neuen ausführenden Hersteller der für die mitarbeitenden Unternehmen, die nicht in die Stichprobe einbezogen wurden, geltende Zollsatz, in diesem Fall der Zollsatz von 39,6 %, gewährt wird, wenn dieser neue ausführende Hersteller in China der Kommission ausreichende Nachweise dafür vorlegt, dass er
 - a) die betroffene Ware während des Zeitraums der Untersuchung, auf den sich die Maßnahmen stützen, also vom 1. Juli 2019 bis zum 30. Juni 2020 (im Folgenden „Untersuchungszeitraum der Ausgangsuntersuchung“) nicht in die Union ausgeführt hat (im Folgenden „erstes Kriterium für die Neuausführerbehandlung“),
 - b) mit keinem Ausführender oder Hersteller in China verbunden ist, der den mit der ursprünglichen Verordnung eingeführten Antidumpingmaßnahmen unterliegt und bei der Ausgangsuntersuchung mitgearbeitet hat oder hätte mitarbeiten können (im Folgenden „zweites Kriterium für die Neuausführerbehandlung“),
 - c) die betroffene Ware nach dem Ende des Untersuchungszeitraums der Ausgangsuntersuchung tatsächlich in die Union ausgeführt hat oder eine unwiderrufliche vertragliche Verpflichtung zur Ausfuhr einer bedeutenden Menge der betroffenen Ware in die Union eingegangen ist (im Folgenden „drittes Kriterium für die Neuausführerbehandlung“).

⁽¹⁾ ABl. L 176 vom 30.6.2016, S. 21, ELI: <https://eur-lex.europa.eu/eli/reg/2016/1036/oj?locale=de>.

⁽²⁾ ABl. L 36 vom 17.2.2022, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_impl/2022/191/oj.

2. ANTRAG AUF BEHANDLUNG ALS NEUER AUSFÜHRENDER HERSTELLER

- (5) Am 25. September 2023 beantragte das Unternehmen Suzhou DTFLOCK Precision Fastener Co., Ltd. (im Folgenden „Antragsteller“) bei der Kommission eine Behandlung als neuer ausführender Hersteller (im Folgenden „Neuausführerbehandlung“) und damit die Anwendung des für nicht in die Stichprobe einbezogene mitarbeitende Unternehmen in China geltenden Zollsatzes; in diesem Zusammenhang gab es an, alle drei Kriterien des Artikels 2 der ursprünglichen Verordnung (im Folgenden „Antrag“) zu erfüllen.
- (6) Um festzustellen, ob der Antragsteller die Kriterien für die Zuerkennung einer Neuausführerbehandlung nach Artikel 2 der ursprünglichen Verordnung (im Folgenden „Kriterien für die Neuausführerbehandlung“) erfüllte, übersandte ihm die Kommission zunächst einen Fragebogen mit der Bitte, die Einhaltung der Kriterien für die Neuausführerbehandlung nachzuweisen. Gleichzeitig unterrichtete die Kommission den Wirtschaftszweig der Union über den Antrag des Antragstellers und forderte ihn auf, Stellung zu nehmen. Der Wirtschaftszweig der Union, vertreten durch das European Industrial Fasteners Institute, übermittelte keine Stellungnahme zur Erfüllung der Kriterien für die Neuausführerbehandlung durch den Antragsteller.
- (7) Im Anschluss an die Analyse der Fragebogenantworten des Antragstellers forderte die Kommission zusätzliche Informationen und Beweise an, die der Antragsteller daraufhin vorlegte. Nach der Analyse der zusätzlichen Beweise konsultierte die Kommission die Online-Datenbank Orbis⁽³⁾ zusammen mit chinesischen Datenbanken wie Qichacha⁽⁴⁾ und Aliyun⁽⁵⁾ nach Unternehmensinformationen, wobei sie alle verfügbaren Informationen mit öffentlich zugänglichen Informationen im Internet abglich.
- (8) Schließlich führte die Kommission am 23. und 24. April 2024 einen Fernabgleich mit dem Antragsteller durch. Die Kommission versuchte, alle Informationen zu überprüfen, die sie benötigte, um entscheiden zu können, ob der Antragsteller die Kriterien für die Neuausführerbehandlung erfüllt.

3. PRÜFUNG DES ANTRAGS

- (9) In Bezug auf das erste Kriterium für die Neuausführerbehandlung stellte die Kommission fest, dass der Antragsteller die betroffene Ware im Untersuchungszeitraum der Ausgangsuntersuchung nicht in die Union ausgeführt hat. Die Kommission stellte fest, dass der Antragsteller 2015 gegründet wurde, im selben Jahr eine Ausfuhrlizenz erhielt und 2021 mit der Ausfuhr der betroffenen Ware in die Union begann.
- (10) Die Kommission prüfte alle Ausfuhrgeschäfte im Untersuchungszeitraum der Ausgangsuntersuchung und fand keine Beweise für Ausfuhren der betroffenen Ware in die Union vor dem Jahr 2021. Insbesondere enthielt das Verkaufsbuch des Antragstellers keine Aufzeichnungen über Ausfuhrgeschäfte der betroffenen Ware in die Union im Untersuchungszeitraum der Ausgangsuntersuchung, während die Bücher des Antragstellers in diesem Zeitraum mit den Jahresabschlüssen des Unternehmens übereinstimmten.
- (11) In Bezug auf das zweite Kriterium für die Neuausführerbehandlung stellte die Kommission fest, dass der Antragsteller mit keinem der ausführenden Hersteller in China verbunden ist, die den mit der ursprünglichen Verordnung eingeführten Antidumpingmaßnahmen unterliegen.
- (12) In Bezug auf das dritte Kriterium für die Neuausführerbehandlung stellte die Kommission fest, dass der Antragsteller die betroffene Ware ab März 2021, also nach dem Untersuchungszeitraum der Ausgangsuntersuchung, in die Union ausfuhrte.
- (13) Der Antragsteller legte Belege für die Beförderung erheblicher Mengen der betroffenen Ware in die Union ab Februar 2021 vor. Die Kommission überprüfte diese während des Fernabgleichs anhand der Jahresabschlüsse des Antragstellers. Die Kommission kam daher zu dem Schluss, dass der Antragsteller das dritte Kriterium für die Neuausführerbehandlung erfüllte.

⁽³⁾ Orbis ist ein weltweiter Datenanbieter, der Informationen über mehr als 220 Mio. Unternehmen auf der ganzen Welt bereitstellt. Er liefert in erster Linie standardisierte Informationen über private Unternehmen und Unternehmensstrukturen.

⁽⁴⁾ Qichacha ist eine private, kommerzielle Datenbank in chinesischem Eigentum, die Verbrauchern und Fachleuten Geschäftsdaten, Kreditinformationen und Analysen über private und öffentliche Unternehmen mit Sitz in China liefert.

⁽⁵⁾ Aliyun (auch bekannt als Alibaba Cloud) ist eine Tochtergesellschaft der Alibaba Group. Sie bietet Cloud-Computing-Dienste für Online-Unternehmen und das eigene Alibaba-Ökosystem für den elektronischen Handel an und dient unter anderem als Datenbank für Geschäftsdaten, in der Kredit- und andere Arten von Informationen über private und öffentliche Unternehmen mit Sitz in China an Verbraucher und Fachleute übermittelt werden.

- (14) Auf der Grundlage der vorstehenden Ausführungen gelangte die Kommission zu dem Schluss, dass der Antragsteller alle drei Kriterien für eine Behandlung als neuer ausführender Hersteller gemäß Artikel 2 der ursprünglichen Verordnung erfüllte. Folglich sollte für den Antragsteller der Antidumpingzoll in Höhe von 39,6 % für mitarbeitende Unternehmen gelten, die nicht in die Stichprobe der Ausgangsuntersuchung einbezogen wurden.
- (15) Die Durchführungsverordnung (EU) 2022/191 sollte daher entsprechend geändert werden.

4. UNTERRICHTUNG

- (16) Der Antragsteller und der Wirtschaftszweig der Union wurden über die wesentlichen Tatsachen und Erwägungen unterrichtet, auf deren Grundlage es als angemessen erachtet wurde, dem Antragsteller den Antidumpingzollsatz für mitarbeitende Unternehmen, die nicht in die Stichprobe der Ausgangsuntersuchung einbezogen worden waren, zu gewähren.
- (17) Alle interessierten Parteien, d. h. der Wirtschaftszweig der Union und der Antragsteller, erhielten Gelegenheit zur Stellungnahme. Es gingen keine Stellungnahmen ein.
- (18) Die in der vorliegenden Verordnung vorgesehenen Maßnahmen stehen im Einklang mit der Stellungnahme des nach Artikel 15 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2016/1036 eingesetzten Ausschusses —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Im Anhang der Durchführungsverordnung (EU) 2022/191 wird nach der Zeile für Suzhou YNK Fastener Co., Ltd. folgende Zeile eingefügt:

Land	Name	TARIC-Zusatzcode
„Volksrepublik China	Suzhou DTFLOCK Precision Fastener Co., Ltd.	89CE“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 10. September 2024

Für die Kommission
Die Präsidentin
 Ursula VON DER LEYEN



2024/2457

11.9.2024

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2024/2457 DER KOMMISSION

vom 9. September 2024

mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EU) 2024/1143 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Genehmigung einer Unionsänderung der Produktspezifikation der geschützten Ursprungsbezeichnung „Iași“

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) 2024/1143 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. April 2024 über geografische Angaben für Wein, Spirituosen und landwirtschaftliche Erzeugnisse und über garantiert traditionelle Spezialitäten und fakultative Qualitätsangaben für landwirtschaftliche Erzeugnisse sowie zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1308/2013, (EU) 2019/787 und (EU) 2019/1753 und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 21 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Der Antrag Rumäniens auf Genehmigung einer Unionsänderung der Produktspezifikation der geschützten Ursprungsbezeichnung „Iași“, der vor dem Datum des Inkrafttretens der Verordnung (EU) 2024/1143 bei der Kommission eingegangen war, wurde gemäß Artikel 97 Absatz 4 und Artikel 105 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates⁽²⁾ im *Amtsblatt der Europäischen Union* veröffentlicht⁽³⁾.
- (2) Bei der Kommission ist kein Einspruch gemäß Artikel 17 der Verordnung (EU) 2024/1143 eingegangen, der gemäß Artikel 90 Absatz 2 der genannten Verordnung für den Antrag auf Genehmigung einer Unionsänderung gilt.
- (3) Der Antrag auf Genehmigung einer Unionsänderung sollte daher genehmigt werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die im *Amtsblatt der Europäischen Union* veröffentlichte Änderung der Produktspezifikation der geschützten Ursprungsbezeichnung „Iași“ (g. U.) wird genehmigt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

⁽¹⁾ ABl. L, 2024/1143, 23.4.2024, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2024/1143/oj>.

⁽²⁾ Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über eine gemeinsame Marktorganisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 922/72, (EWG) Nr. 234/79, (EG) Nr. 1037/2001 und (EG) Nr. 1234/2007 des Rates (ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 671, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2013/1308/oj>).

⁽³⁾ ABl. C, C/2024/3360, 24.5.2024, ELI: <http://data.europa.eu/eli/C/2024/3360/oj>.

Brüssel, den 9. September 2024

*Für die Kommission,
im Namen der Präsidentin,
Janusz WOJCIECHOWSKI
Mitglied der Kommission*
